Beste

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Die Lage auf ben Philippinen. Man will Mquinaldo einmal wieder auf den

Manila, 26. Mai. Major Benton C. March, welcher mit einem Bataillon bes 33. Infanterie-Regiments bie Gegend nordöftlich von Benguer burch= ftreift, und Oberft Luther R. Sare, welcher mit einem anbern Theil beffelben Regiments bie gleiche Miffion ausübt, melben, baß fie bie Spur einer Abtheilung Filipinos in ben Bergen gefunden haben, bei welchen, wie sie ber= muthen, sich Aguinalbo befindet. Major March fest bie Berfolgung fort, unb gwar in fehr unwegfamem Gebiet, in welchem es feine Telegraphenberbin=

bung gibt. Rem Dort, 26. Mai. Der "Beralb" veröffentlicht einen ihm aus hongtong gugegangenen Brief, ber ein wenig er= freuliches Bilb über bie Sachlage auf ben Philippinen-Infeln giebt. In bem

Schreiben beißt es u. 21. wie folgt: "Wer felbft in Manila mar, tommt gar schnell zu ber Erterntniß, baß bie Philippinen-Infeln noch lange nicht fo pagifigirt finb, wie man bie Leute in ben Ber. Staaten glauben machen möchte

Es find ca. 240 Garnifonen auf ben Infeln verftreut und bie Gingebo= renen berhalten fich ruhig, soweit bie Rugeln ber Solbaten reichen. Aber es ift für einen Beigen nicht rathfam, fich über bie Borpoften hinauszumagen, wenn er nicht aus bem hinterhalt nie= bergefchoffen werben will. Beber Rei= fenbe, ber bon einer Garnifon nach ber anberen will, muß bon Golbaten be= gleitet werben; bie Bahn bon Manila nach Dagupan muß Tag und Nacht be= macht merben und bei ben Brüden fte= ben Boften; auf Wagen und Muni= tionszüge wird jeben Tag geschoffen. Diese Angriffe merben nicht gemelbet, außer wenn Golbaten getöbtet merben, und auch bann erfolgt feine Melbung nach Washington, so bag oft Wochen Ian- feine Berlufte gemelbet werben, mahrend jeben Tag Golbaten fallen.

Es ift mahr, bag bie Infurgenten-Urmee fich zerftreut hat, aber ber Wi= berftanbageift ift reger benn je und ber Guerilla-Rrieg graufamer als ein regularer Felbgug. Db bie Insurgenten "Räuber" genannt werben, bleibt fich gleich; ihr Wiberftanb richtet fich gegen bie ameritanischen Befahungen.

Das vierte Opfer.

St. Louis, Mo., 26. Mai. Auf ben meiften Linien ber "Tranfit Comp." liefen heute in ben frühen Morgenftun= ten Straßenbahnzüge, boch wurde ber Betrieb um 10 Uhr wieber eingestellt, ba bie ftäbtischen Schupleute gelegent= lich ber heutigen bemotratischen Brimärwahlen anberweitig benöthigt maren. Bei ben Ruheftorungen, Die getern Nachmittag an Sulliban Abenue portamen, hat Barry Potts, ein ftrei= tenber Motorführer, eine töbtlich ber= laufene Schuftmunbe erlitten. Er ift bas vierte Opfer ber unfeligen Streit-

Die Erefutiv=Beamten ber hiefigen Arbeiterverbanbe haben alle nationa= len und internationalen Genoffenschaf= ten bes Lanbes aufgeforbert, Delega= ten zu entfenben, um behilflich zu fein, ben angeblichen Rampf gegen bie organifirte Urbeiterfcaft gu einem fiegreichen Enbe gu führen. Cbenfo murbe beschloffen, bie "Umerican Feberation of Labor" um finanzielle Silfe angu-

Die Schwierigkeiten, welche gwischen ber Bermaltung ber St. Louis und Suburban Railway Company und ben bei ihnen angeftellten Unionleuten beftanben, find beute in aufriebenftellenber Weife gefchlichtet worben, woburch alle Gefahr eines weiteren Streits. für's Erfte wenigftens, befeitigt murbe.

Sowere Beidnibigungen.

Detroit, Mich., 26. Mai. Nachlaf. fenschafte-Richter Durfee bat in offener Berichtsfigung ben fruberen Rreisrichs ter 20m. Loot, ber fich bisher bei ber Burgerschaft hohen Unsehens erfreute, allerlei frummer Brattiten bei ber Berwaltung ihm anvertrauter Erbichafts gelber bezichtigt. Er beschulbigte ibn, in ben legten gehn bis fünfgehn Jahren feine Rlienten fuftematifch betrogen gu haben, indem er die ihm anpertrauten Münbelgelber zu eigenen 3weden benugt und das Defizit bann baburch verbedt zu haben, bag er fich feine Un= waltsbienste boppelt schwer bezahlen

Der Tod tam ihm gubor. Marinette, Bis., 26. Mai. Der ehemalige Boligist 3. McDonalb, ein betannter Bürger bieser Stadt, fand heute auf eigenthumliche Beife feinen Tob auf ber Solmes'fchen Blodbabn. Er mar offenbar irrfinnig geworben und hatte mehrere Male bas Beleife gefreugt in ber offentundigen Absicht, sich por bie Raber eines Buges gu merfen. Mis ihm ichlieglich ber Lotomotivführer eines beranbraufenben Frachtzuges ein Warnungsfignal gab, fturgte Mcs Donald mit einem Male entfeelt neben bem Geleife gufammen.

Bauferott. Statiftif.

New Yort, 26. Mai. Im Gebiete ber Ber. Staaten ereigneten fich in biefer Boche insgesammt 185 Banlerotte gegen 142 in ber entsprechenben Boche bes Borjahres und in Canaba 20 gegen 16

Bur Berantwortung gejogen.

Cincinnati, 26. Mat. Die Grogges chworenen haben heute bas Dienftmabchen Faetha Silliam, bie eingeftanbenermaßen bie Familie bes Dr. DR. 3. Umbrofe gu bergiften berfuchte, in Unflagezustand versett. Charles C. Wisnold, ber bas Mabchen zu biefem Berbrechen angestachelt haben foll, wirb nicht weiter verfolgt werben.

3m Duell gefallen.

Fort Morth, Teg., 26. Mai. 3michen ben beiben Rubbirten Emmet Cop und Bonifacio Bereg fand heute in Sibalgo County ein Duell ftatt, bei welchem Winchefter-Büchfen benutt mur-Beibe Duellanten blieben tobt auf bem Plate.

Ungetreuer Martidreiber.

Rem Port, 26. Mai. Der feit elf Sahren im Marttbureau angestellt gemefene hilfs-Rollettor Jul. Clart ift nach Beruntreuung von etwa \$5000 flüchtig geworben. Bis jest fehlt noch jebe Spur bon bem Rrummling.

Musland.

In Franfreich freut man fic. Berlin, 26. Mai. Die Rebe bes Pringen Lubwig von Babern bor ber Kanalvereins = Berfammlung in Straubing wird bon ber frangofifchen Preffe eifrigft besprochen und man freut sich nicht wenig über "biefes neue Symptom bes wiebererwachten beutschen Partifularismus und beut= icher Uneinigfeit."

3m Uebrigen find bem Bringen Bubmig milbernbe Umftanbe jugubilligen, ba er wegen ber bnnaftifchen Berhaltniffe in Bapern, fowie wegen feiner dwantenben Gefundheit berftimmt ift. Der Pring ift ein tüchtiger Land= und Wolfswirth und bemüht fich, im bairi= den Wirthschafts- und Vertehrsleben liberale 3been burchzusegen. Daburch gerath er aber in Gegenfat gu benRle= ritalen, beren Unterftugung auf ande-ren Gebieten benöthigt wirb, und auch bies trägt au feiner Berftimmung bet.

Der Bundebrath foll belfen. Berlin, 26. Mai. Die Ultra-Agrarier und ber national-Berband ber Megger opponiren immer noch heftig

gegen bie bom Reichstag angenommene Fleischbeschau-Magregel, und man hat fich jest mit bem Gefuch an ben Bunbesrath gewandt, biefelbe nicht gutzu=

3m Laufe bes Commers foll in einer noch näher zu bestimmenben fübbeutfchen Stabt ein internationaler Fleifcher = Rongreg abgehalten werben, gu welchem man auch bie Agrarier-Berbanbe einlaben will. Muf biefem Rongreß hofft man Mittel und Bege gu finden, um ber ameritanischen Ronturreng, sowie "ber Thrannei bes Fleisch= Trufts" erfolgreich begegnen ju tonnen.

Bum Tode verurtheilt.

Berlin, 26. Mai. Der wieberholt beftrafte Ernft Grube ift bom biefigen Schwurgericht bes Morbes schulbig befunden und gum Tobe berurtheilt worben. Der Morber hatte in ber erften Dezemberwoche b. 3. fünf Morbanfälle gemacht, bon benen ber auf eine alte Frau mit dem Tode der= felben endete. Grube hatte auch auf ben Direttor Bremermann bes "Nordbeutschen Llond" einen Raubmordbersuch Abends auf ber Strafe gemacht, boch tam Bremermann mit einer leichten Berlehung babon.

Tas Bint ging aus.

Berlin, 26. Mai. Bahrenb ber Flebermaus"=Aufführung im Rroll'= chen Theater verfagte ploglich bie elettrische Leitung ben Dienft, und minu-tenlang herrichte vollige Duntelheit im Haus. Das gahlreichst versammelte Bublitum nahm bie unliebfame Storung mit gutem humor auf und wartete gebulbig, bis ber Schaben ausgebeffert war und bie Operetten-Aufführung fortgefest werben tonnte.

"Stromt berbet, ihr Canger-

fmagren". Röln, 26. Mai. Der biefige Manner-Gefangberein "Bolbhhmnia" feiert im nachften Jahre bas Jubelfest feines 50jahrigen Bestebens. Anläglich biefes froben Greigniffes foll ein internationales Wettfingen veranstaltet werben, bon bem indeffen die einheimischen Bereine ausgeschloffen fein werben. Man erwartet mit Beftimmtheit, baß ber Raifer einen Ehrenpreis ftiften

Raiferlides Gefdent.

London, 26. Mai, Raifer Wilhelm hat bem National-Bazar zur Unterftugung von Wittwen und Waifen im Rriege gefallener englischer Golbaten eine Reihe werthvoller Porzellan-Stude, fowie Ropien einiger eigenhanbig gemalter Bilber, unter welche ber Raifer mit eigener hand bie Bibmung: "Für ben National-Bazar von 1900" gefest hat, gutommen laffen; ferner eine Menge feiner Photographien aus berfchiebenen Bebensaltern, unter beren jebe ber Raifer einen beutschen Sinnfpruch gefchrieben bat.

Bird mirber fatholifa.

Baris, 26. Mai. Man ift bier allgemein überrafcht über bie Anfündisgung, das Paul Bourget jum Ratholis gismus, bem Glauben feiner Rindheit, gurudgefehrt ift. Er gab befannt, er merbe feine Bucher burchfeben und alle antireligiösen Sige aus benselben ftreichen. Uebrigens find in ber letten Zeit viele fronzöfische Literaten zur Kirche zuruchgefebet.

3m Transvaal!

Die Briten überschreiten den Daal fluß am Geburtstage der Königin.—Lord Roberts weiterer Dormarsch auf Johannesburg, mit beffen Dertheidigung Kommandant Schutte betraut worden fein foll. - I er bevorstehende große Entscheidungstampf. -- Der Boeren . General DelVet befet Beilbron und Potchef. - Ruffifche Sympathiebezeugung für General Cronfe.

London, 26. Mai. Es murbe heute amtlich angefündigt, baß bie britischen Streitfrafte ben Baal-Flug über= dritten hatten.

Das Rriegsbepartement hat folgenbe Depefche bon Lord Roberts erhalten: Bolve Hoef (Orange Freistaat). 26. Mai. Die Borhut meiner Armee überschritt am Geburtstage ber Rb= nigin ben Baalfluß, unb gwar in ber Rahe bon Parens. Samittons Streit= frafte befinden fich jest in Boichbant, und unfere Runbichafter unweit Biljoens, bicht an ber Grenge, norblich bon Bolve Hoet. Die hie-figen Golbbergwerke find unbeschäbigt und bie Urbeit in benfelben wirb ungeftort fortgefest. Diesfeits bes Fluffes ift bom Feinbe nichts mehr gu hunter erreichte Brhburg am 24. Mai.

Man erwartet im Rriegsamt, bag Lord Roberts bis Mitte nächster Woche bie feindlichen Positionen füblich bon Johannesburg erreicht haben wirb, mo es bann jebenfalls zu einem Enticheis

bungstampfe tommen wirb. London, 26. Mai. Die lette Depesche aus bem Hauptquartier bes Lorb Roberts in Bredsfort Station, welche Donnerftag Abend aufgegeben ift, mel= bet, bag bie Briten ichnell bormarts bringen. Die bor ihnen liegende Gegend mar bis Biljoens Drift frei bon Buren. Die Letteren raumen alle Stellungen füblich bom Baal-Flug und ih= rer 5000 find bereits auf bas nörbliche Ufer bes Fluffes übergegangen. Wahr= fceinlich retognoszirt bie Reiterei bes General French bereits in ber Rabe ber Furthen über ben Baal.

Der Rorrespondent bes Daily Telegraph melbet, bag Lorb Roberts am Samftag ober Sonntag ficher ben Baal-Fluß überschreiten werbe.

Bahrenb bie Briten fo fchnell bor= bringen, herrscht über bie Bewegungen ber Buren bollftanbiges Duntel, benn bie Behörben von Transvaal achten genau barauf, bag teine Melbungen über bie Borgange auf bem Rriegsfcauplage über bie Grenze gelangen. Wie es heißt, ift Rommanbant Schutte mit ber Bertheibigung bon Johannesburg beauftragt worben und alle bris tifchen Unterthanen follen aus ber Stabt ausgewiefen werben.

Pretoria, 26. Mai. Gin amtliches Bulletin melbet, baß bie Briten angeb= lich in Brebefort eingerudt find und jest auf Choemans Furth zu marfchi=

General De Bet berichtet, bag bie Berbunbeten Seilbron und Botchefftrom befett b Burghers von Reuem bie Baffen ergreifen.

Gine bom 20. Dai batirte nachricht aus Mafeting melbet, baß bie Boeren fich bei Bolfontein, 10 Meilen öftlich bon Maffting, berichangen.

Die Briten burchziehen bas Lanb weit und breit, und requiriren Pferbe, Rindvieh und Getreibe. Geftern mur= be gemelbet, bag Brafibent Steifn fich in Bethlehem befunden und bie Freis staatler ermuntert habe ihre Frei= heit und Unabhängigkeit zu vertheibi= gen. Mugenfcheinlich wirb er und bie anberen Freiftaatler ben Transbaalern nicht über ben Baal folgen, fonbern in bem norböftlichen Theil bes Freiftaates bleiben.

Um Dienftag murbe aus ber Gegenb bon Merheng, in ber Rabe bon Bethle= bem, ftarter Ranonenbonner gebort, boch liegen teine Einzelheiten über ben Rampf vor.

General Runbles Division befand fich am Dienstag noch in Trommel. Awölf Meilen nörblich bavon befanb ich ein fleines Burenlager und bin= ter biefem ein größeres. Der Correspondent, welcher biefe Rachricht geftern bon Winburg gefendet hat, fügt jingu, bie in ben betreffenben Lagern ftehenben Boeren wollten fich ergeben und ber Rrieg fei im Freiftaat fo gut mie au Ende.

Die Boeren befürchten, bag bie Bri= ten bie Brude bei Romati Bool in bie Luft fprengen werben. Gefchabe biefe, o wäre ben Tranvaaltruppen bie Bu= fuhr bon ber Delalgoa-Bai abgefchnit=

Es wird wieberholt gemelbet, baß ich Brafibent Rruger nach Lybenburg begeben wirb, fobalb bie Rampfe por Johannisburg und Pretoria beginnen. Pretoria, 26. Mai. Die Morban= flagen gegen bie Belgier Longville unb Berret, fowie gegen 28m. Begbie und benFarbigen Thomas Richards find niebergeichlagen und bie Arreftanten auf freien Fuß gefett worben. Man batte Lettere befanntlich beschulbigt,

ablichtlich bie berhangnigbolle Explosion in ben Begbie'schen Fabrifanlagen ju Johannesburg berurfacht zu haben. Richards ift ein ameritanischer Un-

St. Petersburg, 28. Mai. Die Zeich nungen für bie filberne Schale, welche bem General Cronje, bem jest in St. Selena befindlichen Boeren-Befehlshaber, überreicht werden soll, umfaffen 29,000 Ramen und belaufen sich auf 7000 Rubel. Das Geschent wird aus einer Punschbowle mit zwälf Löffeln

bestehen. Die Ueberreichung wird erft nach bem Rriege erfolgen.

Rad Gabamerita abgedampft. Riel, 28. Mai Beute ift ber neue Kreuzer "Binein" unter Flaggen-parade und bem üblichen Zeremoniell nach Subamerifa abgefahren, wo er als Stationsichiff fungiren wirb.

Berheerende Fenerabrunft. Lübed, 26. Mai. Das Dorf Saffen= bed ift von einer gemaltigen Jeuers= brunft heimgesucht worben, bie 28 Ge-

> Mudieng beim Bapft. Rom, 26. Mai. Die gur Beit hier weilende Brootlyner Pilgerschaft, be= stehend aus Bischof McDonnell, etwa breißig Prieftern und einigen befann= ten Bürgern, wurde bom Papft in fpegieller Aubienz empfangen. Die von Pfarrer B. F. D'hare bon ber Untonius-Rirche berfaßte Begrüßungs-ansprache wurde in italienischer Sprache verlefen, und ber heilige Bater bantte in einer langeren Unfprache. Der gange Attus trug ein fehr feier= liches Gepräge. Unter ben Prieftern befanden fich bie Rev. John B. Sauptsmann, Joseph Ernft, James Sanfelman, Thomas DR. Sanfelman, John Wogel u. A.

höfte in Schutt und Afche gelegt hat.

Dampfernagrigten.

Rem Dorf: Lucania von Liverpool. Samburg Columbia bon Rem Dort.

Lotalbericht.

Mene Mardprojeffe. Kommen in nachfter Woche vor den Richtern Butchinfon und Bater gur Derhandlung.

Um Montag werben im Rriminal= gericht brei Morbanklagen gur Berhandlung aufgerufen werben, zwei babon bor Richter Hutchinson. Lawrence G. Walfh, ber fich ber Ermorbung bes Barbiers Gildrift foulbig befannt hat und gum Tobe berurtheilt gu merben berlangt, wirb megen Morbes prozeffirt, aber zugleich auf feinen geiftigen Buftand bin unterfucht merben. Balfb war während bes fpanischen Krieges in ein Freiwilligen=Regiment bes Staates Alabama eingetreten. Strapagen, bie er im Felblager burchjumachen hatte, berwirrten ihm ben Geift, und nach fei= ner Musmufterung tehrte er nach Chi= cago zurud, befeelt von einem trant= haften bag gegen alle Gublanber. Er hatte ben Gildrift erschoffen, nur weil

berfelbe aus Alabama gebürtig war. Gva Luchett, eine Regerin, hat in einem Borbell an ber Beft Late Str. nach Sabie Samilton, mit ber fie in Streit gerathen war, eine brennenbe Lampe geschleubert. Die Lampe explobirte, bie Rleiber ber Samilton geriethen in Brand, und fo tam biefelbe

Unton Binbt wirb bor Richter Barter gum zweiten Male megen ber Tobtung bes 28m. Dougherty prozeffirt werben. Nach ber erften Berhandlung murbe Binbt ju fünfjähriger Bucht= hausstrafe verurtheilt, aber our Untrag ber Bertheibigung ift biefes Urtheil, eines Formfehlers wegen, umgeftogen worben. Der Urtheilsfpruch nämlich, melder bon ber gurh berfiegelt abgege= ben worben, war mit Ginwilligung Binbts in Abmefenheit ber Gefdmore= nen berlefen morben. Die Bertbeibiger haben bann ertfart, ber Gerichtshof hatte nicht geftatten burfen, bag ber Ungeflagte auf fein Recht Bergicht

Diamantendieb gefucht.

Die hiefige Gebeimpolizei glaubt bem Diener Georg B. Sill auf ber Spur gu fein, melder in Gan Grancisco megen Grofbiebftahls gewünscht wirb. Sill verschwand am 4. Dai untere Mitnahme bon Diamanten im Berthe bon \$7000 aus bem Saufe feines Arbeitgebers in genannter Statt. Er verfehte einen großen Theil ber ge-ftohlenen Juwelen icon in San Francisco, wo fie wiebererlangt wurben. Gin Mann, auf ben bie Beschreibung bes Gefuchten paßt, foll hier verfucht haben, Diamanten gu berfegen.

Reucs Freibad eröffnet.

Das neue Freibab, welches auf bem Grundftud Rr. 4647 Groß Abe. erbaut worben ift, murbe heute eröffnet. Das einftödige Bebaube ift 25 bei 50 fuß groß, es enthält 15 Braufebaber und Bäber für Krante und Rinber. Den geräumigen Wartefaal bat man mit bequemen Lehnftühlen ausgestattet, und ebenfo ift bort für Letture geforgt. Der Bau, welcher vorläufig nur ben Ramen Freibab Rr. 3 tragt, bat einen Roftenauswand von \$7000 erforbert.

* Die Berfteigerung ber Banterott-maffe bes "Continental" - Baubereins ift bon Richter Stein heute bis gum nächften Donnerstag berschoben mor-

Das Better.

Blulvergießen.

.Kapt." Streeter macht feine Drohungen wahr und einer feiner Unhänger gibt feuer.

Gin Rnabe wird berwundet.

Der fellvertretende Mayor mit den betheiligten Unwalten in Berathung.

Gefdichte ber Cirecter'idenAufprüche.-Gine "Unabhängigfeitserflärung."

Der betannte "Rapt." Streeter, melcher burch feine oft burch Wort und That bewiesenen Unfprüche auf einen Theil bes Lanbes am nördlichen Gee= ufer eine faft nationale Berühmtheit erlangt hat, brachte heute Morgen gu früher Stunde feine Drohung, aber= mals mit bewaffneter Sand Befit von feinem Eigenthum nehmen zu wollen, zur Ausführung. Schon vor Anbruch bes Tages lanbete er mit einer bewaff= neten Mannichaft, welche aus Betera= nen bes fpanifch-ameritanifchen Rrieges befteben foll - es beißt auch, baß es Leute find, welche fich jum Rriege gegen Spanien melbeten, aber nicht angenommen wurden - und ergriff bon ber awifchen Obio- und Bearfon Str. liegenben Strede Befig.

Daß bie Truppen auch etwas bon ber eblen Rriegstunft verfteben, erhellt aus ber Thatfache, bag fie fofort Schanzen aufwarfen und Borpoften ausftellten, um fich gegen einen etwai= gen lleberfall ber benachbarten feinb= lichen Armee in ber Chicago Avenue= Polizeiflation zu fcuten. Die Borpoften murben bon bem "General" an= gewiesen, Riemanbem bas Ueberschreis ten ber Grenglinie zu gestatten, und bann bezog bas "Seer" bie Lagerplage, um fich, wie ber Obertommanbirenbe fagte, bor bem Ausbruch ber unber= meiblichen Schlacht auszuruhen. Das Land, bon welchem in ber oben be= fchriebenen Beife Befig ergriffen murbe, umfaßt einen Flächenraum bon 180 Mcres.

Die Landung murbe gmar in aller Stille bewertftelligt, blieb aber boch nicht unbeobachtet. Boligift D'Mallen war ein Zeuge berselben und Inspetstor Heibelmeier wurde sofort benachs richtigt. Db bie Behauptung ber 3n= bafionsarmee, bag fie 75 Gewehre und 2 Gatlingtanonen mit fich brachte, auf Wahrheit beruht, tonnte nicht feftgeftellt werben, bagegen ift es ficher, bag ber "Rommanbani" und feine 25 Untergebenen auf Bedleburg's Gegelboot bon ber 64. Str. aus bie : Ueberfahrt

Das bie legale Seite ber Befiger= greifung anbelangt, fo ift es befannt, bağ "Rapt." Streeter bor vielen Sabren mit feiner "Scom" in jener Be= gend auf ben Strand getrieben wurbe, und weil er nichts Befferes gu thun hatte, bort mohnen blieb und bie Rechte eines "Squatlers" beanspruch= te. R. R. Fairbant und anbere Grund= eigenthümer, welche fich feinen Unfprüden wiberfesten, brachten bie Sache bor bas Staatsobergericht unb erlangten eine Enticheibung, welche er= flärt, bag bas beanspruchte Land fich innerhalb ber Jurisbittion Staates Minois befinbet. "Rapt." Streeter ließ fich baburch nicht einfcuchtern, machte ber Bunbesregierung gegenüber bas Recht bes Ent= beders geltenb und nannte bas Lanb "Diftrict of Late Michigan." 3m Dai bes verfloffenen Jahres machte er ben formlichen Berfuch, eine Regierung eingufegen, murbe aber mit feinen Un= hangern bon Infpettor Beibelmeier gefangen genommen und bes Aufruhrs angetlagt. Der Gefangene murbe an bie Grand Jury bermiefen unb

Rlage ift noch in ber Sowebe. Bor gwei Dochen verflagte "Rapt. Streeter bie ftabtifchen Beamten, welche feine Berhaftung veranlagten, auf \$500,000 Schabenerfat. Die Sache ift nicht fo lächerlich, wie ne auf ben erften Blid erfcheinen mag, bar bie geltenb gemachten Unfprüche bie Befigtitel berichiebener Grunbeigenthumer in Frage ftellen. Bahricheinlich werben bie Bundesgerichte bas enbgiltige Ur-

theil fprechen muffen. Ruben Manley, ein Knabe bon 14 Jahren, Ro. 369 Ohio Str., wurde heute Vormittag, um 113 Uhr, burch eine Rugel am rechten Anie verwundet. Der Schuß murbe bon Billiam Miles abgefeuert, war aber wahrscheinlich für bas Bferb bon Rapt. Barnen Baer, bon ber Lincoln Partpolizei, beftimmt, ber fich in feinem Buggh ben Borpoften genähert hatte. Ein Unwefender brachte ben bermunbeten Rnaben nach Saufe. Rapt. Baer telephonirte nach ber Oft Chicago Abe.=Station und bat um fo= fortige Silfe, worauf ein mit Boligiften bemannter Wagen von bort abfuhr.

Borber war Sefretar Erby oon ber Lincoln Partbehörbe in Renninif gefest worben, bag ein Theil bes jum Bart gehörigen Lanbes bon bewaffneten Mannern befest worben fei. Er begab sich sofort an Ort und Stelle, aber ein bewaffneter Mann trat ihm entgegen und erflätte, bag er ihn auf ber Stelle nieberschießen wurde, falls er bie Li=

niederschiegen wurde, salls er die Lisnie überschreite, Erby zog kad zurüd.
Die Berwundung des Knaben ersfolgte, nachdem Erdy sich jurüdgezogen hatte. Kapt. Baer machte dann einen Bersuch, die Linie zu überschreiten. Miles stuerte vier Schusse auf Baers Pferd ab. Der vierte Schuß traf den Knaben, und ein anderer Schuß ging

burch ben Rodichof bes Geheimpoli= giften Siatt. Miles wich nicht gurud, und als ein Mann Ramens Murphy in feinem Buggh ebenfalls borbeifahren wollte, trieb er ihn mit bem Gewehr-

tolben hinweg. Gine große Menge Zuschauer hatte sich eingefunden, welche sich aber in re= fpetivoller Entfernung hielten, als Miles anfing, zu schießen. Man tonnte es fich nicht ertlären, bag feine Polizei

eintraf, tropbem es befannt war, baß man biefelbe ju Silfe gerufen hatte. Während im Rathhaufe ber ftellver= tretenbe Bürgermeifter Walter und bie an bem Fall intereffirten Unmalte in Berathung barüber waren, mas in ber Sache zu thun sei, traf Polizeichef Rip= len alle nöthigen Borbereitungen, um Gewalt mit Gewalt zu begegnen, und eine Angahl Geheimpoligiften murbe nach ber nachbarichaft bes "Rriegs= fcauplages" gefandt, um ihn auf bem

Laufenben zu erhalten. Die Bürger bes "Diftrict of the Late Michigan" haben eine Ertlärung mit ber Ueberschrift: "Wen es angeht", er= laffen, in welcher fie eine Geschichte ber borliegenden Frage bringen, und mo= bon ben Bunbesbehörben ein Eremplar zugefiellt wurbe. Die Borrebe bagu be= ginnt, wie bie befannte Unabhängig= feits-Erflärung, und bas Schriftstud ift bon 2B. R. Miles als militarifchem Gouberneur bes neuen Diffrittes un= terzeichnet.

Um 30 Minuten nach 1 Uhr wurde Infpettor Beibelmeier bom Bolizeichef benachrichtigt, feine Mannschaft in Bereitschaft zu halten und biefelbe mit ber

nöthigen Munition gu berfeben. Rapt. Baer hatte fpater eine Unterrebung mit Miles, welcher ihm fagte, bag er ihn für einen ftabtifchen Boligi= ften gehalten und beshalb auf ihn ge= feuert habe. Rapt. Baer theilte ibm alsbann mit, baß bie Boulebarbs unter ber Berwaltung ber Partbeborbe ftan= ben, und bag er und feine Leute fich bon bemfelben entfernen mußten. Eben= fo fagte er, bag er ihn für bie Tödtung feines Pferbes verantwortlich Salte. Die Antwort Miles' ift nicht befannt.

Rirdliche Monferengen.

Muf ber General-Ronfereng ber De= thobiften wurbe geftern und heute bes Längeren barüber bebattirt, in wie weit es mit ber Rirchen-Disziplin verträglich fei, bie bisherigen, gegen bie Betheili= gung an weltlichen Bergnügungen ge= richteten Berbote gang ober gum Theil gu wiberrufen. Bu einem enbgiltigen Befchluß über biefen Gegenftanb. ift

man noch nicht gelangt. Die feit Beröffentlichung bes borigen Berichts borgenommenen Wahlen haben olgenbes Ergebniß gehabt: Gefretar ber Miffions-Gesellschaft, Dr. A. B. Leonard; Gefretar ber Befellichaft für Musbehnung ber Rirche, Dr. 20. 21. Spencer; Silfs-Sefretar, Dr. 3. M. Ring; Gefretar ber Ergiehungsbehörbe, überwiefen. Der Gefangene leibet an Conntagsichul=Union und ber Trattat= Gefellichaft, Dr. Thomas B. Reely. Bu Mitgliebern bes Muffichtsrathes ge= wählt wurden Jeffe R. Clart (an Stelle bon Brofeffor John D. herron, ber aus ber Rirche ausgeschieben ift), Dr. F. G. Mitchell, Dr. S. J. Talbot, Dr. John Bearfon, J. B. Samble, George B. Johnson und N. W. Harris.

Bu Rebatteuren ber firchlichen Blatter ernannt wurben: Dr. J. M. Bud= len, "Chriftian Abvocate"; Dr. J. B. Scott, "Southwestern Chriftian Ubbocate"; Dr. Arthur Edwards, "Northweftern Chriftian Abbocate"; Dr. C. 2B. Smith, "Pittsburg Chriftian Abvocate"; Dr. A. J. Raft, "Chriftlicher Apologete"; Dr. A. N. Fisher, "Bacific Chriftian Abvocate"; Dr. 3. 3. Berry, "Epworth Herald"; 2B. B. Relly, "Me= thodift Review."

In der Ronfereng bon Bertretern ber Bresbnter-Gemeinden ift beantragt worben, bag bie Befegung ber Bfarrftellen fünftig einem Musschuß ber Cynobe überlaffen werben folle. Es ift ein Musichuf ernannt worben, ber einen Plan für biefes Shftem entwerfen foll.

In Baltimore verhaftet.

Samuel 3. Ritchie, alias Sam Scott, welcher feiner Beit ein herborragenber bemofratischer Bolitifer bon ber hiefigen 1. Warb war, langte heute am frühen Morgen unter Dohut eines Cheriffsgehilfen bier an. fangene mußte fpater bie Beiterreife nach Ottumwa, Ja., antreten, wo er un= ter ber Untlage prozeffirt werben foll, bie Brabley-Bant in Gloon, Ja., vor brei Jahren beraubt zu haben. Rachbem man lange vergeblich auf ten Befculbigten gefahnbet hatte, murbe berfelbe fürglich in Baltimore verhaftet. Dort hatte er unter bem angenommenen Ramen Brhant gelebt. - In ber ge= nannten Bant wurden am 1. Februar 1897 zwei Gelbichrante gesprengt, mobei bie Raubgefellen etwa \$6000 erbeu= teten. Rurg nach Berübung bes Bant= raubes gelang es, brei ber Thater gu berhaften. Giner berfelben, Thomas, alias "Bud" Murran, wurde ju gehn= jähriger Gefängnifftrafe berurtheilt, mabrend die beiben Andern mit je brei Jahren Gefängniß babontamen.

* Die "Dtis Glevator Co." ermirfte beute einen Erlaubniffdein für Die Errichtung eines breiftodigen Officebaues auf ben Grunbftuden 457-463. Laflin Str. Die Bautoften werben auf

Brand an Couth Bater Etr.

Der angerichtete Schaden beträgt \$100,000

Im Gebäube bon George P. Carpenter & Co., 202-208 South Bater Strafe, wurbe heute Mittag, furg por 1 Uhr, burch Funten, bie einem mit Eleftrigität getriebenen Deffer gum Durchschneiben bon Gegeltuch ent= fprangen, ein Feuer berurfacht. Dasfelbe griff mit rafenber Gewalt um fich und verurfachte befonbers unter ben 50 jungen Mädchen, bie in ber Segelfabrit ber Firma beschäftigt finb, ge= waltige Aufregung. Gine bon ben= felben, Miß Cartwright, wurde bor Schred ohnmächtig und mußte in's Freie getragen werben. Die Flammen berbreiteten fich mit taum glaublicher Geschwindigfeit burch bie brei oberen Gefchoffe bes vierftodigen Gebaubes und richteten einen Schaben bon \$100,000 an, ehe es ber Feuerwehr ges lang, fie zu unterbrüden.

Rette Birthfchaft.

Wie der Kuftos des Kriminalgerichtsgebaus des mit den Geldern umging.

Die County-Rämmerer Monaghan aus ben Büchern nachweift, hat ber Ruftos bes Rrimmalgerichts-Gebäubes bie aus \$15,000 beftehende Bermilli= gung für bas Fistaljahr 1900 bereits in weniger als 5 Monaten verbraucht, und ohne bie Ginwilligung bes County= rathes barf bie genannte Summe nicht überzogen werben. Bon ben Ausgaben hat die Firma D'Gara, Ring & Co. beren Mitalied ber Nationalabgeorb nete Lorimer ift, \$10,331.85 erhalten, nämlich für gelieferte Rohlen. Im berfloffenen Fistaljahr betrug Bewilligung nur \$12,000, und biefer Betrag wurde nicht überzogen. Der Sheriff erflärte inbeg, daß ber Ruftos in biefem Jahre nicht bamit austom= men fonnte, weshalb ihm \$3000 mehr bewilligt murben. Es heißt inbef, baß mehrere Rechnungen, welche bereits im November und Dezember bes berfloffes nen Jahres fällig waren, auf bie bies= jährige Bewilligung übertragen wurben, und bag aus biefem Grunde bie Gelber fo ichnell "alle" wurben.

Mus dem Ariminalgericht.

Richter Brentano verurtheilte heute Chas. Lapine, welechr von einer Jury ber Unterschlagung schulbig befunden worden war, zu einjähriger Saft im County-Gefängniß. Lapine mar bechulbigt, ber Illinois Binegar Co. bei ber er eine Anftellung als Clerk hatte, \$4200 unterschlagen zu haben.

John Falter, welchen eine Jurn por einer Boche schulbig befunden hatte, auf einen gemiffen 28m. Lawleg in einem Sotel an State Str. einen Morb= angriff verübt zu haben, wurde heute bor Richter Bater ber Unftalt für irr= finnig geworbene Berbrecher in Chefter dem Wahne. dan eine Verichworun ibn ju ermorben, eriftirt und bag einer ber Berichmorer Lawlen fei.

Derfelbe Richter verschob heute bie Berhandlungen über bas Gesuch bes wegen Gattinmorbes jum Tobe berurtheilten Michael Synon auf eine Boche. Spnon, ber in ber Mörber= Abtheilung bes County-Gefängniffes untergebracht ift, nimmt nur febr fparlich Nahrung gu fich und betheuert forts während feine Unichulb.

Pfändung.

Muf Grund eines gu Gunften bon Samuel 21. Tolman ausgestellten Rahlungsbefehls wurden heute in ber Raffe bes Great Northern Sotels eine Summe bon \$1859 bon Cheriffs= Gehilfen mit Befchlag belegt. Der Sotel-Clert, Col. Gben, legte ben feblenben Betrag zu, fo bag eine weitere Rfanbung unnöthig wurde. Tolman erwirtte bas Zahlungsurtheil auf Grund von Schuldscheinen, welche Col. Eben ausgeftellt hatte.

Bestätigt.

Das angefochtene Testament Jacob Rofenbergs ift heute bon Richter Batten bestätigt worben. Die Zeugenauß= fagen hatten unter Unberem ergeben, baß die Burudfehung bes Julius Ros fenberg hinter feinen Gefchwiftern hauptfächlich auf ben Unwillen gurudauführen ift, womit es feiner Beit ben Erblaffer erfüllte, bag Julius eines Tages ber Raffe bes Baters eigenmach= tig Werthpapiere im Betrage von \$200,000 entnahm, um bann biefe gange Summe gu berfpetuliren.

Qura und Reu.

* Die bas Gefundheitsamt melbet, ift beute bas Leitungsmaffer aus ben Bumpen=Stationen am Juge ber 14. Srtage nur gerabe "geniegbar", und bas aus ber Station am Ruge bon Chicago Ave. "verdächtig"; als gut wird bas Maffer aus ben Stationen in Sybe Part und in Late Biem bezeich-

* Die Zivilbienftprüfung für Bemerber um Polizeileutnant-Stellen wirb am 16. Juni und nicht am 9. bes Monats, wie borber bestimmt, abgehalten merben. Gegenwärtig ift Die Bibilbienit-Rommiffion bamit beschäftigt, ben Record" ber Sergeanten burchzusehen, um festguftellen, welche unter ihnen gur Butaffung gu bem Beforberungs. Examen berechtigt find.

Ihr seid nicht krank aber —

Ihr feib auch nicht gefund. Das baufige Ropfweh, bie Ermübung nach jeber fleinen Unftrengung; ber Appetitverluft, Energiemangel, ein unbebeutenber aber läftiger Schmerg hier und ba, bie Abnahme an Gewicht und Rraft; Die Leichtigkeit mit ber 3hr Guch erfältet; alles biefes beutet barauf bin, bag Gure Gefundheit nicht fo ift, wie fie fein foute. Das ift am beften bagegen zu thun? Jebermann, ber wie oben beschrieben gu leiben bat, finbet ein ficheres Beilmittel in

Dr. Williams' Pink Pills for Pale People

Sie find für blaffe Leute, für fcmachliche Leute, für nervofe Leute, für Leute bie mager find und be= nen es an Energie, Geift und Appetit mangelt.

Wenn 3hr Dr. Williams Bint Pills for PaleBeo= ple einnehmt, fo thut Ihr nur, was Taufenbe Eurer Mitmenschen in ber gangen Welt mit größtem Er-

Da Ihr biefes wißt, fo ift es immer unnöthig unb oft gefährlich, mit etwas anderem, was Guch als "ebenfo gut" empfohlen wird, zu experimentiren.

Bei allen Apothefern ober bireft bon ber Dr. Williams Medicine Co., Schenectaby, R. Q., portofrei nach Empfang bes Preises, 50c per Schachtel, 6 Schachteln \$2.50.

Gin Rampf um Die Geele.

Gin rathfelhaftes Erlebnis.

"In ber bisher fo fröhlichen Unterhaltung" - fo ergablte meine Bafe Clementine - "war foeben aufällig eine Paufe eingetreten. Mit einemmal begann es im Nebenzimmer zu schnur= ren und gu raffeln und aus bem offen= bar etwas in Unordnung gerathenen Mechanismus ber alten Wanduhr löften fich nach furger Weile bröhnend und langfam zwölf bumpfe Schläge franker Menschensbruft. 3ch hatte an bem anregenden Meinungsaustaufch ber berfammelten Gefellichaft nach Aräften theilgenommen, endlich aber begann die Natur ihr Recht zu forbern und fich meiner ein schier unbezwingli= ches Verlangen nach Rube zu bemächti= gen. 3ch hatte Sommerein, ben reigen= ben fiebenburgischen Wohnfit meiner Eltern, bor brei Tagen berlaffen und war nach einer recht ermübenben Gifen= bahnfahrt durch die wenig abwechs= lungsreiche ungarische Tiefebene und einem wenigftundigen, der haftigen Er= lebigung bon allerlei Aufträgen gewib= meten Aufenthalt in Befth und Wien endlich in Weibenau auf bem prächtigen oberbaherischen Landgut meiner ehe= maligen Benfionsgenoffin und jegigen Gutsbefigersgattin Frau v. Weiben eingetroffen. Rach ber vorausgegange= nen mehrjährigen Trennung mar unfere Begrüßung, wie fich benten läßt. überaus herglich gewefen, aber wir hatten nicht viel Zeit gefunden, uns in ber= traulichem Beifammenfein auszuplau= bern, benn Raroline, meine Freundin, bie schon Tags borber meine Anfunft erwartet hatte, feierte foeben, und gmar mir gu Ghren mit befonberem Glang, den Vorabend ihres Geburtstages. Ich fah mich nun in Folge meiner Berfpatung ganz unvermittelt in einen lauten Rreis munter burcheinanberichwägen= ber Personen gefchneit, bie auch mich rafch in bie Wogen ihrer Fröhlichteit mit fortgeriffen und bas jett fich gel= tend machenbe Ruhebedürfniß hatten bergeffen laffen. Der Gefprächftoff schien aber endlich boch erschöpft zu fein, wir hatten auch so ziemlich schon über Alles geplaubert, maren wieber= holt bom Nachtwächter zum türkischen Raifer und schlieglich bon ber letten Rartoffelernte gar auf bie Metaphpfit und bie Seelenwanderung gefommen. Indeffen hatte Ajar, ber ungewöhnlich große weiße Bubel meiner Freundin, auf einem Lehnftuhl in meiner Nach= barfchaft Pofto gefaßt und bort mahrend ber letten Grörterungen ftanbhaft

ausgehalten. Da war ber wortgewandte Bertre= ter bes Ueberfinnlichen in unferem Rreife, Professor Rufter, ploglich auf= gestanden und an mich herangetreten. 3ch bitte Sie, verehrtes Fraulein", begann er halblaut, "betrachten Gie nut einmal unferen guten Ujar. Gie haben gefeben, wie lange er nun ichon mit gefpannter Mufmertfamteit unferer Unterhaltung folgt, wie feine glänzen= ben großen Augen ein fast menschliches Interesse an unferer Unterhaltung ver= rathen, wie er balb mit einem Niden feines Ropfes meinen Musführungen berftandnigvoll zuzustimmen, balb mit einer Beberbe bes Unwillens bie Ent= gegnungen meiner Wiberfacher entrüftet abzuweisen scheint. Um ihn nicht gu perscheuchen, will ich nicht bie Aufmertfamteit unferer Tifchgenoffen auf ibn lenken, aber foll man sich ba nicht ber= fucht fühlen, anzunehmen, daß es nicht lebiglich ber fogenannte Inftintt fein tann, ber ba aus bem ausbrudsvollen Mienenfpiel biefes Sundes fpricht?"

3ch hatte bem Treiben bes Thieres armung aufnehmen follten, waren bisher nur geringe Beachtung zugewen= wohl geeignet, mir einige töftliche bet, aber bie Worte bes Professors ver=

anlaften mich. es fortan aufmertfamer im Auge zu behalten. 3ch bin, wie ich fagen barf, vernünftig erzogen worben und nicht abergläubisch, vielmehr ftart bon ber Zweifelfucht unferer Zeit ange= haucht, aber meine Beobachtungen be= gannen balb, mir ein mir felbft gang unbegreifliches Gefühl bes Unbehagens einzuflößen. Die Unterhaltung hatte indessen wieber ihren Fortgang ge-nommen, es verhielt fich aber thatfachlich fo, wie der Professor es behauptet hatte. Der merkwürdige Pubel schien mir mit feinem wunderlichen Mienenund Geberbenfpiel ein wirklich nahezu übernatürliches Intereffe an unferem Gefpräch an ben Tag zu legen. Er ftampfte, wie ich genau mahrnehmen zu tonnen glaubte, wie unwillig mit einem Vorberbein und schüttelte wie abmehrend ben Ropf, wenn es ben Gegnern bes Profeffors gelang, biefen in bie Enge gu treiben, feine Augen fchienen bagegen freudig aufzuleuchten, wenn fein rebegewandter Freund eine Lude in ben Erörterungen feiner Wiberfacher erspähte. Das fonberbare Benehmen bes hunbes begann mir nachgerabe unheimlich zu werben, und ein plöglich ermachenbes, mir lächerlich buntenbes, aber unbezwingbares Grauen bor bem Thiere veranlagte mich endlich, unbemertt meinen Plat zu wechfeln und in bie Rabe meiner entfernt bon mir figenden Gafifreundin zu flüchten. 3ch mar eben im Begriff, ihr, felbft über meine unbegreifliche Furchtfamteit fchergend, meine Bahrnehmungen mitautheilen, als bie metallene Wächterin im Rebengimmer ihre beifere Stimme erhob und gum Aufbruch mahnte. Das Antunbigen berMitternachtsftunbe, bie fo unbermertt berangefommen mar, atte alsbald einen haftigen Aufbruch ber Unwefenden gur Folge. Unfer Gafte begaben fich nach turger bergli= cher Abschiednahme unter wiederholten Blüdwünschen gu Fuß ober gu Bagen auf ben Beimweg, und Raroline fchicte fich nun an, mit Bezug auf mein Nachtquartier bie letten Anordnungen gu treffen.

"Wir haben Dir, Bergenstlemme" ergablte fie mir unter Ruffen, "ein trauliches, allerliebftes Beim bei uns eingerichtet. Unfer beguem ausgestatte= tes Gartenhaus, eine Urt fleiner Billa braugen im Part, fteht ausschlieglich au Deiner Berfügung. Ich erinnerte mich noch rechtzeitig Deiner alten Borliebe für ungeftortes Saufen und bach te mir, bak Du in bem behaglich eingerichteten Reft jebem Larm entrudt fein würdeft. Go tannft Du gleich morgen nach herzensluft ausschlafen."

3ch bantte zerftreut, ichon faum mehr fähig, meine Abspannung gu bemeistern. Meine Freundin ergriff eine zierliche Laterne und führte mich felbft, immer noch munter plaubernd, über leuchtenbe Riesmege, zwischen buftenben Fliederbufchen, breitäftigen Linben und hochstämmigen Fichten nach bem in Stein ausgeführten, bon allerlei Schlinggewächsen verkleibeten hubfchen Gartenhaufe. 3ch hüllte mich froftelnd in meinen Mantel, benn ein feiner Regen begann nieberzuthauen, und mir war nach all ben Unftrengungen ber letten Tage nicht eben behaglich zumuthe, fo bag ich schon taum ben Mugenblid bes Zubetfegebens erwarten fonnte. Das Schlafgemach, bas meine Freundin mit öffnete, war nun aller= bings imftanbe, felbft unbescheibene Unfprüche zu befriedigen. Es war mit liebevollfter Berudfichtigung aller meiner fleinen Gigenheiten eingerichtet, und die fcmellenben Riffen meines Bettes, bie mich balb in ihrer weichen Um= Stunden ber Rube gu berfprechen. Mir

"Wo Schmutz kommt in's Haus, fallen die Balken von selber heraus." Um dies zu verhindern, gebrauche

SAPOLIO

Zu beziehen von jedem Grocer.

wechselten noch rasch einige herzliche Ruffe und Abschiedsgrüße, und nache bem mich Lina noch auf die elettrische, meine Dienerin herbeirusende Schelle ausmertsam gemacht hate, verließ sie mich, mir noch bon braugen ein berglis des "Gute Racht!" zurufenb.

3ch hatte rafch meine Rachttoilette beenbet und icon nach wenigen Augen's bliden lag ich finnend in ben blüthenweißen Polftern. Rings um mich herrschte lautlose, tiefe, und pon bem Tiden einer niedlichen Stoduhr unterbrochene Stille. Ich hatte gehofft, rafch einzuschlafen, aber eine nerbofe Unrube gitterte burch meine Glieber und es dauerte ziemlich lange, bis sich enblich meine Liber fchloffen und ein unerquidenber, paufenmeife ausfegen= ber Schlaf mich in feinen Bann fclug.

Ich weiß nicht, wie lange ich schon o gelegen haben mochte, als mich ein chlurfenbes, weiches Geräufch auf bem Teppic ploklich wieber aus meinem traumlofen Salbichlummer wedte unb mich beranlaßte, bie Blide forfchenb burch bas Gemach schweifen zu laffen. Es war bon bem trüben Schimmer ber Nachtlampe in ein bammeriges Salb= buntel getaucht, aber jest fladerte fie mit einemmal heller empor, und ich fühlte zugleich, wie es mir, Athem und Bergichlag hemmenb, wie Blei burch bie Glieber rann und mir bie Ginne gu bermirren brobte. War es bas Gautel: fpiel eines bofen Traumes ober fchredliche Wirklichkeit? Ich gable nicht gu ben Furchtfamen, und bie unerwar= tete, gefahrbrobenbe Gegenwart eines menfchlichen Wefens hatte mich, wie ich glaube, taltblütig zunächst nur an ein Mittel zur Abwehr benten laffen, aber bort, inmitten bes jest hell erleuchteten Bimmers, fchritt ber große weiße Bubel meiner Freundin mit hängenden Ohren und gefentten Sauptes, wie in Gebanten berloren, langfam und faft geräuschlos auf und ab über ben Tep= pich. Ich lag wie gelähmt in meinem Riffen und ftarrte regungslos mit weitaufgeriffenen Augen mit bem Ge= fühl einer betlemmenben Ungft bor et= mas tommenbem Schredlichen auf bie unerklärliche Erscheinung. Ich erin-nerte mich genau, baß ich bie einzige Thur und bie beiben Fenfter bor bem Bubettegehen felbft forgfältig verschlof= en, und wie immer, nach alter Ge= wohnheit, unter ben Ginrichtungsge= genftanben Umfcau gehalten hatte. Gine übermältigenbe Empfindung meiner Silflofigfeit ließ mich bie Mugen fcliegen und willenlos bie Greigniffe abmarten.

3ch verharrte eine Weile etwas ruhi= ger, in ber hoffnung, baß es mir gelin= gen werbe, meine Gelbftbeherrichung wieberzugewinnen, als ploglich ein leichter Stoß meine Lagerftatte erfcut-

terte. Das entfetliche Thier hatte, wie früher in ber Wohnung meiner Freundin, auf bem neben meinem Bett befindli= chen Lehnftuhl Pofto gefaßt und hielt nun feine glangenben, großen, faft menfchlich-tlug blidenben Augen mit hartnädiger Beharrlichteit auf mein Untlig gerichtet. Unfere Blide lagen eine Beile ineinander, jest aber fah ich beutlich, wie fich feine Lippen öffneten, bag bie weißen blinkenben Bahne fichtbar wurben, und mabrend ein eifiger Schauer über meinen Rorper lief unb jeber Silferuf in meiner Reble erftidte, entrang es fich flagend bem Bruftfaften bes Thieres:

"Auch Du bift eine bon ben 3meiflerinnen. Aber Du wirft befehrt werben. Sieh' mich nur gut an! war einft ein junger Ebelmann im fon= nenfrohen Indien. Meine Braut perrieth mich, ich aber erfchlug meuchlings meinen Nebenbuhler, einen Englanber. Doch ber hund bes Fremben mar Beuge meiner Unthat. Er ermurgte mich und fuhr mit feiner Geele in meinen Rorper, feinen Leib ben meinigen gum Taufch aufzwingenb. 3ch mußte fortan bem Bruber bes Ermorbeten bienen. 3ch werbe mich aber noch meines Dafeins freuen, benn ich will bich jest töbten und gu bemfelben Banbel nöthis

Dis Lieftie hatte inbeffen ihre Borberfüße auf meinen Sals gefest, aber ber Muth ber Bergweiflung ließ mich plöglich ben Reft meiner Rrafte fammeln. Ich fprang mit einem Ent-fegensschrei bon meinem Lager auf, umtlammerte mit eifernen Fauften ben Maden bes Thieres. Gin bergweifeltes Ringen entfpann fich, mabrend beffen ich mich bemuihte, schrittmeife ber Thur naber zu tommen. Jest hatten wir fie endlich erreicht, ich brehte blissichnell mit ber Linten ben Schluffel im Schloffe um, ich fühlte, wie bie talte Nachtluft in das Gemach fluthete, und vergrub noch einmal mit übermenfch= licher Rraftanfpannung meine Finger in ben hals bes hunbes, bann aber mar' um mich gefchehen.

3ch brach zufammen. "Ich hoffe, daß fie nunmehr außer Gefahr ift," horte ich bie Stimme Rarolinens fagen. 3ch öffnete bie Mugen und schaute berftanbniglos um mich. Gin fcarfer Geruch bon Argneien erfüllte ben Raum. Un meinem Bette faß meine Freundin und betrachtete mich mit forgenvoller Diene. Die frembartige Umgebung verrieth mir, baf man mich aus bem Gartenhaus in bas Bohnhaus ber Familie übergefiebelt hatte. 3ch mochte wohl frant, schwer frant fein. Go lag ich mehrere Tage, balb wach, balb unfähig, meine Sinne gu fammeln. Aber meine fraftige Natur behielt schließlich bie Ober-

"Wir haben Dich," ergahlte mir fpater, nachbem ich genesen war, Raroline,
—"am Tage nach Deiner Untunft ohnmächtig an der halbgeöffneten Thur beines Schlafgemaches aufgefunden. Du mußt wohl einen recht böfen Traum gehabt haben und wolltest vielleicht im Nachtgewand ins Frete eilen. Die tille-Nachtgewand ins dere einen. Die tug-le Nachtluft hat dir eine Lungenentzun-dung eingetragen, und Du haft Tage fang zwischen Leben und Tod ge-schwebt. Aber jest ist's ja, dem dim-mel sei Dant, schon glüdlich überstan-den."

Frauen-Mieren=

Warum mit der Gefundheif fpielen, wenn die leichtefte und ficherfte Siffe die beftbekannte Medizin der Welt ift?

Lydla E. Pinkham's Vegetable Compound

ift überall Bekannt und Caufende von Franen find durch ifin von ernftlichen Mierenleiden Befreit

Mrs. Finkham's Methoden werden vom Mayor, dem Woftmeifter und anderen Perfonlich-Reiten ihrer Baterftadt indoffirt.

Ihre Medizin hat das Indoffement einer ungähligen Menge dankbarer Grauen, deren Briefe beftandig in diefem Blatte jum Abdruck gelangen. Jede Fran foffte diefe Briefe fefen.

Mrs. Binaham ertheilt leidenden Frauen ihren Rath umfonft. Ihre Adreffe ift Lynn, Maff.

Ich fchwieg gebantenboll. Ich forichte nicht weiter und erzählte porläufig auch nichts bon meinem ichredlichen Aben= teuer, bon ber Butunft eine Muftlarung erwartenb.

Es war ein herrlicher Frühlingstag, als ich gum erftenmale, mich borfichtig auf benurm Rarolinens ftugenb, burch grunenben Unlagen bes Partes manbelte.

Wir fcritten langfam eine mählich ansteigende Anhöhe hinan, wo eine niebrige Gartenbant zum Raften einlub. Ein neben ihr befindliches, rafenfreies Stud frifch aufgegrabene Erbe beranlaßte mich, fragend mit ber Spige mei= nes Sonnenschirmes barauf hingumeis

"Ich bergaß, bir zu berichten," er-flärte meine Gaftfreundin ahnungsloß, "unfer guter Ajar hat leiber feine Belegenheit gehabt, bir feine, zuweilen fast übernatürlich büntenbe Intelligenz berrathenben Runftftude porguführen. Ein boswilliger Nachbar mag uns um ben Befig bes tlugen Thieres, bas mein Mann bor zwei Jahren in England gefauft hatte, beneibet haben. Es murbe am Morgen nach beiner Untunft, of= fenbar erwürgt, in feiner Solghutte aufgefunden. Man hat es hier ber= graben.

3th erbebte leife, und meinem Bunche entiprechend, trat Raroline, ohne baf wir geraftet hatten, mit mir ben Rudweg an .

Der Menichheit ganger Jammer,

von dem der Dichter spricht, muß etwas Furchtbares fein; aber faum minder debrückt, als der davon erfahte Misantprop ift der Naun, defien Berduungsorgane fich in einem Zustand beständiger Gereiztheit
und Sestärtheit definden. Er erdulbet Hernundlen
und fiecht langfam dahrn. Der Bedauerenswerthe,
wenn er die Et. Bernath Krauterpillen nicht tennt,
ber neunmal neunfache Thor, wenn er shon babon
gehört hat und fie nicht gebraucht. Bei allen dronie
iden Magen und Leberteiben, Obstopfie und Berdaungsbeichwerben find fie bas anerkannt befte, un-trüglichte Deilmittel, bas ber beutsche Arzneischat enthalt. Sie find in allen Apotheken zu haben.

Sout des afritanifden Bildes.

Major v. Wigmann beschäftigt fich in ber "Rol. Beitschrift" mit ber Frage bes Schutes bes afritanifchen Wilbes. Er tritt für die Auffrischung und Rräftigung ber Sausthiere burch Rreugung mit ben bermanbten Wilbraffen. für bie Erfetung ber abgegangenen hausthiere burch gegahmte Wilblinge und für bie Berangiehung von Bilblingsarten zu neuen Arten bon Sausthieren ein. Er nennt als geeignet für ben einen ober anberen 3wed bie Glenantilope, bas Bebra, ben Bilbefel, ben Strauß und ben Spanenhund und führt bann weiter aus:

"Dem finnlofen nieberfchießen ber Thiere in Ufrita, wie ich es besonbers auch auf bem Rongo gefehen habe, muß ein Ende gemacht werben im Intereffe fpaterer Geschlechter, bie bort, mo wir nur reifen, fpater wohnen und arbeiten follen. Mis Mittel gu biefem 3wed habe ich fcon früher folgende Dagregeln borgefchlagen: Befchrantung ber Einführung von weittragenden Waffen für bie Eingeborenen; möglichft ein= fchrantenbe Jagbicheine für Guropaer (besonders Jagberpeditionen) und Gin-geborene, bie lernen muffen, bag mit bem Lanbe auch bas Wild unter bie Berwaltung ber Regierung getommen ift. Daß biefes Berftanbnig nicht fcmer gu erweden ift, lehrt mich eine Erfahrung, bie ich im Rongoftaat gemacht habe. Dort hatte Tippu Tip ber Jagb auf Glephanten Befchränfungen natürlich in feinem Intereffe - auferlegt, und niemand bon ben Gin= geborenen wagte es, mir, als ich auf bie Jago gehen wollte, frifche Elephanten= spuren zu zeigen; Schaffung bon Wilbrefervaten, bon Nationalparts, in benen gum Abichuß von Wild nur bie ausdriidliche Genehmigung des Gou-verneurs berechtigt. Das Wilb foll fich bort ruhig erholen und fortpflangen tonnen. Es mußte biefes Wilb für "taiferliches Wilb" ertlärt werben, ent= fprechend bem royal game ber Engländer in Südafrita. Solche Referbate mußten in Gebieten mit Salgleden, bewäfferten Gegenben in weiten Steppen, weiten, unbewohnten Gegen= ben mit gutem Wildstand angelegt sein (ber Pellowstone-Part!) Ich habe als Gouderneur in Ostafrita zwei solcher Refervate geschaffen; Einrichtung einer allgemeinen Schonzeit, in ben Monaten, in benien bas Milb Familienforgen bat, also zwischen ber fleinen und grohen Regenzeit. In biefer Zeit haben auch bie Eingeborenen aus ihrer be-enbeten Ernte neichliche Rahrungsmittel und beburfen ber Jagb nicht; ferner Berbot bes Abichuffes weiblichen und jungen Wilbes. Diefe Bestimmung halte ich für bie wichtigfte; abfolute Schonung gewiffer nuglicher Thiere, bon benen ich oben icon gesprochen habe. Was ben Schut ber Glephanten anlangt, fo wirb er fich am beften ba= burch erreichen laffen, baß bie Ausfuhr bon fleinen Glephantengahnen, Die ein gewiffes Gewicht, etwa 10 Bfund, nicht überschreiten, verboten wirb. Dan fcutt fo bie Glephantenjugend unb bamit bie Glephantengutunft; Schufgelb für Bernichtung von fcablichem Raubzeug (Rrotobilen als Feinden ber Fische, Schlangen, Löwen, Leoparben u. f. m.); ferner mußte Bilb, bas schweren Flurschaben anrichtet, Wild= schweine, Affen u. f. w., bem Abichuß freigegeben werben; Dagregeln, um ben Uebergang bon Seuchen ber Saus= thiere auf bas Wilb gu berhinbern. Die 3medmäßigfeit internationaler 26= machungen ergibt fich aus ber Rothwenbigfeit, bag ber Schut ein gleich mäßiger und bauernber wird und nicht etwa in bas Belieben irgend eines Gouberneurs geftellt wirb, ber burch Intereffelofigfeit bas Gange gefährben fann".

Todtenfranghändler und Geiftlich-

Der Parifer Ubbe Leron hat mit feinem bon bem Ergbifchofe bon Baris Rarbinal Richard gebilligten Rund= fchreiben, in bem er bie Griegung ber Blumen und Rrange auf ben Grabern burch Meffenlesen prebigt, eine ungeheure Erregung unter ben betheiligten Industriellen und Sanblern ber Geine= ftabt hervorgerufen. Diefelben haben fich zu einem Trupbundniß gufammen= gefchloffen, und mehrere Abgeordnete, bie fich ihrer Sache angenommen haben, mit ber Ueberreichung einer Bittichrift an bie Rammer betraut, in ber um bie Wahrung ber Lebensintereffen bon un= gefähr 600,000 in biefer Inbuftrie und biefem Sanbel in Frantreich beschäf= tigten Berfonen bringenb erfucht wirb.

In bem Schriftftud wird gunächft ausgeführt, daß die betreffende Propa= ganba gegen ben Schmud ber Graber bon einer nicht autorifirten Rongrega tion, ben Jefuiten, betrieben wird und baß sich leiber auch ein so hochmögenber Rirchenfürft, wie Rarbinal Richarb. sich ihr angeschlossen habe, um dem Kle= rus auf Roften fleißiger Arbeiter unb fleiner Sanbelstreibenben gu neuen großen Ginnahmen zu berhelfen. Dann heißt es in ber Bittichrift weiter: "Es wird Ihnen nicht entgehen, daß sich ba unter ber Maske achtbarer religiöfer Gefühle nur eine Sanbelstonturreng feitens Staatsbeamter berbirgt, Die teine unferer Laften zu tragen ,haben. Das Gefet berbietet, fich Gelber aushängigen zu laffen, inbem man eine Vollmacht ober einen phantaftischen Rrebit zu bem 3mede borfcungt, bie Sofnung ober Befürchtung eines chi= marenhaften Greigniffes machgurufen. Diefes Gefet fcheint uns auf ben borliegenben Fall anwenbbar gu fein, und jebenfalls ift in bemfelben ein Diftbrauch gu entbeden, ben Gie feitens ber Welt= geiftlichteit ober ber Rongregationen ohne gefetliche Erifteng nicht bulben burfen." Der Pater Leron hat übrigens ertlärt, bag er untröftlich fei über bie Schäbigung ber Intereffen fo bieler habt hatte; aber bas fei boch nun ein= mal geschehen und, ftatt zu tlagen und bie Rirche anzugreifen, muffe man fich vielmehr bemühen, einen befriedigenben Musmeg gu finden. Bur Burudnahme feiner Aufforderung, bie allein bem gangen Sandel ein fchnelles Ende ma= chen könnte, hat er sich aber noch nicht

berfteben wollen. - Dantfagung. - Allen benen, bie mir geftern Abend am Bahnhof bei ber Antunft, bem Musfteigen, bem Em= pfange und ber Begrugung meiner Frau Schwiegermutter fo hilfreich und theilnahmsvoll gur Geite ftanben, hauptfächlich aber für bie ehernbe gahl= reiche Begleitung nach haufe, bas Tragen ber Effetten und bie berglichen, er= hebenben, troftreichen Freundesworte bis gur hausthure, fage ich meinen tiefgefühlten, berbinblichften Dant. Mögen alle für immer por einem berartigen Schreden gnabigft bewahrt bleis Willibalb Forthan.

- 3m Beirathsbureau, - Agent: Sie ift hubich, hauslich, liebenswürdig, jung - Beirathstanbibat: Aber bitte, tommen Sie boch endlich zur Sache!

HALE'S HONEY Horehound and Tar

if ein Beind aller Getal tungen, Suften und heiferer Reblen. Ge bat fich feinen Ruf burd wirtlich erfolg. reiche Auren erworben und ift bie anverläffigfte Mebisin feiner Art im Martte.

Bife's gahnmehilropfen belfen in einer

Dill's Dane unb Bartfürbemittel, fowarg phen braun, 50 Cents

Eröffnungs-Vertauf.

3. C. Groß' große Milmaukee Ave. = Addition. 460 gewählte Stadt: Lotten in ber 27. Bard. \$300 jede und dufwarts. \$5 monatlige Bahlung.



Der Gröffnungs-Berkauf Andet fath in diefem practigen Fark auf dem Gigenthum am Camftag, Den 26. Mai, und Conntag, Den 27. Mai.

FREI-EXKURSIONEN

S. G. Groff' Spezialzuge gehen ab vom Chicago & Morthweftern-Bahnhof, Ede Ringie und Wells Strafe, um puntt 2 Uhr Nachmittags an beiben Tagen.

Frei - Tidets werben End an ber Gingangethur jum Bahnhof eingehandigt. Der Zug balt an der Ciphourn Abe. Staffen. Um des Geundstild mit der Strakenbehn zu erreichen, sehre man mit Milwaufes Abe. Kabelbahn und elettrischen Bahn dis direkt zu den Zotten som franklerire den Elikon Abe. Lincoln Abe., Rober Str. Ans nach Ire. A. Alften Str., A. Alften Str., A. Alften Die der R. Rober Str. Ann nach Ire. die der Ber Ber Gutten der Gutten der Gutten der Guten der Gutten der Guten der Guten der Gutten der Guten der Guten

Rauft jett. Die erften Raufer bon Bote in C. C. Grob' Cub. bibifionen haben immer große Gewinne ergielt. Begen Rarten und naberer Gingelheiten mendet Guch an bi,mi, bo,fr,fo

S. E. CROSS, Sechster Floor, Masonic Temple, Chicago

Finangielles.

CELD ju niedrigften Binfen auf Grundeigenthum in Chicago und Umgegend: Reelle und prompte Bedienung. ROESTER & ZANDER, 69 DEARBORN ST.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 208 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Eg

Große Exturfion

jeden Sonntag, punft 2 Uhr Rachm. vom Union Bahnhof.

Hanson Park Subdivision.

an ben besten Straken ber Rothiven: Seite (Armitage, Grand, Gullerton und Web 56, Abe.) Die Station ber Milmule und Bit. Baut-Rahn, tre Yards find ba belegen und die Merffätten werben balb gebaut.

Botten rangiren in Preifen ven 9830.00

HENRY SCHWARTZ,

Abreffen ber Mgenten für Tidets. C. Blum, 589 Cebgibid Str. G. Batjenftein. 745 9t. Glairmont Mbe., nabe Rorth Mbe.

... Große ...

Allten Seimath unter meiner berfonlichen Lettung bon Reb Bort, mit folgenden Dampfern:

"Folsdam", 2. Juni nad Notferbam, "Fennfnsvania", 2. Juni nad hamburg, "Großer Aurfürst", 28. Juni nad Bremen, "Fürft Bismard", 28. Juni nach hamburg Abfahrt von Chicago 2 Tage vor Abfahrt ber Dampfer mit Spezial Bug I. Alaffe bon 27 Stunden, gir Baggage in Chicago, fowie in Rew Yorf wird beftens Gorge getragen.

Alles Rabere, munblich eber foriftlich, burd K. W. KEMPF general- Vaffagier-Agentur, 19ma, famountfat: 84 LaSaile Str.



UNDERBERG-BOONEKAMP Birb allen Magenleibenben

Seit mehrals 50 Jahren nach allen Beltibeilen

verfanbt vom FABRIKANTEN A. Underberg Albrecht, Rheinberg am Rhein, Man verlange ausbrücklich

UNDERBERG-BOONBKAMP

Straus & Schram. 136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein vollftunbiges Lager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und Baushaltungs-Gegenftänden,

bie mir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Biefen auf Roten vertaufen. Gin Beluch wird Guch übergeus gen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb.

Freies Auskunfts Bureau. ine senenter tolletter meginfachen unen Ert brompt aufgeführt. 92 Sahale Str., Ihmmer 41. 4002

Finangielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY

6..D..Ede Pa Salle u. Abams Str. Erfucht Gingel : Berfonen, Fiemen und Rorporationen, bie ihre Rontos gu transferiren ober theilen minichen, um Uebermeijung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge-

Binfen bezahlt an Bepofiten auf faufende Rontos und an Spar- und Eruft-Ginlagen.

Direttoren: A, C. BARTLETT, Sibbard. Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H, N. HIGINBOTHAM, Marthall Field & Co. t ber Chicago & Northwestern CHAS. L. HUTCHINSON,

Bige Prafibent ber Corn Et. Rat'l ALBERT A. SPRAGUE BYRON L. SMITH, Brafibent The Rorthern Truft Co. lofmi, ja. 1

Rapital

eine ain

Million

State Bank Boarof Chicago.

Chamber of Commerce Building.

S. W. Corner LaSalle and Washington Streets. Gemahrt Binfen auf Depofiten im Stellt Aredit-Briefe für Reifenbe aus nnb Bechfel und Fratten aufs Ausland.

is about Bollftreder unb Eruftee, Jeffamente foftenfrei ausgestellt.

Direttoren: rdoch.
rorth,
lgbt.
A. P. Johnson.
lan.
John R. Lindgren.
20141. [a. bi648]

WM. C. HEINEMANN & CO.

Geld zu verleihen! Bu beftent Binde u. gunftigen Raten. Genaue Mustuuft gerne ertheilt.

84 LaSalle Str. Hupothekenbank,

Berleiben Gelb ant Grindeigenthum in ber Stadt und Unigegend ju ben niedrigften Marti-Raten. Erfte Ophothefen zu ficheren Andiselaulagen fetts an Daid. Geundeigenthum zu verkäufen in allen Abeilen ber Stadt und Umgegend. Office bes Foreft Come Friedhofe.

Eugene Hildebrand,

A. Holinger, Eugene Hildebrand, Stechtsanton 1933 Hnpotheken-Bank, 165 WASHINGTON STR. geld gu 5, 5% und 6 pel. auf Grunbeigenthun Vorzägliche erfle gold-Mortgages in Beliebi-

Kozminski & Yondorf 73 Dearborn Str., Geld leiben auf Grundeigenthum Bette Bedingungen.
Dupotheten feit am hande jumi Bertaut. Bolle machten, Wochlel unb Arebit-Briefe. familjili

WESTERN STATE BANK Rerbweft-Ede LaGalle und Bafbington Ste Allgemeines Bank - Gefchaft. 3 Pros. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Belb ju verleihen auf Grunbeigenthum. Erfte Supotheten ju verlaufen.

E. G. Pauling, Gelb zu verleihen auf Grundeigenihum. Erfte Oppotheten

Werft sie nicht fort, wenn 3hr gehn habt, wird Euer Grocer Ger Gifen. waarenhandler Euch eine volle flasche von E-Z dafür geben. falls Euer handler es nicht thun will, tauft ein bei Einem, der es thut.

Notiz an Sändler:

3hr feib autorifirt, gehn leere Glafchen in Taufch für eine bolle ju nehmen. Bie bezahlen Guch einen Cent bas Stud für bie leeren. Diefe Offerte gilt nur für bie Burger Chicagos und ber Borftabte.

\$100 Baar-Preife ben Konfumenten von E-Z finifiger Ofen-MARTIN & MARTIN, Mfrs., Chicago.

Beginnt ein Spar : Konto ... mit einem Dollat ...
Bir bezahlen Binfen gur Rote won 3 Prozent und foreiben fie Euch alle feche Monate gut.

STEVE EN

Royal Trust Savings Bank... ROYAL INSURANCE BLDG.,

69 Jackson Boulevard, Staatsbank unter Staats-Aufficht.

Gtablirt 1891. Boges \$3.00 das Jahr. Roya! Safety Deposit Vaults.

Telegraphische Notizen.

Inland.

- Ginem Schlagfluß erlegen ift in Philabelphia ber betannte Baritonfan= ger Guifeppe bel Puente. Derfelbe hat ein Alter bon 60 Jahren erreicht.

- In Balparaifo, Inb., ift ber 19 Jahre alte Gun Cannon ben Folgen allgu ftarten Bigarettenrauchens erle-

- Der Baarbeftanb im Bunbesfchahamt beläuft fich gur Beit auf \$293,871,246, mobon \$150,000,000 auf bie Golbreferve entfallen.

- Rönigin Victoria hat bem Präfibenten burch Botichafter Choate ihren Dant für feine freundlichen Glüdwünthe zu ihrem Geburtstage ausbrücken

- In Tolebo, Dhio, ift ber Materialmaaren-Großhandler R. A. Bartlen bon feinem Stieffohn Charles einem Chicagoe Grunds Bartlen. eigenthumshändler, burch Revolver= fcuffe töbtlich vermunbet morben.

- Der erfte weiße Unfiehler in bem heutigen Siour Cith, Ja., Joseph Leonais mit Namen, ift bafelbft im Alter bon 81 Jahren geftorben. Er hat ein halbes Jahrhunbert lang in jener Ge= genb gewohnt.

- Böllig niebergebrannt ift in Bafh= ington Courthouse, Dhio, Die bortige Stuhlfabrit, mobei ein Sachichaben bon \$50,000 angerichtet wurde. Ueber 100 Leute find burch bas Feuer beschäf= tigungslos geworben.

- In Spracufe, N. D., hat ein ge= wiffer Ernft Becht feine Geliebte, Frau Louife Fofter, mit beren Ginwilligung bergiftet und bann felbft ben Berfuch gemacht, fich mittels Chloroform in bas Jenfeits gu beforbern.

- Rede Raubgefellen haben nächtlicher Stunde bas Raffengewölbe in ber Bant bon Dober, Minn., mittels Dynamit aufgesprengt und aus bem= felben Baargelb im Betrage bon \$4500 entwendet.

- Geftern find nicht weniger ale 6000 Emigranten, jumeift Deutsche und Italiener, in New York gelanbet. Es ift bies someit bie höchste Bahl bon Einwanderern an einem einzigen

— In Niagara Falls, N. D., hat fich ein unbefannter, etwa 50 Jahre alter Briefter in felbstmorberischer Ab. ficht in Die Stromfcnellen bes "Bhirlpool" gefturgt. Geine Leiche ift bisher noch nicht aufgefischt worben.

- Unter ber Unflage, eine gemiffe Nora Riefer ermorbet gut haben, ift in Evansbille, Ind., ber Farmer Jofeph D. Rieth festgenommen worben, unb ebenso bessen 13 Jahre alter Sohn Jeffe, welcher ber Mithilfe an bem Berbrechen bezichtigt wirb.

- Der aus harven, 3fl., ftammenbe haufirer harrifon Sowarb ift unweit Ishpeming, Mich., auf ber nach Derter Mine führenben Lanbstraße ermorbet aufgefunden worben. Unter bem Berbacht, die Unthat begangen zu haben, ift Jacob Brown, von Sandusty, Ohio, in Saft genommen worben.

- Die immer noch in Bafbington weilenben Boeren-Delegaten haben eine öffentliche Ertlärung erlaffen, in ber fie fich für bie gahlreichen Sympathies bezeugungen, die ihnen gutheil geworben find, bedanten, gleichzeitig aber bemerten, bag es ihnen unmöglich fei, allen an fie ergangenen Ginlabungen Folge zu leiften, ba fie, fobalb es angehe, nach ber Beimath gurudgutebren wünschien. Immerbin wurben fie bor ibrer Abreife Baltimore, Philabelphia, Brovibence und Bofton, fowie einigen Stabten in ben Mittelftaaten einen furzen Besuch abstatten.

Bingland

Bring Bilhelm von Beffen, Onfel bes Großherzogs Ernft Lubwig, ift

Gin Djahriger Schulfnabe, Ramens Breuer, bat in Berlin aus Ungft por einer Buchtigung unter foredlichen Umftänden Gelbfimorb begangen. - Trop aller gegentheiligen Be-

hauptungen foll ber Buftanb bes Ro-nigs bon Baiern ein bochft bebentlicher - Wie verlautet, wird fich Rönigin Bilhelmine bon Solland bemnächft mit bem Bringen Bernharb bon Sachfen= Beimar, bem zweiten Cohne bes Groß= herzogs Rarl Alexander, berloben.

- Die Abgeordnetenfammer bes bairischen Landtages bat bie Regie= rung inftruirt, im Bunbesrath barauf gu beftehen, bag in ben geplanten Sanbelsberträgen bie Bolle auf Gerfte und Safer auf gleiche bobe mit benen auf Beigen und Roggen gebracht werben.

- Der preufische Minifter bes Innern, Baron bon Rheinbaben, bat an bie Provingialbehörden ein Birtular gefanbt, in welchem er auf eine ftrengere Beauffichtigung ber Wirthschaften und herbergen bringt, um ber gunehmenben Truntfucht zu fteuern.

- Die Ungeftellten ber elettrifchen Strafenbahn in Leipzig find an ben Streif gegangen, um höhere Löhne unb fürzere Arbeitsftunden ju erzwingen. Dagegen wurbe ber Musftanb ber Stragenbahnangeftellten in Rarlsruhe bei= gelegt.

- Bei ber Stabtrathsmahl in Wien haben bie Untisemiten ihre Ranbibaten mit großen Mehrheiten burchgebracht, und gubem neun Gige in bie Gemeinbeberiretung gewonnen. Lettere weißt jett nur noch bier liberale Mitglieber Die Wieberwahl Dr. Luegers fteht nunmehr außer Frage.

Dampfernadridten. Mugetemmen.

Rem Dort: Fürft Bismard und Columbia bor Jamburg. Hatricia bon Rem Pork, Herenen: Labin von Rem Pork. Bereinen: Labin von Rem Pork. Liverpool: Kennland von Philadelphia; Campania on Rev Pork. Germa: Ems von Rew Pork, über Reapel. Stettin: Thingballa von Rew Pork. Habre: La Gascogne von Rew Pork.

Mbgegangen. Liverpool: Comric nach Rem Port. Glafgow: Laurentien nach Rem Port. Cherbourg: Raifer Friedrich nach Rem Port.

Lotalbericht. Gin Phantaft.

In bie Revierwache bes Schlacht= haus-Diftritts tam geftern ein gutgefleibeter Mann, ber fich Real Maginnis nannte und mit allen Ungeichen ber Entrüftung melbete, er fei in einem beraubt worben. Es berichlage ihm bas freilich nicht biel, benn er habe in Detroit \$200,000 auf ber Bant liegen, aber er verlange boch, baß bie Schulbi= gen gur Rechenschaft gezogen würben. - Gine angeftellte Untersuchung ergab, bag Maginnis ftart bezecht in bas fragliche Lotal gefommen war unb bort berfucht hatte, Betrante gu erlangen, ohne bafür Bahlung gu leiften. Mis man feinen Bunfchen nicht willfahrte, war er ungebarbig geworben und hatte gebroht, Thuren und Fenfter einschlagen zu wollen. Man bat ben Phantaften nun porläufig in Schuthaft genommen und wird zu erfunden bersuchen, wo er hingehört, ob nach De= troit ober in ein Irrenhaus.

"Boro-Formalin" (Eimer & Amend), als Wafd ittel für Mund gub Jähne am Morgen gebrand, jält ben Mund ben ganzen Tag rein und frisch.

Rod immer im Strette.

Die Glidman = Phillipson = Rontroberfe, welche wieberholt gur Berhaftung bes einen ober bes anberen ber Begner geführt hat, ift noch nicht su Enbe. Theaterbireftor Ellis Glidman fann es bem Befleibungsmaaren-Sanbler 30= feph Phillipfon noch immer nicht bergeiben, baß er ihn gezwungen hat, bemfeinen Dufentempel in einem anberen Gebäube gu errichten. Er mare gar gu gern in bem oberen Stodwerte bes Saufes Rr. 493 Jefferson Str. berblieben, in welchem Phillipson unten feinen Laben eingerichtet bat. Reulich Abend ließ ber Theaterbireftor bie Mitglieber feiner Gefellichaft in absonberlicher, urtomifcher Roftumirung bor Bhillipfons Schaufenftern Inbianertange aufführen und biefe Tange mit bem bei ben Rothhauten üblichen Geheul begleiten. Phillipfon ließ Glidman unter ber Unflage ber Ruheftorung berhaften. Der Spaß toftete bem Letteren \$5, welche er geftern auf bes Rabi Gebeiß als Strafe gu entrichten hatte.

Aury und Ren.

* 213 James Lenben, ein Rnabe mit inallrothem haar und höchft unschulbigem Geficht, bem Polizeirichter Sabath porgeführt wurde, bezeugten mehrere Burger, bag ber Junge ein unverbeffer-licher Taugenichts fei. Er stehle, was ihm in die Bande tomme und habe eine unüberwindliche Abneigung gegen alle Arbeit. Der Richter will sich bis Montag überlegen, was er mit dem Knaben thun soll.

Bolitik und Verwaltung.

2ldam Ortseifen ein Kandidat für das Umt des Gonperneurs.

Gr hat die Unterftügung ber bemofratifden Barteileitung in Coof County.

Sonftige politische Madrichten. - Die Tivildienftbehorde ftellt neue Prufungen in Musficht.-Sahrradpumpen auf den Seitenwegen verpont.

Für bas Umt bes Gouberneurs ift Abam Ortfeifen, gegenwärtig Stabt= Schahmeifter, aufgetreten, und viele herborragenbe Demokraten haben gu feinen Gunften erflärt. Das motratifche County-Erefutiv-Romite barf zwar als folches nicht für ihn ein= treten ober ihn offigiell unterftugen, boch bie einzelnen Ditglieber beffelben find gu feinen Gunften, wie fie nach einer geftern abgehaltenen Berfamm= lung beutlich genug zeigten. Daburch wird herr Ortfeifen ber Bannertrager ber bemofratischen County=Organifa= tion. In einer, bon beutschen De= motraten am Donnerstag Abend im Tremont Soufe abgehaltenen Ber= fammlung murbe ber erfte Unftog gu einer Bewegung gu Gunften Ortfeifens gegeben. Es murbe geltend gemacht, bag bie Republikaner bei ber Aufftellung ber Ranbibaten für bie Staats= Memter und bann für bie County= Memter bas beutsche Element ignorirt hätten, bag Abam Ortfeifen ein wur= biger Bertreter bes Deutschthums fei und bie beften Musfichten habe. Gin aus 21 Mitgliebern beftehenbes Romi= te murbe ernannt, um gu feinen Gun= ften zu agitiren und ein Unterausschuft biefes Romites beauftragt, bem Counth = Ezekutivkomite in biefem Sinne einen Befuch abzuftatten. Das Romite, welches aus Alb. Julius Golbzier, Natob Thielen, George DR. Clauffenius, Frig Goet, Rubolph Seifert, John Blodi, William Legner, John Traeger und Jas. H. Werner bestand, unterbreitete bie folgenbe, im Tremont

"Die Burger beutscher Abtunft er= flaren in ber im Tremont Soufe am 24. Mai abgehaltenen Berfammlung Erftens-Bir glauben in ber Sanb lungsweise ber republikanischen Staats = Ronbention, bie gum erften Male feit Jahrzehnten fich geweigert hat, ben Deutsch-Umeritanern, bie

Soufe angenommene Resolution:

einen so wichtigen Theil ber Bevöl= terung unferes Staates bilben, Uner= fennung zu gewähren, ben Beift ber Berachtung biefem Theil ber Bevol= ferung gegenüber ju erfennen; und wir berurtheilen biefe Sanblungsweife aufs fchärffte.

3meitens-Die Berhandlungen ber republikanischen County=Ronvention, bie es berabfaumte, bem Deutschthum Bertretung auf bem Tidet gu geben, inbem fie erprobten Beamten biefer Da= tionalität bie Nomination verfagte, lebiglich, um für politifche Wertzeuge Plat ju schaffen, find nicht minber gu perurtheilen.

Drittens-Die Borgange in ber Staats=Ronvention mahrenb ber Gin= reichung ber Boeren=Refolutionen, muffen als eine Beleibigung gegen bie Taufenbe, bie mit ben fubafritani= ichen, für Freiheit und Unabhängig= feit fampfenben Republiten bonbergen impathifiren, angefeben merben. Die republitanische Staats=Ronvention be= Schanklotale an ber 47. Str. um \$1400 | gnügte fich nicht bamit, biefe Refolutionen nieberguftimmen, fie unterbrud= te fie mit Bifchen und Gejohle, fobag felbft bie Berlefung ber Beschluffe ber=

hinbert wurbe. Biertens-Wir halten es baber für nothwendig, daß bie Aufmertfamteit ber Führer ber bemofratifchen Partei auf bie Wichtigfeit bes beutsch=ameri= tanifchen Botums gelentt werbe, bamit in ber tommenben Rampagne biefes Glement ber Bebolterung bie ibm ge= bührenbe Stellung auf bem bemotra= tifchen Staatstidet finbe.

Deshalb erflären wir, bag ber Borfikenbe ein Romite bon 25 ernenne, beffen Aufgabe es fei, Die Unfpruche ber Deutsch-Umeritaner bem Bentral. Romite ber bemotratischen Partei borgulegen und ferner fei es befchloffen, bag biefer Ausichuß herrn Abam Ort= feifen, beffen Fahigteiten außer 3meifel fteben, als feinen Ranbibaten

Bereiten fich vor.

Stärten fich che bas beige Better einfest.

"Nicht gang fo viel Fleisch im Frühahr; est Zerealien, benn biefe erhigen bas Blut weniger". Zeitgemäßer Rath eines alten Prattitanten.

Wenn man mehr Sorgfalt bei ber Auswahl ber Speifen ausüben würde, fo würbe bas tommenbe heiße Wetter ebenfo angenehm porüber geben, wie bie anberen Jahreszeiten. Thatfache ift, baß ein Menfch, ber ftarte und gefunbe Rerven besitht, fich beinahe bei ebem Better gludlich und gufrieben

Die befte Speife, um bas Rerbenfuftem in gutem Buftanbe gu berfeben, ift Grape-Ruts. Die Fabritanten find erfahren in ihrer Runft und miffen, bag bie Natur das Gehirn und die Rerben-Bentren mit einem weichen, grauen Stoff anfüllt, welcher jeben Zag mehr ober weniger verbraucht wird und wieber erfett werben muß (obes Rerven= gerrüttung tritt ein); fie' wiffen auch. baß biefer graue Stoff aus einer Bufammenftellung von Giweiß und Phos. phate of Potafh entfteht, fie wählen bie Theile bes Felbgetreibes aus, welche bie benöthigten Stoffe enthalten, unb ftellen fie ber gu einer wohlschmedenben Speife, fertig gefocht, vorverbaut und bon ausgezeichnetem Geschmad. Das Effen von Grape Ruts beweift

conell, bag es wirklich und bestimmt bas Rervenfuftem wieber aufrichtet unb ftartt. Es wirb bon allen Grocers bertauft und wird täglich von hunbert-taufenden ber beften Familien Amefür bas Amt bes Gouverneurs bon

Minois in Borfchlag bringe." Alb. Golbeier, ber Bortführer ber Delegation, berlangte in einer Anfprache, bag man bem beutfchen Glement, welches bon ber republitanischen Partei beifeite geschoben wurde, eine angemeffene Bertretung geben folle und erflärte, bag Abam Ortfeifen ein Mann fei, ber fich ber allgemeinen Uch= tung ber Deutschen erfreue und nicht nur in Coot County, fondern auch außerhalb eine große Gefolgichaft haben werbe. Wie bereits angebeutet, erklarten fich bie Mitglieber bes Eretutib-Romites ohne Musnahme für Ortfeifen, und Robert C. Burte fügte hingu, bag Ortfeifen ber Mann fei. auf ben er sich bezog, als er fagte, baß bie Delegation bon Coof County auf ber Staatstonvention einmuthig für einen Ranbibaten aus Coof County arbeiten würbe.

Samuel Alfchuler aus Murora, eben= falls bemotratifcher Gouverneurs-Ran= bibat, brachte ben geftrigen Tag in Chicago zu, ba er hier ein hauptquar-tier zu eröffnen gebentt. Db er fich hier bemühen wird, trop ber ablehnen= ben Saltung ber hiefigen Parteiführer, Delegaten zu gewinnen, ift noch nicht ficher, boch glaubt er, bag bie Mehrheit ber Delegaten in ber Ronvention auf feiner Seite fein wirb. Mit Buberficht erwartet er einen bemotratischen Siea im Staat, ba bie Bevölterung, befon= bers bie im Musland geborene, mit ber haltung ber republitanischen Abmini= ftration ungufrieben fei, und ber 3bee bes Imperialismus eine Nieberlage bei= zubringen wünsche.

* * Das republitanifche County Bentral-Romite bielt geftern eine turge Sigung ab und bertagte fich bis gum 27. Juni. Die Neuwahl ber Beamten lag bor, ba aber 28m. Lorimer abmefend mar, murbe biefelbe verschoben. John M. Smith, ber bisherige Borfigenbe bes Romites, wieberholte geftern feine Gr= flarung, bag er bas Umt aus gefchaft= lichen Gründen nicht beibehalten fonne.

Borfiber Rome bom republitanischen Staats Bentral=Romite, Borfiger DC= Rinnen bom Eretutib-Romite unb Setretar Fieldhoufe entschieben fich ge= ftern gu Gunfien ber Beibehaltung bes republitanifchen Sauptquartiers im Great Northern-Hotel. Gie haben jest fechs Bimmer inne, follten biefe fich aber als ungenügend erweifen, fo ton= nen fie bermoge ihres Kontrattes mit ber Hotelbermaltung weitere Räumlich feiten erhalten. Goub. Tanner ftattete geftern bem Sauptquartier einen Be= such ab und hatte mit ben Beamten eine Unterredung.

Die Unhänger bon Benry George beprachen in einer geftern in ber Sanbel-Salle abgehaltenen Berfammlung bie 3wedmäßigfeit einer Betheiligung an ber biesjährigen Bahl, gelangten aber zu feiner Befchluffaffung. Die Meinungen gingen ziemlich weit auseinanber. Ginige Unmefenbe ertlärten fich ju Gunften ber Aufftellung bon John B. Altgelb als Gouverneurs= Ranbibaten.

Die aus Bafhington berichtet wirb, ift Chicago feitens bes bemotratifchen National-Romites jum Sauptquartier für ben Bahlfelbgug außerfehen morben.

In einer geftern abgehaltenen Berfammlung ber Zivilbienftbehörbe wurbe beschloffen, in Bezug auf 50 Stellun= gen, beren Inhaber bis jest bei ben borgefchribenen Brufungen eine Musnahme bilbeten. Brufungen bornehmen gu laffen. Mit biefem Beichluß ftellt fich bie Behörbe bollftanbig auf ben Stanb= puntt bes Richters Tulen. Durch biefen Befchluß werben Ungeftellte im Rathhause, in ber Schulberwaltung und in ber öffentlichen Bibliothet in Mitleibenfchaft gezogen.Unter ihnen befinben fich: ber Bilfs-Stabtichreiber, ber Superintenbent bes Rarten=Departements, ber Sefretar bes Schulraths, ber Piano= ftimmer bes letteren und Unbere. Die Rommiffare befchloffen ferner, bag bie neuen Brufungen für bie Stellen ber Silfa-Boligeifuperintenbenten und ber Inspettoren, fowie biejenigen für Leutnants thunlichft balb abgehalten werben follen. Bu einer neuen Beforberungsprüfung für Infpettorenftellen tonnen nur folche Bolizeibeamten gugelaffen werben, welche minbftens ein Jahr borber ben Rang eines Rapitans betleibeten.

Bertreter ber Granb Urmy of the Republic machten geftern bem ftabti= schen Finang-Romite ihre Aufwartung und baten um einen Beitrag feitens ber Stabt gum Betrage bon \$10,000 für bie Roften bes großen Lagers, welches im Monat Auguft hier abgehalten wirb. Die Mitglieber bes Romites erklärten, baß fie mit bem Dapor barüber Riidsprache nehmen wollten.

. Infolge ber Thatfache, bag in berchiebenen Theilen ber Stadt auf ben Seitenwegen Fahrrabpumpen aufgestellt wurden, hat ber Polizeichef vom Oberbau-Rommiffar bie Beifung erhalten, bie Sache gu unterfuchen. Da= mit gegen bie Betreffenben, welche bie Bumpen ohne Erlaubnig aufftellten, gefeglich borgegangen werben fann.

Die Bahlbehörbe beschäftigte fich geftern mit einer Untersuchung ber angeblichen Befrügereien bei ben Primarwahlen in einigen Wahlbegirten ber 18. Barb. Es wurbe geltenb gemacht, baß Bahlzettel für hanech und Carter innerhalb eines Umfreifes von 100 Jug gum Bahlplat vertheilt wurben. Die Behörbe wird ihre Enticheibung fpater

Wie aus Springfield berichtet wirb, sind die nach ber Einschätzung vom Jah-

re 1899 auferlegten Steuern bom Mubiteur zusammengestellt worben und ergeben bie folgenben Gefammtfum-

ien Int f	icit ?	innige	11 6	otu	u.	min Cont
ounty:		1	17			
taatsfleuer	4	1				\$ 4,059,760.55 1,619,254 37
fammt-Cou	ntpfte	wern	10			6,414,367.48
of County fammt Sta	difteu	ern .	::		: :	2,504.377.67 9,682,520.90
of County jammt:Schi	a!fteu	rn .				5,917,211.37 16,221,385.43
of County onftige Steu	ern .					7,677,656.99 8,824 415.86
of County	taati	Reneri				6,938,688.17 49,289,137,48
of County						24,872,117.55

Die Ganger

ber Bereinigten Mannerchore von Chicago find bringend erfucht, fich morgen, Conntag, Bormittags 110 Uhr in ber Schiller-Halle — 103—109 Kandolph Str., — zur ersten gemeinschaftlichen Probe für das am 10. Juni 1900 in Sunnhfibe Bart ftattfindende Sanger= fest einzuftellen. Dirigent Chrhorn ift nach eingezogenen Erlundigungen, wo= nach die einzelnen Bereine mit lobens= werthem Gifer bei ihrer Mufgabe finb, überzeugt, bag jur Erzielung eines bollftanbigen Erfolges nur wenige Befammtproben erforderlich fein werben, boch erwartet er bestimmt, bag fich bie Bereine in boller Starte an Diefen Proben betheiligen.

Das am 10. Juni b. 3. im Sunnysfibe Bart abzuhaltenbe Feft verspricht nach ben nun beinahe bollenbeten Bor= bereitungen, wie auch nach ber günstigen Aufnahme, welche baffelbe in ben weiteften Rreifen gefunben, gu urtheilen, im mahren Sinne bes Bortes ein Gan= ger= und Bolfsfest gu merben, melches alle bisher abgehaltenen lotalen Geftlichfeiten überragt.

Den Freunden beutschen Chorgefan= ges fteht ein feltener Genuß in ben bor-züglich einstudirten Maffenchören bon über 600 Sängern sowohl als in Gingelchören, - geleitet burch bie in allen Rreifen befannten berbienftbollen Di= rigenten ber babei betheiligten Bereine bevor. Die vorzutragenden Chore wur= ben bon biefen Dirigenten mit großer Sorgfalt ausgewählt und gelten als mahre Perlen ber Gefangsliteratur.

Das Orchefter, aus anertannt tuch= tigen Mufitern bestehend, wirb bagu beitragen, bas Jeft in feinem gangen Umfange ju einem genußreichen ju ge=

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Geplante Reubauten.

Die Firma M. M. Rothfdilb & Co. wird, fobalb bie Arbeiterwirren bin= länglich gefchlichtet finb, um bie Inan= griffnahme bes Baues zu geftatten, an ber Ede bon 19. und Clart Str. einen fünfstödigen Neubau errichten laffen, ben fie für Stallungs= und Lagerzwede zu benühen beabsichtigt. — Die Natio-nal Life Insurance Co. hat nunmehr bas bon ihr benutte Grunbftud an ber La Salle nahe Monroe Str. für \$700,= 000 täuflich erworben und wird im nächften Jahre barauf einen zwölfftodi= gen Reubau errichten laffen.

Mus dem Bauterott-Gericht.

Im Bunbesgericht haben bie Rachgenannten um Befreiung bon ihrer Schulbenlaft nachgefucht: James S. Barbell, Berbindlichteiten \$14,200; John F. Freiburg, Schulben, \$16,= 800; Jatob Beiß, Wirthschafts-Be= figer, Berbindlichfeiten, \$11,200.

Richter Rohlfaat hat Batrid Daben= port gum Bermalter berBanterottmaffe bes fürglich in Morris, 30., berftorbe= nen Georg C. Reuter ernannt. Die Be= ftanbe find mit \$8000, die Berbindlich= feiten mit \$10,000 angegeben.

Gin ficheres Mittel für Kamorrhoiden.

Sider und wirtfam in jeder Farm diefes fo allgemeinen und läftigen Beidens.

Biele Leute leiben an Sämorrhoiben, und nachbem fie viel Galben, Ginreis bungen und Baschmittel, ohne Erleich= terung ober Beilung erhalten haben, angewandt haben, tommen fie gu ber Anficht, bag eine wunbargtliche Operation bas einzige Mittel ift, anzuwen= ben, und lieber, als fich mit Lebensge= fahr ben graflichen Schmerzen zu un= termerfen, welche eine munbargtliche Operation mit fich bringt, ziehen fie es bor, weiter gu leiben. Gludlicher Beife ift bies jest Alles unnöthig. Die Phramib Bile Cure, eine neue Brapa= ration ift entbedt worben, welche jebe Form bon Samorrhoiden heilt, ohne Schmerzen, Unbequemlichfeiten ober Abhaltung bom Gefchäft.

Sie tommt in Bapfchen-Form, ift leicht anzuwenben, ift absolut frei bon Cocaine, Opium ober irgend welchen dablichen Droguen; gang gleich wie chlimm bie Schmergen, fie gewährt fofortige Erleichterung nicht burch Betäubung ber Rerben bes affigirten Theiles, fonbern burch feinen beilenben, linbernben Ginfluß auf bie gufammen

gezogenen empfinblichen Membranen. Die Ppramib Bile Cure ift ungweifelhaft bas wirksamfie, sicherfte und bas am meiften bertaufte aller Samorrhoi= ben-Mittel, bas je bem Bublitum offerirt murbe. Diefen Ruf hat es erworben auf Grund feiner außerorbent= lichen Borguge und bes mußigen Breisfes, zu welchem es vertauft wirb; alle Apotheter bertaufen fie gu 50 Cents für bolle Große Padete, und in vielen Fallen war ein einziges Badet hinreichenb. Der Menfc läuft große Gefahr,

einen einfachen Fall bon Sämorrhoiben au vernachläffigen, ba bas Leiben balb eingefleischt und chronisch wirb, häufig fich in einer töbtlichen, unbeilbaren Aftertrantheit, wie Fiftel und After-Arebs, ausbreitet.

Jeber Apotheter wird Euch fagen, bag bie Phramib bas sicherfte und gu-friebenftellenbste hamorrhoiden-Mittel im Martte ift.

3ch weiß, Bernena ist die beste Ratarrh-Anr auf Erden."



Cergeant Bud Taplor, Rough Riber, aus ber Stadt Rem Port.

Sergeant Bud Taplor, einer bon ben berühmten Rough Ribers, ift ein perfonli= cher Freund bon Gouberneur Roofebelt pon Rem Dort. Er begleitete biefen auf feiner großen Stump=Tour burch ben obes ren Staat New York. Er wurde beförs bert für Tapferkeit im Felbe während bes letten Rrieges.

Der Sergeant hat Folgendes zu sagen über Pe-ru-na: "Ich bente, es giebt teine bessere Medizin auf Erden für Katarrh als Pe-ru-na. Es hat mich kurirt. Es murbe eine Spalte füllen, Ihnen all bas Gute au ergablen, bas es mir gethan. Be= zu=na ift bas befte Ratarrhmittel auf Er= ben, und ich weiß es, benn ich habe fo ziemlich alle versucht.

Bud F. Taylor. Achtungsboll, Lagt Guch ein Buch mit Beugniffen tommen, wirb frei gugefchidt burch bie Be-ru-na Medicine Co., Columbus, Ohio.

Turnfpiele von Sochichuleru.

Die Mehrgahl der Preise murde von Mads den der Sate Diem-Bochichule errungen.

Mehr als breitaufend Zuschauer hat= ten fich geftern nachmittag auf ber großen Wiefe in Ravenswood einge= funden, auf welcher im Sommer ge= wöhnlich Sonntags Nachmittags bas ameritanifche Nationalfpiel "Bafeball" geübt wirb. Geftern tam bas beutsche Turnen bort zu glänzenber Entfal-tung. Turnlehrer Emil Groener hatte ein überaus intereffantes Programm gufammengeftellt, an beffen Musfüh= rung, jum erften Mal feit bem Be= ftebe biefer Sochschule, auch bie Mab= chen betheiligt waren. Und gwar er= wiefen fich biefe in ben Lauf= unb Springubungen gewandter als bie Rnaben, fie waren ben letteren auch an Bahl überlegen; ben 85 Anaben ftan= ben 175 Mäbchen gegenüber. Die lette= ren hatten fast ausnahmslos bie schmu= de Tracht angelgt, welche bie Damenfettionen ber hiefigen Turnbereine längft angenommen haben - buntelblaue, weißbergierte Bloufen, weite Bump= hofen bon gleicher Farbe und Turn= fcube. Die Rnaben führten auch Uebungen am Red, Barren und anberen Geräthschaften aus; bie Mäbchen geigten ihre forperliche Gefchidlichteit nur in Bewegungsfpielen, im Soch= fpringen, Beitfpringen, beim Bettlau= fen u. f. m. Darin übertrafen fie bie "Bons" bei jebem Spiele; nicht eine ein= gige Mebaille gelangte in beren Sanbe. MIs bie gludlichen Gewinner bon Breis= Mebaillen gingen aus bem Wettbewerk berbor: In ber erften Rlaffe Belene Doung mit 15 Buntten; Marie Mertle und Edna Moffatt mit je 7 Buntten; in ber zweiten Rlaffe: Eleonore Guber, 13, und Ugnes Fletcher 8 Bunfte; in ber britten Rlaffe: Untonie Guber, 13; Grace Chapman, 13; und Glifabeth Ruhn, 6 Buntte; in ber vierten Rlaffe: Cora Ludwig mit 13; Ella Parts, 13; und Elifabeth Bater mit 6 Buntten. 3m Sochfprung hatten Glifabeth Ruhn, helene Young und Cora Lubwig ben bochften "Record" aufzuweisen: fie waren noch flint über bas Geil bin= meggesprungen, als es fich in einer Sohe von 4 Fuß 3 Zoll über dem Bo= ben befand. Im Weitfprung brachte es Marie Mertle gur beften Leiftung; fie erreichte noch bas Biel auf ber 12 Jug und 10 3ou-Marte. - Che mit biefen Bettfpielen begonnen murbe, fanden Maffenübungen ber Rnaben= und Mädchen=Abtheilungen ftatt, mit welchen bie Musführenben ihre Beschidlichteit im Schwingen bon Stäben, hanteln, Reulen (Indian Clubs) und Nahnen barthaten und bie Bufchauer

genb ausgefallen; hoffentlich wirb er au gablreicher Rachahmung anregen.

ju fturmifchen Beifallsbezeugungen be=

geifterten. Diefer Berfuch gur Ginfüh=

rung bon Bewegungsfpielen im Freien

für bie Chicagoer Schuljugenb, unb

gwar Rnaben, wie Mabchen, ift glan=

Der Freimaurer-Tempel.

Brafibent James S. Gormlen ber-

öffentlicht folgenden Finang=Ausweis über ben Stand ber Majonic Frater= nith Temple Uffociation. Die Beftan= be ber Gefellschaft, welche bekanntlich ben Freimaurer-Tempel an ber State Strafe hat errichten laffen, begiffern sich nach biefem Ausweis auf \$3,608,= 756.72, bie Berbinblichfeiten ftellen fich aber auf nur \$51,628.16 meniger. Die Einnahmen während bes am 30. April gu Enbe gegangenen Berwaltungsjahres beliefen fich auf \$308,985.34, bie Untosten auf \$246,951.05. Es wur= ben \$60,000 an Divibenben ausgegahlt, und es berblieb am Jahresfcluß ein Ueberschuß von \$2,034.29 in der

*In ber Beft Chicago Abe. Polizei= tation befindet sich ein gewiffer henry Miller unter ber Anflage bes Stras Benraubs in Saft. Der Arreftant ift bes dulbigt, im April biefes Jahres ben in Cbanfton wohnhaften Robert Triblet an Milmautee Abe. und Salfteb Str. überfallen und beraubt gu haben.

Emilerfefte im Freien. Die Schulvorfteber im fiebenten Diftritt wollen eine neue 21rt der Schlug-

ieier einführen.

Die Borfteber ber öffentlichen Schu-

len, welche gum Diffritt Ro. 7 geboren,

haben in ihrer letten Berfammlung be-

schloffen, bie biesjährigen Schluffeier=

lichkeiten, entgegen bem bisherigen

Brauch, in ihren Schulen fehr einfach

ju geftalten. Bor Muem wollen fie mit

ben wochenlangen Borbereitungen auf-

räumen, welche biefe Festlichkeiten bisher erforberten. Die Graduirenden sol-len nicht mehr angehalten werden, lange Abhandlungen über Fragen zu verle= fen, beren Ginn fie noch gar nicht ber fteben. Much bie Mufführung bon fleinen Operetten und Luftfpielen foll aus bem Programm ber biesjährigen Schluffeier ausgemerzt werben. Dies felbe foll mehr benn je gubor ben Cha= rafter einer wirklichen Prufung annehmen. Nach Abhaltung biefer Prüfung aber foll ben Schülern ber oberen Rlaf= fe ein frobes Geft unter freiem Simmel beranftaltet merben. Die betreffenben Schulborfteber haben bereits einen Ausflug vorbereitet, ben fie, gemeins schaftlich mit ben Lehrern, ben Gra= buirten und ben Schülern bes achten Grabes, am Freitag, ben 22. Juni, nach Island Part, am Rantatee-Fluffe, in ber nabe bon Momence, 30., gelegen, unternehmen werben. Dort, in ber herrlichen freien Ratur, follen Spiele beranstaltet, Bortrage gehalten unb patriotische Lieber gefungen werben. Diefes Schülerfeft im Freien foll bie eigentliche Schluffeier bilben, und es wird bon ben mit ben Borbereitungen beauftragten Pringipalen - ben Berren D. J. Millifen, Thomas C. Sill, 2B. 2B. Laurence, und ben Damen Glen R. Bater und Raroline 2B. Stranghan - erwartet, bag biefes Jeft fo bergnüglich ausfallen wirb, baß bie jungen Leute noch in fpateren Le= bensjahren fich mit Freude besfelben erinnern werben. Bum Diftritt Ro. 7 gehören bie öffentlichen Schulen bon Englewood, Sybe Part, Woodlawn, Weft-Bullman und Couth Part. Es wirb erwartet, bag Grabuirte und Schüler bes achten Grabes in einer Ge= fammtzahl von zwölfhundert sich an biefem Musflug betheiligen werben. Derfelbe foll mittels zweier Spezial= Gifenbahnzüge gemacht werben; bie Schüler und Schülerinnen werben ba= bei felbstverftanblich unter ber Obhut ihrer Lehrer und Lehrerinnen fteben. Gine gründliche Reform ber Schluß-

feier in ben öffentlichen Schulen wird übrigens auch vom Schulraths-Ausfcuß für Sochschulen befürwortet. In ber geftern Nachmittag bon biefem Ro= mite abgehaltenen Sigung erflärten bie Schulraths-Mitglieber John I. Reating und Frau Cherman bie pomp= haften und fostspieligen Beranftaltungen, welche alliährlich von Sochichülern beim Schulschluß veranftaltet wer= ben, follten in Butunft bon ber Schulbehörde verboien werben. Nur ber Eitelfeit ber jungen Leute murbe ba= burch Borfchub geleiftet, und zwar auf Roften ber Eltern, welche nicht nur für neuen Staat bes jungen Bolfes, fonbern auch gur Bestreitung ber Roften ber Iuguriofen Schluffeier tief in bie Tafchen langen mußten. Muf feinen Fall fonte geftattet werben, bag biefe Schluffefte in anberen Räumlichteiten, als in ben Schulhallen abgehalten werben.

Ihr körperlicher Zustand

merksamkeit. Wenn Sie müde, und nervös sind, ist es klar dass Ihr Blut unrein ist, und ohne Zweifel haben Sie Ihr Gehirn und Ihren Körper zu sehr überarbeitet oder angestrengt. Die Behar weise eines solchen Zustandes ist klar und einfach. Das Blnt muss zuerst gereinigt werden, so dass das nervöse System und alle Organe mit gesundem Blute versorgt werden. Verständige zahllose Leute haben bezeugt, dass die beste Blutreinigungs-nervenstärkende und Kraft verleihende Medizin Hood's Sarsaparilla ist. Nervo-sität, Schlaflosigkeit und allgemeine Schwäche verschwinden, wenn Hood's Sarsaparilla beharrlich genommen wird; mit einem Worte, Gesundheit und Glück folgen dem Gebrauch von Hood's Sarsa-

Ber Giljug.

Für unfere Berhältniffe gang außer= gewöhnlich rasch ift bie räuberische Dirne Mattie Collins bem Buchthaufe überwiesen worben. Um borigen Samstag erleichterte Mattie in einem Tingeltangel an ber State Str. einen Landonkel aus Michigan um \$400 bis \$500. Noch "in berfelbigen Nacht" wurde fie verhaftet. Um Montag berfesten fie die Großgeschworenen in Un= flageguftanb. Geftern murbe fie in Richter Brentanos Abtheilung bes Rriminalgerichtes prozessirt, schuldig befunben und zu Buchthausftrafe von un= bestimmter Dauer berurtheilt.

* 3m Mubitorium feierten geftern bie vereinigten Conntagsfculen ber protestantischen Getten englischer Bunge ihr fiebentes jährliches Maifest Die Glangpuntte bes Feftes wurben burch Gefangsvorträge eines Maffenchors bon 1,200 jungen Damen mit gut geschulten Stimmen gebilbet.

550 und aufwärts für Lotten in der Enbdivission, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blvd. (55. Str.)

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR, nahe La Salle

Photograph Bilder und Medaillons.

Dup. Cabinets, bull-finifh, 81 unb aufm STUDIO, 553 S. Haisted, nahe 14. Str.

Albendvost.

Erfdeint taglia, ausgenommen Sonntags. Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANT. "Abenbpoft": Gebaube 208 Fifth Ave. Swiften Wenter und Aband Str. OHICAGO. Belephon Rain 1498 unb 4046.

il febe Rumnter, frei in's Dans geliefert . . 1 Cent derif ber Conntaghoft . 2 Cents Mbrid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. agpoft \$4.90

red at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Reden und Thatfachen.

Gine breitägige Bertheibigungsrebe hat ber Senator Spooner aus Wisconfin für bie "Rolonialpolitit" feiner Bartei gehalten. Diefelbe foll fo bor= züglich sein, baß sie in Millionen bon Abbrüden unter bas Bolt vertheilt mer= ben wirb, um bie Bahler für bie mohl= wollende Affimilirung ber Philippiner, bie freundschaftliche Behandlung ber Portoricaner und bie geiftreiche Beschwindelung ber Cubaner zu begei= ftern. Spooner ftellt mit großer Ent= rüftung die Behauptung in Abrede, daß bie republitanische Partei bem "Im= perialismus" zufteuere, und bag biefer jum "Iffue" bes nächften Wahlfelb= juges gemacht werben muffe. Er begeichnet biefe Ungabe fogar mit bem etwas unparlamentarifchen Musbrud: "Boshafte, nieberträchtige und fündige Lüge". Deffenungeachtet leugnet er nicht, daß die Abminiftration mit Buftimmung ihrer Partei bie Philippiner au amingen gebentt, fich ber ameritanischen Serrichaft zu unterwerfen und fich bon ben Ber. Staaten gludlich machen zu laffen. Gie wird allerdings mit Gewalt die Orb= nung in allen Theilen ber Infeln ber= ftellen, fagt er, aber fie wird auch überall Schulen errichten, ben Ader= bau, Sandel und Gemerbefleiß heben und bie Infelbewohner langfam, aber ficher zur Freiheit erziehen. Je nach ihren Fortschritten wird ihnen immer mehr "Selbstverwaltung" eingeräumt werben, boch wird man ihnen bon bie= fer guten Mebigin nicht mehr einflößen, als fie bertragen tonnen. Um bas ju fagen, hätte ber Senator

nicht brei Tage, fonbern bochftens brei Minuten zu reben brauchen. Denn es ift noch immer basfelbe Programm, bas ber Bräfibent fcon bor Monaten auf feiner Runbreife im Weften mit großem Gelbstvertrauen und sittlicher Erhabenheit antunbigte. Leiber find jeboch gerabe in ber neueften Zeit Dinge porgefallen, welche bie menschlich=liebe= vollen Absichten ber Abministration als vermeffen, wenn nicht gar als lächerlich erfcheinen laffen. Bas auf ben Bhilip= pinen erft berfucht werben foll, nachbem bie Rube wiederhergeftellt ift, hat man auf Cuba bereits in's Wert zu fegen begonnen. Die Cubaner werben fcon feit einigen Monaten über bas Befen und die Bebeutung ber amerikanischen | ein Lehrer \$46.16 im Monat, eine Leh-Ginrichtungen prattifch belehrt. Bor rerin \$38.74, mas in beiben Fällen geallen Dingen werben fie über ben Unterschied zwischen ber spanischen Lottrigfeit und Korruption und ber amerikanischen Thattraft und Chrlich= feit unterrichtet. Ihre Lehrmeifter finb fo energifch porgegangen, baf in ber Posttaffe \$300,000 fehlen und auch im Zollamte von bedeutenden Unterschlei= fen die Rebe ift. In Folge beffen hat eine echt ameritanische "Untersuchung" eingeleitet werben muffen, bie nach ber Berficherung ber republikanischen Staatsmänner "ohne Furcht und Gunft" geführt werben wirb. Gelbft ber Spezialbevollmächtigte bes herrn McRinley, ber berühmte "Tariferperte" Porter, hat erft eine allgemeine Er= mäßigung ber Bolle auf Gifenbahn= materialien burchgefest und fich nach= ber an eine Gefellichaft angeschloffen. welche überall auf ber Infel Gifenbah= nen bauen will. Nicht einmal bie uns bestechlichen Solbaten sind über ben Berbacht erhaben, mit beiben Sanben in's Bolle gegriffen gu haben.

Wenn fich nun die ameritanischen Erziehungsmethoben schon in Cuba fo trefflich bewährt haben, bas bon ber Bunbeshauptstadt aus in 48 Stunben au erreichen ift, wie werben fie ba erft auf ben Philippinen glangen, bie bon Washington 9000 Meilen entfernt find! Bis jest ftimmen alle unbefan= genen Berichte ausManila barin über= ein, bag bie Filipinos unfere Bivilifa= tion nur bon ihrer Schlechteften Geite tennen lernen, und beshalb bie ameri= fanischen herren noch bitterer haffen, als fie je bie Spanier gehaft haben. Daber find bie Infeln jest ebenfo menig "beruhigt", wie zu Beginn bes Rrieges. Die ameritanifchen Truppen muffen fich in ungahlige Befagungen auflöfen, weil bie Stabte, bie fich "unterworfen" haben, fich nach bem Abauge ber Sieger fofort wieber erheben. Bagen fie fich in fleinen Abtheilungen aus ben Garnifonen heraus, fo merben fie aus bem Sinterhalte angegriffen. In Rolge beffen begen fie eine formliche Buth gegen bie tudifchen Gingeborenen und möchten am liebsten einen Ausrottungstrieg führen. Da alfo bie Filipinos von ben Beglüdungsbeftrebungen ihrer neuen Freunde burchaus nichts miffen wollen, fo werben fie eben mit eifenbefchlagenem Abfage gu Bo= ben getreten werben muffen. Dan bie "Rebellen" nieberfchießen. ibre Saufer berbrennen, ihre Sabe bernichten. Wenn bas nicht "Imperia-lismus" ift, fo ift es noch etwas Schlimmeres.

Um ben einfichtigen Theil bes ameritanifchen Bolfes zu überzeugen, bag bie Ber. Staaten berechtigt ober gar perbflichtet finb, frembe Bolter gegen ibren Willen gu beglüden, mußte Genator Spooner noch brei Jahre weiter reben. In brei Tagen ift ibm bie Beweisführung nicht gelungen,

Unfer Chulwefen.

Die Mainummer ber Monatsfchrift "Educational Review" bringt einen fehr intereffanten Auffat bes Brofeffors Nicholas M. Butler bon ber Columbia-Universität in New York über bas Ergiehungswefen in ben Ber. Staaten, Die Mittel, mit welchen gearbeitet wird und bie Erfolge, welche erreicht wurden, fo weit bas in ftatifti= fchen Bahlen ertennbar ift.

Profeffor Butler weift barauf bin, bag bon einem einheitlichen Grgiehungswesen hierzulande teine Rebe fein tann. Die Bunbesregierung hat begüglich ber Schulbilbung ber Jugenb bes Lanbes gar nichts zu fagen, fonbern überläßt bas bollftanbig ben Staats=, begm. Lotal=Behörben; aber fie hat fich bon jeher bier außerft libergl gezeigt in ber Bewilligung bon Mitteln für Schulzwede. Rach einer niedrigen Schätzung bewerthen fich biefe Schen= tungen (vornehmlich in Land) auf \$300,000,000; bas fo gefchentte Lanb hat insgefammt einen Flächeninhalt bon rund 150,000 Quabratmeilen, ift alfo eben fo groß wie bas Ronigreich Preugen ober fo groß wie England und Schottland mit Holland als Zu=

Dem Mangel an jeglicher Oberlei= tung ober Beeinfluffung burch bie Bunbegregierung entfpricht bie große Berfchiebenheit, bie fich im Schulmefen und feinen Ergebniffen in ben berichie= benen Lanbestheilen unbStaaten zeigt. Nach bem Zenfus von 1890 gab es in jenem Jahre in ben Ber. Staaten 21,= 500,000 Personen im "Schulalter", welches alle Perfonen im Alter von fünf bis achtzehn Nahren einschließt. Davon maren rund 15,000,000 ober bolle 70 Prozent für ben Schulbefuch einge= fchrieben. Das Schuljahr ift aber bon ehr verschiedener Dauer. In den grogen Stäbten fteigt es bis auf über 200 Tage, auf bem Lanbe gahlt es im Durchschnitt nur 143.1 Tage. Obenan ftebt Rhobe Asland mit burchschnittlich 191 Tagen, unten an ber Lifte finben wir North Carolina und Artanfas mit nur 69 Tagen. Im ganzen Often und Norben ift bas Schuljahr länger als im Guben, wird überhaupt mehr Gewicht gelegt auf bie Schulbilbung, und bementsprechend ift auch bas Er= gebniß. Währenb fich ber Prozentfag ber Miteraten im gangen Lanbe für bie gange Bebolferung auf 13.3 ftellt, und für bie eingeborene weiße Bevölte= rung auf 6.2, tommen in fiebzehn Norbstaaten (Oft und West) auf je 100 Gingeborene - im Alter bon 10 Jahren und barüber - nur 2 Perfonen, bie nicht lefen und fcbreiben tonnten Nevaba und Maffachufetts fiel ber Prozentfat auf .8), mabrend in ben amölf Sübstaaten zehn Miteraten auf jebe hunbert tamen.

Die Gefammtzahl ber Lehrpersonen ftellte fich auf 409,193, bon benen mehr als zwei Drittel Frauen maren; an Schulhäufern gab es 242,390 im Lanbe und ihr Werth fonnte auf rund \$500,000,000 gefcatt werben. Die Lehrer werben im Allgemeinen beffer bezahlt, als bie Lehrerinnen, fie haben jumeift bie boberen Boften inne. Es erhielt im Durchschnitt im Jahre 1890 genüber ben im Jahre 1850 üblichen Monatsgehältern eine Zunahme um

75 Progent bebeutet. Bie bie Bunbegregierung, fo zeigen fich auch bie Staats= und Lotalregie= rungen jumeift außerft liberal gegen= über den Schulen und Erziehungs anftalten, und nirgend fonftwo werben bem Ergiehungswefen bon Privatper= fonen fo große Schenfungen wie hier= gulanbe. 3m Jahre 1899 allein mur= ben nach privaten, aber für zuverläffig gehaltenen Schätzungen allein runb \$70,000,000 an Ergiehungsanftalten

geschenft. Das Alles find Zahlen, benen (abge-feben bon ben Zahlen betreffs ber Schuljahre und ber 3lliteraten) fein anberes Land ber Welt annahernb gleichtommen fann. Rach ben Mitteln, bie bafür aufgewendet werben, gu urtheilen, mußten bie Ber. Staaten in ber Jugenbergiebung in ber That an ber Spige aller Nationen marfchiren.

Gine feine Entfcheibung.

Man tann eingefleischte Raucher allerbings oft behaupten hören, bag eine gute Bigarre ober eine Pfeife Zabat ihre Rerben beruhigt, ihre Stimmung berbeffert und bie Berbauung forbert, aber es ift barum bisher boch taum Je= manbem eingefallen, bie Bigarre unb ben Rauchtabat zu ben Medizinen zu gahlen, bie nöthig find, etwanige Leiben gu heben, bie Gefundheit berMen= ichen gu forbern. Die Frage ift nicht, ist ber Tabatgenuß gesundheitfördernt, fondern, ist der Tabatgenuß so gejunbheitschäblich, wie vielfach behaups tet mirb?

Rurg, ber Zabat gilt als ein Benußmittel etwas zweifelhaften Werthes und nicht als Medigin. Diefe volksthümliche Ansicht ift jest auch von hoher gerichtlicher Seite bestätigt morben, aber boch nur bebingungsweise. 3m Mugemeinen beißt es, fann Tabat nicht als Medigin angefehen werben, im besonderen Falle mag die Zigarre

boch als Arznei gelten. Diefe weise Entscheidung tommt aus Maffachusetts. Dort ift es feit 3abren ben Bigarrenhanblern berboten, Sonntags ihre Laben offen gu halten, begm. ihre Baaren gu berfaufen, mabrend ben Apothetern natürlich bas Offenhalten geftattet ift und ihnen bisber auch teine Beschräntung hinfichtlich ber Baaren, bie fie vertaufen burften, auferlegt war. Die Folge bavon war, baß bie Apotheter bes Sonntags ein gutes Geschäft in Zigarren machten auf Roften ber Zigarrenhandler, wie biefe behaupten. Ratürlich wollten sich bie letteren folche Benachtheiligung nicht gefallen laffen, fie mandten fich an die Gerichte und nach jahrelangem viel theuter geworden, daß der herstels Kampfe ist die Sache jett dahin ent-schieden worden, daß eigentlich auch höht, als daß die Rheder den Muth

ben Apothetern bet Bertauf von Zigarren und Tabat des Sonntags nicht gestattet sein darf, daß sie uneigentlich aber — unter gewissen Umständen—Zigarren und Tabat wahrscheinlich auch des Sonntags werden vertaufen bürfen. Es tommt aber ganz darauf an, als was man Bigarren und Tabat anfieht. Ift bie Bigarre ein reines Genugmittel, bann barf fie bes Conntags auch in Apotheten nicht vertauft werben, ift fie Argnet, bann ift ibr Bertauf geftattet. Das Obergericht bon Maffachufetts fagt: "Die Zigarren mögen, wie viele anbere Sachen mes biginisch (medicinal) fein; fie enthal= ten, wie biele anbern Sanbelsartitel, bie für andere als mediginifche 3mede beftimmt find, ein Glement ober einen Beftanbtheil, ber im weiteren Ginne als Arzneiwaare gelten mag; aber wie fie für gewöhnlich bergeftellt und ber= tauft werben, find fie nicht als Argneis waare aufzufaffen." Das ift unzweis felhaft richtig und banach mußte auch ben Apothetern in Bofton bas Bertaufen bon Zigarren an Sonn= tagen berboten, und bie guten Boftoner hinfort gezwungen fein, ihren poraussichtlichen Conntags-Bebarf an Zigarren und Tabad am Camftag einzulegen, fo fie nicht bes gewohnten Genuffes entbehren wollen. Das wäre nicht befonbers fchlimm, fintemalen es leichter ift, fich Bigarren

einzulegen und folche mit fich gu führen, bie langweiligen Sonntagftunben gu erheitern, als Schnaps und Bier, und möchte fogar fein Gutes mirten, fofern baburch ber Genuß ber Apothe= ten = Bigarren, Die gumeift ein recht mertwürdiges Aroma berbreiten, etwas eingeschränft wird zugunften aromatifcherer Baare. Aber es fonnte benn boch immerhin einmal vortommen, bag ein unvorsichtiger Mensch fich nicht genug einlegte, bag ihm bie Bigarren bon befuchenben Freunden weggeraucht würden, benen er fie leichtfinniger Weife anbot, und bag er bann eines Theiles feiner gewohnten Bergftartung entbehren mußte, und bas barf nicht fein und wird nicht fein, Dant ber Entfcheibung bes Ober-Staatsgerichts. Um feine Entscheidung volltommen und grundlich zu machen, hat bies hochweise Gericht ihr noch ben Schluffat angehängt: "Es mag fein, bag man gefet= licher Beife, mit ober ohne Regept bom Arzte Tabat ober Zigarren alsArzneis waare in Apotheten auch am Tage bes herrn taufen barf". Man wirb alfo nur zu fagen brauchen: "Ich bitte um fo und fo viele Arznei-Zigarren" (und Medigin gum Abgewöhnen find bie meiften Apotheter=Bigarren), um in bolltommen gefetlicher Weife Befriebi= gung feiner Buniche gu betommen. Ober es mag fein, bag man auf biefe Entscheibung bin ein Gefet erläßt, nach welchem nur gegen Borweifung einer ärztlichen Borfchrift bes Conntags Bigarren abgegeben merben bürfen; bawird man aber nur eine mahre Epidemie bon Fällen nervofer Ericopf= ung, Unverbaulichteit, nervofer Ropfs fchmergen u. f. m. berbeiführen; benn Die Merate find gumeift felbft Raucher, wiffen, wie schredlich es ift, rauchen gu wollen und nicht zu können, find mit= fühlend und weichherzig und werden gegen geringe Entschädigung gern bie gewünschten Tabadrezepte ausstellen. Sie thun's vielleicht auch umfonft, in ber hoffnung, sich bie Runbschaft ber Rauchluftigen für anbere Falle zu fichern.

Die Entscheidung bes Ober-Staats= gerichts von Massachusetts ist so vor= ichtig und gründlich, baß sie nichts entscheibet und prattifch ben Bigarren= händlern bon gar teinem Nugen ift. Sie wird feine andere Wirtung haben, als bie, ber Lüge und heuchelei noch mehr Borfchub zu leiften. Darin ift fie bezeichnend für recht viele Enticheis bungen unferer bochften Berichtshofe, bie ob ber Buchstabentlauberei bas Recht gang außer Ucht laffen. Allgu scharf macht schartig.

Der Shiffbau in England und Deutschland.

Ueber bie Berhältniffe bes Schiffsbaues in Deutschland und England chreibt man bon beutscher fachmänni= cher Geite:

Eine folche Bebeutung wie in England hat ber Schiffsbau bei uns noch nicht entfernt gewonnen, und wirb er auch wohl nie erlangen, so lange in England bie Borrathe an Gifen unb Rohlen noch borhalten. In England liefen im borigen Jahre 1,414,000 Re= giftertonnen Brutto bon Stapel, in Deutschland nur 218,000 Reg.=To., mobei beiberfeits bie Rriegsichiffe un= berüdfichtigt geblieben finb. Beiber= feits maren biefe Bahlen bie bochften emals vorgekommenen. Wenn Deutsch= land auch hinter England im Schiffsbau weit gurudfteht, fo übertrifft es boch alle anberen Lanber. Frantreich, bas Deutschland am nächften gu tom= men pflegt, erreicht noch felten mehr als die Salfte bis Zweibrittel und fällt bor allen Dingen barin gegen Deutsch= land ab, baß es in Folge feines unbernünftigen Pramienfpftems noch immer viele Segelschiffe baut, mahrend Deutschland und England biefe veral= teten Fahrzeuge taum noch herftellen Un Gute ber Leiftungen fteht Deutschland feineswegs hinter England gurud, wie von englischen Fachleuten felbst anerfannt wird. Gin Schiff wie ben Lloydbampfer "Raifer Wilhelm ber Große" befigen bie Engländer gar nicht. 3m erften Bierteljahr 1900 ift ber Schiffsbau in England, über ben immer febr gute Statiftiten vorliegen, etwas gurudgegangen. Bon Stapel gelaffen murben nur 265,000 To. gegen 300,000 To. und im Bau finb nur 1,260,000 To. gegen 1,385,000 To. Es erhellt baraus, bag erheblich wenis ger Schiffe in Bau gegeben worden find als im ersten Lierteljahr des bori-gen Jahres. Die Ursache für diese Er-scheinung liegt auf der Hand: Eisen, Steintohlen und Arbeitslöhne find so

hatten, mehr Schiffe bauen zu laffen, als burch ein unmittelbares und gang fpezielles Beburfniß geboten ift. Ein englisches Fachblatt fpricht fich barüber wie folgt aus: "Nothwendigermeife muffen immer eine Ungahl Schiffe gebaut werben, beren Rheber nicht auf unbeftimmte Beit marten tonnen, aber im allgemeinen ift Burudhaltung bas Felbgefchrei bes Tages. Der Grund bağ bie beftehenben Preife für Schiffsneubauten ju boch find, um bei ben bestehenben Frachten ben erforber= lichen Rugen gu laffen. Dagu tommi ber geftiegene Breis für bie im Dam= pferbetriebe gu bermenbenben Steintohlen. Faft jebe Dampfergefellichaft flagt über theure Rohlen und biefer Umftanb gleicht oft bie Berbefferungen in ben fonftigen gefchäftlichen Berhaltniffen aus." Dem Schiffsbauer find biefe Umftanbe nicht gunftig, aber in Deutschland werben im Allgemeinen bie Nachtheile wieber ausgeglichen burch bie beginnenbe Mera bon Rriegs= fchiffsbauten, bie für langeBeit binaus gefichert ift und ben Werften Beschäftigung verbürgt, bie bon ben Breifen fiir Gifen und Rohlen und bon ber Sohe ber Arbeitslöhne unabhängig ift. Gang umgetehrt liegen bie Dinge für folche Rhebereien, bie eine große, ihrem Beburfniß entsprechenbe Sanbelsflotte entweber befigen, ober gu früheren Breifen auf eine Reihe von Jahren in Bau gegeben haben. Gie find felbft im Befit ber erforberlichen Fahrzeuge und haben zugleich eine ftarte Burgichaft, baß ihnen in nächfter Zeit tein übermä-Biger Wettbewerb auf bie Ferfen fommt. Ginfdrantung bes Schiffs. baues bebeutet allmähliche Berbefferung ber Frachten. Dabon gieben bie Rhebereien ben größten Bortheil, bie

Die Connenfinfternif beim Tobe

bie größten Flotten haben. In biefer

Lage find bie Samburg = Umerita = Li=

nie zu Samburg und ber Nordbeutsche

Llond gu Bremen, bie beiben größten

Dampfergefellichaften ber Welt.

Chrifti. Es wird uns gefdrieben: In gleicher Weife ergablen bie brei Ebangeli= ften Matthaeus (27,45), Martus (15, 33) und Lufas (23,44) von ber Rreugigung Chrifti: "Und von ber fechften Stunde an warb eine Finfternig über bas gange Land bis gur neunten Stunde." Lutas fügt noch hingu: "Und bie Sonne verlor ihren Schein." hierzu bemertt ber Bonner Altphilo= loge S. Ufener im Aprilheft bes Rhei= nifchen Mufeums unter "Beiläufige Bemertungen": "Es ift eine geläufige und berbreitete Borftellung, bag bei bem Tobe von Lieblingen ber Götter bie Conne fich berfinftert, und gwar um bie Mittagsftunbe, gerabe wenn fie am höchsten fteht und am hellsten leuchtet." Die fechfte Stunde ift bie Mittagsftunbe. Der BonnerReligions= forscher bringt als Beifpiele ben Tob Bafars, bei bem Tibull, Dbib, Bli: nius. Blutarch bon ber Berbuntelung ber Conne fprechen, und mofür mir gu ber ebenfalls babon ergahlenben Stelle in Bergils "Georgica" bie Gloffe bes Grammatiters Servius haben: "baß bon ber fechften Stunbe bis gum Gin= bruch ber nacht bie Conne verbuntelt mar." Das Gleiche berichtet Aurelius Bictor bon Nerba: "Un feinem Tobes= tage fanb eine Connenfinfterniß ftatt." Aber auch aus früherer Zeit wird bas Munber beim Tobe großer Manner ergählt, fo bei bem bes Philofophen Rarneabes, bes hervorragenbften Schulhauptes ber mittleren Atabemie. 3a bis in die homerische Zeit will Ufener eine Spur biefer geläufigen Borftellung verfolgen: "Wenn Beus bei bem Tobe bes Sarpedon und, bes Pa= troflog Duntelheit herbeiführt, fo mirb bas unwillfürliche Bunber gu einer planmäßigen Sandlung bes Götterba= ters, bie ben 3med hat, ben Rampf um bie Leiche ju erfcmeren." Der Bonner greife Gelehrte enthält fich felbftverftanblich jeber Rritit bes bon ben Evangeliften ergahlten Bunbers; er tonftatirt nur bie Uebereinftim= mung mit alten Boltsborftellungen .-Un gleicher Stelle bringt er aus ber Diosturen=Unrufung Beifpiele gu ber bereits befannten Thatfache, bag ber tatholifche Glaube an bie Beiligen= Fürbitte feine Burgeln in Borftellun=

gen bes flaffifchen Alterthums hat. * Frau 2B. G. Morfe bon Dat Bart hat bon einem Ontel in Baraboo, Bis., \$60,000 geerbt. Die Erbin ift augen= blidlich fo fchwer frant, bag man es bis jest nicht für rathfam hielt, fie bon bem Tobe ihres Ontels in Renntnig

gu fegen. * 3m fünften Stodwert bes Bes bäubes No. 254 Wafhington Str., welches bon ber Firma Davis u. Brown benutt wirb, brach mahrend ber letten Nacht ein Feuer aus, welches einen Schaben bon etwa \$500 anrichte= te. Die Entftehungsurfache ift unbefannt.

Reinigt Euer Blut

Was hauptsächlich von einer Frühjahrs-Medizin verlangt wird, ist die
gründliche Reinigung des Blutes. Mit
dieser Reinigungsarbeit Hand in Hand
geht die völlige Erneuerung von jedem
Theil Eures Systems. Nicht nur wird
das dicke Blut frisch, klar und lebendig, sondern auch der Magen erhält seinen Antheil in besserer Verdanung, sein Verlangen nach Essen dauung, sein Verlangen nach Essen zu richtiger Zeit erhöht den Appetit, die Nieren und Leber versehen ihre ihnen zugewiesenen Funktionen, und kurz gesagt, es zeigt sich neue Gehirn-, Nerven-, geistige und Verdauungs-

HOOD'S Sarsaparilla

esitzt die eigenthümlichen Qualitäten -ihm selbst eigenthümlich - die dies Alles in's Werk setzen bei Leuten, die es nehmen. Eine unbeschränkte Liste über wunderbare Heilungen beweisen seine Vorzüge.

Lotalbericht.

Chicagoer in der Fremde.

Theils gute und theils folimme Madrichten. In Bofton find ber Chicagoerin Glife 3. Rufer in ihrem Progeg gegen George S. Abbott, wegen Bruchs bes Betrathsberfprechens, bon ber gury \$7,500 querfannt worben, außerbem \$5000 wegen Ehrenfrantung.

In Tolebo, D., hat ber junge Chicagoer Bauftellen=Mafler Charles Bart= leh einen Berfuch gemacht, feinen Stief= bater, ben Großhanbler R. M. Bartlen, gu erichießen. Es beißt, ber jungere Bartlen habe feine Gattin mit unfinni= ger Gifersucht geplagt und es feinem Stiefvater verübelt, bag biefer für bie junge Frau Partei ergriff, als dieselbe sich um Rath und Schut an ihn wandte.

Der in Cleveland, D., in ber Freitag Racht einem Meuchelmörber gum Opfer gefallene herbert Rones ift ein Sohn bes berftorbenen Baftors George C. Robes, bon ber Erften Methobiften=Ge= meinbe in Ebanfton, gemefen. Frau Rones und ihre jungeren Rinder mohnen jest im Plaza Hotel am Lincoln Part. herbert Nopes war feit zwei Jahren in Cleveland. Man muthmaßt, baß feine Ermorbung ber Racheaft eines eiferfüchtigen Rebenbublers um bie Gunft einer jungen Dame gemefen

Gingebeimft.

Bor brei Tagen tam ein gewiffer Ebward Reller aus St. Louis hierher. Er las in einer hiefigen Zeitung eine Unzeige, welche bie verlodenbe Untiinbigung enthielt, baß Jebermann Be= legenheit gegeben fei, schnell fein Gelb gu verzwanzigfachen. Reller beantwortete die Anzeige, und wurde darauf mit einem Manne Namens J. A. Rhan bekannt, welcher ihn bewog, \$500 auf ein Rennpferd zu wetten. Obwohl Reller verlor, wollte er nochmals, bem Rathe feines "Freundes" gemäß, eine neue Bette eingehen. Er befand fich auf bem Wege, ben Rhan gu treffen, als mehrere Deteftibes ihn anfprachen unb fein Borhaben erfuhren. Die Gebei= men beranlagten ben Leichtgläubigen, ber am berabrebeten Orte neben Rhan noch zwei feiner Genoffen traf, biefes Mal \$1000 gu metten. Raum hatte aber Rhan bas Gelb in bie Tafche ge= ftedt, fo nahmen ihn die Detettipes am Rragen. Much feine beiben Begleiter, welche ihre namen als John Wilfon und Frant McBribe angaben, wurden eingeheimft.

Rorthwestern-Sochbahn.

Im Mafchinenhaufe ber Northmeftern-hochbahn, an Fullerton, nabe Southport Abe., ift geftern bie ameite bon ben großen Rrafterzeugungs-Mafchinen, ber mit 1500 Pferbeträften arbeitenbe "Dom Baul", gum ersten Male in Thatigteit gefett worben. Chenfo wie bei ber erften Mafchine, "Little Bobs", fiel ber Berfuch burch aus befriedigend aus. Es bleiben nun noch zwei weitere Mafchinen, jebe bon 1500 Pferbefraften, aufzuftellen. Diefelben merben begm. bie Ramen "Cronje" und "Marh Jane" erhalten. Der für nächsten Donnerftag in Musficht geftellten Betriebseröffnung ber Bahn icheint jest tein Sinbernif

mehr im Wege gu fteben. Berr Dertes fcatt, bag ber Berfehr auf ber neuen Babn fich fcon im erften Jahre auf burchgängig 65,000 Fahrgäfte per Tag

Des Diebftahle befdulbigt.

In ber harrifon Str.=Boligeiftation befindet fich bie 21jahrige Bertha Barner, alias Rellie DcCaffren, alias Florence De Baugh, unter ber Unflage bes Diebstahls in Saft. Diefelbe mirb bon ben Rachgenannten beschulbiat, fich bei ihnen als Dienstmädchen berbungen und unter Mitnahme bon allerlei Werthfachen bas Weite gefucht zu ha= ben: Frau I. J. Sunney, Ro. 507 2B. Congreß Str.; F. B. Games, Sacra-mento Abe. und Harrison Str.; H. E. Davis, No. 141 Jadfon Boulevarb; Frau Egan, No. 728 G. Jefferson Str.; Frl. Mabben, 738 G. Jefferson Strafe.

Freigefproden.

In bem Branbftiftungs = Brogeg gegen ben Sausmeifter Freberich Sajet und ben Clert Ebwarb Reuter entichied geftern Richter Sutchinfon, baß bas Belaftungszeugniß, welches ber mitangeflagte Feuerverficherungs= Abjufteur Frant Mener gegen bie beiben Angeflagten abgegeben hatte, nicht jugelaffen werben fonne. Da weitere Belaftungsbeweise nicht vorlagen, fo wies ber Richter bie Geschworenen an, Bajet und Reuter freigufprechen. Die Beiben waren angeflagt, am 23. Mara bie Bohmifche Freibenter-Salle und bie Böhmifche Schule an Honore Str. und 48. Str., in Brand geftedt gu haben.

Opfer der Mutterliebe.

Bei bem Berfuch, ihr 2 Jahre altes Töchterchen bor bem Ueberfahrenwer= ben zu bewahren, gerieth gestern Rach= mittag bei ber Melrofe Bart-Station Frau Emil J. Polod, Gattin eines No. 42 W. Jacfon Boulevard wohnhaften Artiften, unter bie Raber eines Zuges ber Chicago & Northwestern Bahn und fand babei auf ber Stelle ben Tob. Die Kleine ware ebenfalls getöbtet worben, wenn nicht ber Gifenbahn-Telegraphift Frant Bellrofe fie noch im letten Augeblid bei Seite gezos noch im legten Augenblic bei Geite ge= zogen hätte.

* John A. Barnes, Anwalt ber ftaatlichen Gefundheitsbehörbe, will bersuchen, die Erhebung von Anflagen gegen jene Berfonen ju beranlaffen, welche in Wunberboftor Dowies Bion bie geiftestrante Millie Logan mit bar-barifchen "Teufelaustreibungs" » Dethoben brangfalirt haben. In world

Das Unfallstapitel. Swei Personen femer verlett, zwei andere um's Leben gefommen.

Bahrend geftern ber Ro. 661 mitage Abe. wohnhafte Garl Bitcher auf einer Leiter bamit beschäftigt war, bas haus ber Frau hermann Bed, Ro. 648 Burling Str., anzustreichen, fturzte er aus einer hohe von 18 Juh auf ben Bürgerfteig herab und trug dabei einen Bruch ber Wirbelfaule ba= von. Die ihn behandelnden Aerzte hegen wenig hoffnung, bag ber Berlette mit bem Leben bapon tommen

Un Union Str. und Bafbington Boulevard fiel geffern ein gewiffer JohnRhan, wohnhaft Mr. 3441 Emeralb Abe., von feinem Fuhrwert herab. Er gerieth unter bie Raber und trug babei chwere Quetschungen an der Bruft da=

Während fich geftern Abend Otto Mbrian, ein Ungeftellter ber Beftern Electric Co., auf einem Trittbrette bes Greifmagens eines Rabelbahnquaes befand, entgleifte berfelbe beim Baffiren bes S. Halfteb Str. Biabuttes. Der Strafenbahnwagen rannte gegen bas Geländer bes Biaduttes, mobei Abrian fo fcmere Quetfcungen erlitt, bag er nach turger Beit feinen Beift aufgab. Der Berungludte wohnte in einem Saufe an Center Abe, und 32. Str.

Die fünfjähtige Ruth Johnson tam geftern Abend in bem Ganchen binter ber elterlichen Wohnung, No. 64 Sigel Str., einem Freubenfeuer gu nabe, fo= baf ihre Rleiber in Brand geriethen. Bebor bie Flammen erftidt werben tonnten, hatte bie Rleine fcon töbtliche Brandwunden babongetragen.

(Mitgetheilt.) Gemuthliches geft.

Recht gemüthlich ging es am Mittwoch Abend beim bairischen Frauen-Unterftützungs=Berein in beffen Ber= einslotale, 133 Morth Abe., her, wo bie Mitglieber bie Inftallirung ber neu ermählten Beamten festlich begingen. Diefer Berein erfreut fich in ben beut= fchen Rreifen ber Norbfeite allgemeiner Beliebtheit, welche auch die Urfache fei= ner ausgezeichneten Finanglage ift.

Dag in bem Rreife ber Mitglieber bie fconfie Gintracht herricht, geht aus bem Umftanbe berbor, bag fammtliche Beamte mieberermablt murben. Die Mamen ber fo Geehrten find: Frau Crescentia Raftner, Brafibentin (7. Termin); Frau Barbara Müller, Bige-Prafibentin (3. Termin); Fraulein Ba= bette Rafiner, Prototollführerin (3. Termin); Frau Kati Hod, Finanglet-retärin (8. Termin); Frau Barbara Binbbiel, Schahmeisterin (4. Termin); Frau Paulina Bolf, Thurhuterin (5. Termin); Berwaltungerath: Frau Marie Sumbold, Frau Ratie Reftler und Frau Minnie Saffer,. Rach ber Feier murbe ber Brafibentin ein pracht= bolles Blumenftud überreicht.

Gegen Die Binfelborfen.

Das Borfen = Direttorium feste bie Western Union Telegraph Co. in Kenniniß, daß bom 1, Juni an bie hiesige Borfe felbst bie telegraphische Uebermittlung ber Rurfe übernehmen werbe, ftatt bies ber genannten Telegraphen = Gefellichaft ju überlaffen. hierburch follen bie Befiger bon 25,= 000 Wintelborfen, welche burch bie Beftern Union Co. über ben Stanb ber Rurfe an ber hiefigen Borfe telegraphisch unterrichtet wurden, in Bufunft pon biefem Brivilegium ausge fcoloffen werben. Wie verlautet, will bie Gefellschaft um einen gerichtlichen Ginhaltsbefehl nachfuchen, woburch es bem Borfen = Direttorium berboten wirb, jenen Utas burchjuführen.

* In ber nächsten Boche werben bie Bundes-Boltsgahler in ber County= Baftille ihres Umtes malten. Cheriff Magerftabt wird babei bie Oberleitung

* Die hiefinge "Marquette Monument Affociation" hat beschloffen, bem Pater Marquette auf ber Matinat-Infel ein Dentmal zu fegen. Das Standbilb wird etwa \$25,000 toften.

* Stabtfammerer Rerfoot, ber ein großer hunbefreund ift und beshalb ben Blan eines mit ber Bribemell ber= bunbenen Sunbehofftalls gefaßt hatte, ertlärte geftern, bag aus ber Sache nichts werben tonne. Er gab John Sloan, bem Superintenbenten ber Bribewell, Die Schuld, boch biefer ent= schulbigte fich bamit, bag er in ber Bribewell feine genügenbe Bahl bon Sandwerfern jum Bau bes 3mingers porräthig habe.

* Der geftern Abend in ber Bentral= Mufithalle bon rebetunbigen Schülern ber hiefigen Sochschulen abgehaltene oratorische Wettbewerb um Preife, im Betrage von \$100, \$75 und \$50, wie auch bamit verbundene golbene Chrengeichen, war ein fehr lebhafter. Die glüdlichen Geminner maren: Bonnie Abbot, von der Marfhall-Schule, erfter Preis; Jacob J. Reg, bon ber South Divifion-Schule, zweiter, und Jofeph Großmann, von ber Jofeph Mebill-Schule, britter Breis.

Tobes.Mugeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radrict, Albert Segfe

im Alter von 82 Jahren nach ichmerem Leiben am 24. Mai selig dem derrn enrichlofen ift. Die Be-erdigung sindet fatt am Sonnteg, den I. Rai, um 1 lifr vom Tauerebagke, 3617 dermitage abe., nach der eb.-luth. St. Andreas-Kirche und von da nach dem Concordia Frieddof. Die tramernden hinter-bliebenen:

Fron G. F. Zhun, Lochter. Albert, Denen, Rarl, Rena, Emma und Rlara Lente, Ainber. Bitte feine Blumen.

Lodes-Mingeige.

Bermandien, Freunden und Befannten hiermit bie aurige Rachricht, bag meine liebe Frau

reaurige nachring, das meine liede Frau Oelena Grabner im 44. Lebens'abre beite Worgen felig im Gern entischlafen ift. Die Beetdigung findet katt am Sonntag, ben 27. Mai, um 3 Uhr Rachmittags, bom Trauerbaufe, Rr. 1068 Andle Mae. South Oaf Gart, aus, nach dem Forek Ome-Friedhof natt. Um kife Theilnahme bitten die kaupenden hinterbliebenen;

Tobes-Mingeige.

unben und Befannten Die traurige Radricht, tein geliebter Batte und unfer lieber Bater

Chriftina Strand, Gattin, Denry, Muguft, Fred und Chartie, Boune, Martha, Tochter.

Todes.Minjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht. B meine geliebte Gattin, unfere Mutter un? Ratharina Dillmann,

am Freitag, ben 25. Mei, Worgens 8 Uhr, im Alter don 51 Jahren ianst im Herrn entschliesen ist. Tie Pecerdigung sinder statt am Wooniag, ben 28. Mai, um 9 Uhr Borm., dom Trauerhause, Kr. 24.5 B. 22. Blace, auß nach der St. Baulus-Krich und don da nach dem St. Tonisaus-Gottsader. Um kille Abeilnahme bitten die trauernden hinter-bliebenen:

George Dillmann, Gatte, nebit Rinber und Bermanbten.

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, meine geliebte Gattin und unfere liebe Dutter

Runigunde Cofficing im Alter bon 46 Jahren und 2 Monaten gestorben ist. Das Begrähniß findet katt am Sonntag, den 27. d. M., um l Uhr, dom Trauerbaufe, 305 Bus Jstand Ube, nach Forest dome. Um stilles Beileld ditten die trauernden hinterbliebenen: fria

May Dofficing, Satte.
Winnie Ctart (geb. Hoffeing). Kunigunde
und John Doffeing, Rinder.

Todes.Anzeige.

Germania: Loge 182, M. F. M. DR. Den Mitgliebern jur Radricht, bag unfer Bruber Bart Connert

Die Brüber find erfucht, fic am Sonn-1. Mai, Bormittags 11 Uhr, in ber Bo-13uffinden, um bem Berftorbenen bie lette meifen, erf 3. 29. Thomfen, Meifter bom Stuhl.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Freiberg's Opernhaus, 180-184 Dft 22. Str.. mabe State Str.. Morgen Abend 8 Uhr: Benefig für Rate Boller. Der Rattenfänger von gameln

Sliftungsfell und fahnenweihe berbunden Kongert n. Vorfragen beranftaltet Treue Schwestern Loge No. 6. am Sonntag, den 27. Mai in Kage's Halle. Ede Chhourn und Southport West. Anfang 1/58 Uhr Nachm. Abends 8 Uhr Bac. Lickets, 1 Sc du Perfon.

21. Thüringer Polks : Feft! Thüringer Berein Pfingft-Sonntag, den 3. Juni 1900,

Excelsior Park. Irving Bart Bonlevarb Anfang 2 Uhr Rachmittags. — Tidets 25c. Grohartiger Thuringre Roastbratwurst-Schmaus Große Exturfion und Bic-Ric bes

Gegenf. Unterft.: Bereine ber ver. Oesterreicher und Bayern. Countag, ben 29. Just, nach Palos Park. III. 42 Meilen Hunbfahrt mit der Wabah P. R. — Tickets 30 c. Serjon, Rinder unter 14 Jahren tzet. — Jülge verlassen das Pols Str. Depot um L. Dergens und 12:30 Rachm.— Daltestellen: Archer Web. 22. Str., 47. Str., Englewood 88. Str.

Grokes Skal-Turnier Sountag Nachm., 27: Mai 1900. ... anfangenb um halb 8 Uhr im ...

Arogen Saale der Nordfeite Curnhalle. 257-261 Rorb Clart Strafe. Binsatz: \$1.00. Für bal Romite:

Chicago Turn:Bezirk. Arofes Schauturnen im Sunnyside Park, Countag, ben 27. Mai 1900.

Große Parade in Groß Point am Gräberichmudungstag, Mittwoch, ben 30. Ra,i Die Barabe verläft bie Forefter halle um 8 Uhr nach Bilmette jum Empfang ber Cocal-Boft. Die Barabe marichier bon Wilmette nach bem Groß Boint Got-tedader. GuteSprecher werben borbanben fein. bfamo

Gintritt 25 Cents Die Berfon

ARNOLD SIMON!

Bib Lebenszeichen deiner frau Ugnes!

VOLKS - CARTEN! Rongert jeden Abend! Auftreten folgenber Spezialiften

Levy Sisters, Bejangs. Tange unb Dufit . Rünftler Mr. Palmer, Camen-Romiter. Gerner Wm. Oston, Berliner Romiter, fowie Blanda Zelitas.

TIVOLI-CARTEN Bemuthliches Familien-Rofort, 149-151 Oft Rorth Wive. Samflag, den 26., Sonntag, den 27. Mai:

Anstrug, etn 26., Jonning, een 21. Mill: Euftreten bon
Sand Althalerd Theolog-Arubbe
El xx. 11. -, Cefangs und Charafter-Romifer.
Reu! Jum erften Male! Reu!
Miagl und Ida in ibren unübertrefflichen Duetten und anderer Spezialitäten. - Iebermann eingeladen. 4. Mithaler, Gigenthumer.

Gine Wohlthat für die Leidenden Gine Bonafibe Offerte!

Beter Leibenbe, ber biefes ausschneibet und es uns berbringt, erhalt einen Monat Besandlung abfolut frei, einschießich elettricher Bebandlung, menn nörtig. Wir halten genan, was wir versprechen, beilen Ench, um auch gebeilt zu bleiben. Wie erzielen immer eine heilung. Bergiftet ben Rörper nicht

Bir garantiren Gut eine Bellung, ober fei

gabiung. Ronfultation frei |

Jugenbfünden, derlorene Mannhurkeit, unnatürliche Kerlutte, Artvenschude, Etriffuxen, Biutbergiftung, Ricren: und Bleienleiden werden in überraschend turger Jeit gehellt. Dreibig Jahre Arfadeung.

Die geönten Rervenschessaliften der Welt!

Dr. Creen Medical Disponsary 46.43 Van Buren Str., Chicage, III.
Sprechftunden: 9 Uhr Borm. bis 2 Uhr Khends; Sonntags von 9 Uhr Borm. bis 12 Uhr Mittagl. 28me, momila.*

ABS Babfi's Select er-wirbt sich alle Tage Freunde; es ift von vor-bem Bohlgeschmad und

Garantie-Doktoren-Affociation,

148 State Str. (Der ganze 2. Floor.)

Biffenichaftlich begründet und geführt bon ben fabigften Mergten Chicagos. Sie haben Spezials Acrate fur jede Rrantheit. 3br erhaltet bier bie befte Behandlung, weil ein Spegial-Argt Guren Rall be-

Brinat kein Geld mit. Ronfultation ift frei.

Die Garantie Doftoren wollen tein Gelb im Bor: aus. 36r bezahlt, wenn Gure Arbeit gethan ift ober wenn 3hr Gure Behandlung erhaltet. Es wird Guch fein Gels abberlangt, bis 3br nicht Guer Belbes

nen, follten wegen freien Frage Bogen und Brobes

Gin Spezialist für Herven-Krankheiten,

ber End eine Behandlung bietet, wie 3hr fie nie supor achabt babt. Er bat eine Lebenszeit bem einem gnertannten Deifter in beren Behandlung geworben, Untersuchung für ein paar Tage frei. Sprecht

Gin Spezialift für Taubheit.

Mile Leibenden bon Mugen= und Chren=Rrantheiter follten fich an biefen Spezialiften wenden; er hat einfach nicht feines Gleichen in Chicago. Sprecht bet ibm ber and bolt Guch fein Urtheil frei.

Gin Professor für Lungen-Krankheiten.

Dies ift eine neue Spezialitat und Sachberftan: bige für Lungenleiben find rar. Diefer Spezialift befigt europäische Bilbung. Er absolvirte Queens College in England, mo er fieben 3abre bem mabricheinlich nicht feines Gleichen in Amerita. Er unterfucht bie Lungen ber Batienten, Die es wunichen für eine turge Beit toftenfrei.

Gin Professor für Bruch und Varicocele.

Diefe foredlichen Beiben, lebensgerftorenb ift ihre Ratur, muffen nur bon Spezialiften behandelt merben. Bertraut Guch nicht einem beliebigen Dottor ober Bruchbandmacher an. Sie mögen Guren Fall berichlechtern und Guch auf Lebenszeit ichabigen. -Sprecht bor bei biefem großen Spezialiften, falls 3br an Baricocele ober Bruch leibet, er fann Guch ohne Deffer und ohne Schmergen beilen. Sprecht beute bor, morgen mag es gu fpat fein.

The Guaranty Doctors 148 STATE STR. (2. Floor)

Offen jeden Tag und Abends. Conntage-Stunden, 9 bis 1.

Lofalbericht.

Sogans Entlaffung verlangt.

Die Banten migtrauen der ftaatlichen Lagerhaus- Mufficht.

Mehrere Chicagoer Bantiers und Mitglieber ber Chicagoer Sanbels= tammer befürworten bieEntlaffung bes Getreibe=Regiftrators Daniel 3. Sogan. ber fich ihrer Unficht nach burch ben Standal in ber Chicago Elevator Company start tompromittirt hat. Es war die Rebe von einem gemeinsamen Schreiben an Gouverneur Tanner, melches bie Entlaffung Sogans berlangt. Die Banken, welche vorher mit bem Gefühl abfoluter Sicherheit Gelber auf regiftrirte Getreide=Bertifitate ausftell= ten, find in biefer Richtung fehr miß= trauisch geworden.

Wie henry D. Efterbroot, Unwalt für Ruffell Sage, Georg Goulb und andere öftliche Direttoren ber Chicagoer Elevator Company behauptet, wird in Bezug auf ben Elebator=Stan= bal fein Rriminalberfahren eingeschla= gen werben. Llond S. Smith ftellt es entschieben in Abrebe, mit bem Gelb ber Elevator Company spekulirt zu ha= ben und feine Freunde behaupten, bag bie New Porter Direttoren ben Plan Gläubiger einzunehmen, um bie \$50,= 000 gurudguhalten, welche fie mahrend ber Leiter-Affaire bergugeben fich genöthigt faben.

* Die Minois Riber Ballen Uffociation wird burch ben Genator Majon ben Bersuch machen, ber hafen= und Flugborlage, welche augenblidlich bem Rongreß gur Beschlugnahme bor= liegt, eine Rlaufel einzufügen, wonach für bie Bermeffungsarbeiten gur beabfichtigten Verlängerung bes Abwaffertanals bis zum Diffiffippi \$250,000 ausgeworfen werben.

TRINER'S AMERICAN MERICAN ELIXIR

Reine Diphtherie-Gefahr.

Unbegründete furcht in einigen Dororten.

hielten ihre Rleinen babeim. Schließ=

lich war bie Bahl ber Lernbegierigen,

welche fich regelmäßig jum Schulbefuch

einfanben, eine fo fleine geworben, baß

bie Behörbe es rathfam fanb, bie

Schule zu ichliegen. Geit etwa einer

Boche hat Diese heimtüdische Krantheit

auch einige Schüler ber Elementarichule

in Nord-Maywood befallen. Obwohl

bie Rrantheit auch ba feineswegs epis

bemifch auftrat, befürchtete man an-

fänglich, baß fie große Berbreitung an-

nehmen würde. Auch in Manwobd wur=

be beshalb bie Schule gefchloffen.

Nachträalich hat es fich aber herausge=

ftellt, bag bie Falle boch nur bereingelt

aufgetreten find und bie Befürchtung,

bie Rrantheit könne in ben Schulen

burch Unftedung verbreitet merben, ab=

folut nicht mehr borliegt. Die einzelnen

Rrantheitsfälle werben bon ben Ge=

funbheits-Behörben forgfältig über-

macht: fammtliche Raume ber beiben

Schulgebäube find ingwifchen grundlich

beginfigirt worben. Gine weitere Ber-

breitung ber Rrantheit fei - wie Dr.

2B. C. Bidarb, Gefunbheits=Rom=

miffar für Manwood, geftern bem

County = Coulfuperintenbenten Bright

mittheilte, - nicht mehr gu befürchten

und einer Biebereröffnung ber Schule

* Extra Pale, Salvator und "Bai-

rifch", reine Malgbiere ber Conrab

Seipp Brewing Co. zu haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Gine durchgehende Dampfwalje.

eine Dampfwalze, welche an Caf Str.

nahe Delaware Str., einen Augenblid

unbeauffichtigt gelaffen worben mar,

und brehte ben Dampf an. Die Balge

fette fich in Bewegung und nahm balb

fo große Geschwindigfeit an, bag ber

Lenker einer Drofchte alle Mühe hatte,

bem Ungethum auszuweichen. Der

Anabe mar gleich bei ber erften Beme=

gung bor Schred heruntergepurgelt.

Die Dampfmalze rannte enblich bor

bem Grocerpladen bon Jof. Moerich=

bacher, Nr. 261 Rufh Str., auf ben

Goffenftein und tippte um. Das etwa

10 Tonnen fcmere Ungethum brebte

fich auf bem Pflafter noch im Rreife

herum, bis ber Dampf entwichen mar.

Revandirt fic.

Im bergangenen Berbft wurbe ber

herausgeber ber lithauischen Zeitung

"Letuva", Anton Olffowsti, auf Be-

treiben bes Briefters Mathem Ra-

mofumas, von Ro. 922 33. Str., me=

gen boswilliger Berleumbung in Un=

flagezustand verfett, jeboch von den Ge= ichworenen freigesprochen. Disffomsti

hat nunmehr ben Priefter und Jofeph

Bustis, ben Berausgeber einer Ron-

furrengzeitung, ber bie Partei bes

Beiftlichen genommen hatte, auf je

Chicago Drainage . Ranal ge-

falloffen.

Die Unruhe, berurfacht burch ben

Bericht, bag bie Rlagen ber Schiffs=

eigenthümer ben Rriegsminifter Root

veranlaffen könnten, ben Chicagoer

Drainage=Ranal, biefes großartige

Wert ber neuzeitlichen Ingenieurs=

tunft, zu schließen, war nicht ungerecht=

fertigt. Abgefeben bon bem riefigen

Gelbbetrag, ben ber Bau erforberte,

und ber vollftanbig und völlig nuglos

ausgegeben mare, falls bie Schliegung

erfolgte, ist die Frage noch wichtiger

für Chicago, ba fie fein Lebens-Inte-

reffe berührt und bie hoffnung auf

fünftiges Wachsthum beeintrachtigt,

für welche biefe Millionen ber-

ausgabt murben - bie Frage nach ben

fanitaren Buftanben Diefes enormen

Sanbels= und Fabrif=Bentrums, bie

baburch ungemein leiben würden. Wer

möchte in einer Stadt wohnen, wo fei-

ner Gefundheit fomie ber feiner Unge-

hörigen bie größte Gefahr broht?

Was wünschen wir uns mehr als gute

Gefundheit, wovon alles Unbere ab=

hängt? Die Rudtehr zu ben früheren

Buftanben wurbe ben Unfang bom

Enbe bebeuten, gerabe wie bei einem

Menschen, beffen Spftem verftopft ift,

fodaß bie fich ansammelnben Absonbe-

rungen feinen Abfluß haben. Jeber=

mann tennt vielleicht bie Leiben, bie

bon Berftopfung herrühren, und ben

Ginflug, bie fie nicht nur auf ben Ror=

per, fonbern auf ben Geift ausüben.

Die Ropfichmergen, Magenichmergen,

häufigen Erbrechungen, bie Mattigtei

und Schlaffheit, schlechter Schlaf, mit

öfterer ichwerer Rrantheit ber inneren

Organe, besonders ber Leber und ber

Nieren, find die bemerkbaren Angeichen

oon Berftopfung. Befonbers im Com-

mer ift biefe Schwierigfeit und ihre

Gefahr für bas gange Spftem groß, ge-

rabe wie beim Ranal für bie gange

Stadt. Aber für einen Menfchen ift bie

Erleichterung leichter ju beschaffen als

für einen Ranal, benn er braucht nur

bas berühmte und erprobte Triner's

Umerican Gligir of Bitter Wine au

nehmen, welches bei allen Upothetern

ober bei bem Fabritanten Joseph Tri-ner, 457 B. 18. St., Chicago, 3I., ju

haben ift. Diefes Mittel ift nicht nur

fehr popular, sonbern ift auch bie al=

lerbefte Medigin für alle abnlichen

Rrantheiten, fogar für bie hartnädig-ften, besonbers folche bes Magens, ber

Leber, Rieren und aller inneren Or=

gane. Es reinigt bas Blut und erhellt ben Ropf. Sier ift Die Silfe immer-nabe, aber wie Chicago geholfen wer-

ben tann bei biefer brobenben Rala-

mitat, wenn Gefretar Root ben Drainage Ranal wirklich schließt, muffen

\$25,000 Schabenerfat bertlagt.

Gin tleiner Junge ftieg geftern auf

ftanbe fomit nichts mehr im Bege.

handler den Grofgefdworenen In Gud-Evanston mußte bie öffentporgelegt. liche Glementarschule wegen Mangels Schädigung des Bolghandels und der an Befuch bor vierzehn Tagen gefchloffen Schifffahrt. werben. Ginige Diphtherie - Er-frantungen waren unter ben Schultinbern vorgefommen. Beforgte Eltern be-

Urbeiter-Mugelegenheiten.

Das Beweismaterial gegen die Baumaterial

Durch einen Brief bes Abbotaten D. 2. Bannon, welcher an bie Groß= geschworenen gerichtet ift und bie Weschäftsmethoben ber Baumaterialhands ler und Rontrattoren auseinanberfett, traten bie Streitwirren geftern in eine neue Phafe, und es murbe auf beiben Geiten ber Unficht Musbrud gegeben, bag man jest mit etwas mehr Soffnung in bie Butunft bliden tonne. 210= potat Gannon ift ber Rechtsbeiftanb ber Nournehmen Blumbers' Union und bes Builbing Trabes' Council und feiner Darftellung gemäß haben bie Daterial= händler es weber an Aufreigungen gum Aufruhr, noch an Boncotten und anberen fragwürdigen Mit= teln fehlen laffen, um gum Biele gu gelangen. Gine lange Li= fte bon Zeugen murbe ben Grogge= chworenen übermittelt und biefelben wurden für nächften Montag borgela= ben. Gin Mitglieb ber Granbjury gab gu berfteben, bag berichiebene Berfonen, welche in ber Ungelegenheit intereffirt find, in ber hoffnung einer gutlichen Ginigung mit ihren Musfagen gogern, ba in einem folchen Fall bon einer weis teren Berfolgung ber Rlage Abstanb genommen werben würbe.

Die Solghanbler behaupten, bag ber Streik, welcher jett 15 Wochen gedauert hat, ihrem Geschäft und ber Schiff= fahrt einen Berluft von wöchentlich \$140,000, alfo im Gangen \$700,000 augefügt habe. Die Bige-Brafibent 2. 2. Barth bon ber Ebward Sines Lumber Co. erflart, murben im ber= floffenen Jahre 750,000,000 Fuß Holz in Chicago abgelaben und in biefem Nahre würbe feiner Unficht nach ber Betrag auf 350,000,000 herabgemin= bert werben. Alehnliche Rlagen erheben bie Schiffsmatter. Die Frachten finb bebeutenb niebriger geworben und in Milwautee allein liegen 35 Schiffe in= folge bes Streits mußig.

James Bowman bon ber Pregmens Union, welcher am berfloffenen Conntag Abend in ber Arbeitermaffenber= fammlung in Bridlagers Sall, ben Borfit führte, bat ein Romite ernannt, welches aus folgenben Mitgliebern befteht: G. A. Dabis, Gefretar bes Builbing Trabes' Council; Jacob Betten, 3. Ringlen und 3. 3. Mullon. Die= fes Romite hat bie Aufgabe, in ben berichiebenen Warbs Arbeiterflubs gu grunben, bie Gemertichaftsmitglieber in biefer Beife aufammengubringen und fie gu beranlaffen, fich mit einanber näher befannt zu machen und gemeinfam für ihre Intereffen eingutreten. Sefretar Davis empfing geftern bon bem Ratholischen Orben ber Förster eine Unterftugung bon \$150 und gab befannt, bag anbere arbeiterfreundliche Draanifationen ebenfalls werfthatige Silte für die Gewertschaften in Ausficht geftellt hatten.

Bictor Faltenau bom Builbing Contractors' Council berichtete gestern, baß bie Arbeit an acht Schulgebäuben eingestellt werben mußte, ba ber Mapor fich geweigert habe, bie bort arbeitenben Richtunionleute mit Boligeifchut gu umgeben. Die betreffenben Schulen. welche zusammen 150 Zimmer enthal= ten und 20,000 Schülern für Tag= und Abenbichulen Blat gemähren, find bie Dewey-Schule, Union unb 54. Str.: bie Mabifon Abe.=Schule, nahe ber 75. Str.; bie Brescott=Schule, an Afbland und Brightwood Abe.; bie Calumet= Schule, nahe der Kreuzung der Calumet Abe. und 26. Str.; bie Baller: Sochichule, Drcharb und Center Str.; bie Earle-Schule, G. hermitage Abe. und 61. Str.; ferner bie Beft Bullmanund die Darmin-Schule. Die Bautoften biefer Schulen belaufen fich auf \$865,000.

Die Longfhoremen's Union hat einen aus Nichtunionleuten beftehenbe Dr= Nichtunionmitgliebern beftebenbe Drganifation begonnen. Die "reguläre" Organisation hat mit ben Schiffseigens thumern eine Uebereintunft getroffen, wonach fie bie Berlabung fammtlicher Schiffe tontrollirt, und irgend ein Schiffseigenthumer, welcher bie anbere Organifation begunftigte, wurde fofort in Ucht und Bann gethan werben.

Joseph Sufat wurde geftern von Richter Richardfon um \$100 beftraft, weil er burch bie unberechtigte Benugung ber Schutmarte ber Cuftom Clothing Mafers' Union bas Gefes übertreten hatte. Er ift fein Mitglied ber genannten Gewertfchaft unb beschäftigt auch teine Mitglieber ber-

Deutfder Landwehr-Berein.

Der Deutsche Landwehr=Berein von Chicago, ber wegen ber Gemuthlichteit aller bon ihm beranftalteten Feftlich= teiten sich mit Recht in weiten Rreisen ber Nordwestfeite großer Beliebtheit erfreut, labt feine Freunde für heute, Samftag, zu einem Maitranzden nach Schönhofens Halle, Ede Milwautee und Afhland Abe., ein. Gin aus fachund fachtundigen alten Brattitern beftebenbes Romite hat bie Berftellung ber Maibowle in bie Band genommen, und bem jungen Bolte wird Gelegenbeit gegeben werben, bas Tangbein gu dwingen bis in ben Sonntag Morgen

* Der hiefige Lanbichaftsmaler George M. Rhobes wird nächftens mit Beib und Rind in einem fogenannten Sausboot, bas gegenwärtig an ber Bells Str. bor Unter liegt, burch ben alten 31. und Dichigan-Ranal eine Reife in bas Juinois- und bas Diffissippi-Flußthal antreten. Er wird ben gangen Commer auf diefe Reife verwenden, von ber er eine reiche Ausbeute

Deife Stierjagb.

Gin Stier mar geftern Rachmittag

aus ber heerbe ausgebrochen, welche in

bas Schlachthaus von Rubby Bros.,

an 40. Str. und Emeralb Abe. getrie-

ben wurde. Sich ber gewonnenen Freis

heit erfreuend, jagte bas Thier alsbald

Kubbirten fangen ben Durchbrenner endlich mieder ein.

füdlich bie Halfteb Str. entlang. Als es an ber Rreugung ber 43. Str. feinen Weg burch einen Stragenbahnmagen und Fuhrwerte aller Urt verfperrt fah, bog es in bie 43. Str. ein. Bor bem Saufe No. 831 fpielte ein fleines Mabchen, bas ein rothes Rleib trug. Der Stier fturmte mit gefentten Sornern auf bie Rleine los. Der Bater ber Rleinen, Fleischer A. Rummel, hatte bie brobenbe Gefahr ertannt, in welcher fein Rind fcmebte. Er rig bie Rleine an fich, eilte mit ihr in ben Laben binein und marf bie Thure ins Schlog. Gleich barauf rannte bie burch ben Lauf erhitte und in ihre bollfte Wilbheit verfette Beftie ihre Sorner mit folder Gewalt in bas holzwert ber Thure, bag alle Scheiben gertrummert wurden. Alsbann tollte es bon bannen, nunmehr feinen Lauf burch bie Union Abenue nehmend. Frau William Deegan, eine blantgefcheuerte Blechtan= ne in ber Sanb, mar gerabe im Begriff, fich aus ihrer Wohnung, No. 4843 Union Abe., jum benachbarten Milch= händler gu begeben. Alls fie bas Thier beranfturmen fah, retirirte schleunigft. Der Stier manbte fich als= bann in ben Sof ber Deegan'ichen Wohnung und fturmte in bas bafelbft befindliche Stallgebäube hinein. Die Frau hatte Beiftesgegenwart genug, bie Thure hinter bem vierfüßigen Gin= brecher gu fchließen. Gie eilte gur Stodnarbs-Revierwache und alarmirte bie Polizei. Mit zwei bemannten Patrouillewagen wurde nun die Ber= folgung bes Durchbrenners aufge= nommen: berittene Rubhirten aus ben Biebhöfen tamen ju hilfe. 2118 man aber am Deegan'ichen Stalle anlang= te, war ber Stier längst wieber ausge= brochen. Gine heiße Jagb erfolgte. Un ber 47. und Wallace Str. fam man bem Flüchtling erft wieber auf bie Spur. Derfelbe muhte fich gerabe ab, mit ben Bornern einen eifernen Baun niebergureißen, mit welchem ber gur Thomas McInernen'fchen Wohnung, Ro. 4635 Mallace Str. gehörige Garten eingefriedigt ift, als feine Berfolger ibn erreichten. Er machte nun furg Rehrt und jagte bie 47. Str. entlang. Un ber Rreugung berfelben mit ber Emeralb Abe. gelang es endlich einem ber "Combons", ben Durchbrenner mit G. D. — Sie ichreiben nicht, ob Ste eine Schule für Rabben ober eine folde für Anaben im Sinne baben, auch ift aus Ihrem Briefe nicht zu erfeben, cb Sie nach einer privaten ober einer öffentlichen Anftalt fragen. bem Laffo ju fangen. Die Schlinge hatte fich bem Thiere um ben Sals ge= legt. Gie murbe bon bem geschickten Laffomerfer fo feft angezogen, bag bem Thier "bie Luft ausging". Durch Gr= broffeln wurde er nunmehr unschablich gemacht.

Gerieth in Die Schlinge.

Begen Biberfetlichteit gegen einen ftabtifchen Beamten hatte fich geftern Baclab Rafper, bon Mr. 625 18. Blace, por Richter Sabath 'im Bolizeigericht ber Marmell Str.-Boligeiftation gu berantworten. Der ftabtifche Sunbefänger Paul Sanfon hatte am Tage gubor an ber 18. und Laflin Str. einen Rattenfänger ohne Sunbemarte erfpaht. Er folgte bem flinten Rlaffer bis gur Gingangsthur ber Rafper's ichen Wohnung. In bemfelben Augen= blid, ba hanfon bie Schlinge nach bem Thure. Der Röter entschlüpfte in bas Innere bes Saufes, bie Schlinge fclan= gelte fich über Rafpers Ropf. Sanfon gog ben Strid an. Rafper mar in ber Schlinge gefangen. In bem Streit, welcher nunmehr zwifchen ben Beiben ausbrach, rebete sich Rasper in eine berartige Aufregung hinein, baß hanfon sich für berechtigt hielt, ihn zu verhaften. Nur mit Aufbietung aller Rorperfrafte gelang es ihm, ben wiberfpanftigen Gefangenen auf ben Ruticherfit gu gerren und ihn nach ber Bolizeiftation zu überführen. Rabi Sabath hatte Erbarmen mit bem Gefangenen. Er entließ ihn

Betrieben angeblich Bettbuben.

Der vielgenannte John Sill, Jr., hat bei bem Sefretar ber Borfe gegen bie folgenben Borfenmitglieber bie Un= schuldigung erhoben, daß sie Winkels borfen betrieben:

James Ricol, erfter Bige=Brafibent und Borfiger bes Musichuffes gur Un= terbriidung ber Wettbuben; henry D. Parfer; Eglvin A. Whyland von ber Firma C. A. Whyland & Co.; Charles R. McLain, Prafibent ber Firma Dic= Lain Bros.; Albert D. Mclain, Schat= meifter ber Firma Delain Bros.; Ablph Ruth, Gefretar ber Firma Dic= Lain Bros.; John M. Fist, bon ber Firma J. M. Fist & Co.; John Dwyer, von ber Firma John Dwyer & Co.; Lyman L. Rellogg, bon ber Firma Rellogg & Co.; Stephen L. Robinfon, bon ber Firma G. C. Robinfon & Co. Es heißt, baß bie Beschulbigungen auf bie Enthullungen im Prozeg gegen

bie Gebrüber Mclain Bezug haben.

Bergfeld, henry &., 8 3., 4901 Princeton Abe. Cobn. Beter, 20 3., 6144 E. Ray Str. Detfe, Abert, 58 3., 3817 Germitage Abe. Mehrer, Martha, 17 3., 276 Cheffnut Str. Bewbet, Louis, 26 3., 1844 Acta Str. Bewbet, Louis, 26 3., 1844 Acta Str. Raff, Ernf R., 51 3., 107 C. North Ube. Strand, heinrich, 52 3., 873 W. 20. Str.

wurden anhängig gemacht bon:

wurden anhängig gemacht von:
Gatharine gegen Ches. A. Jugate, wegen Berlaffeas; Carris Batielle gegen Jol. M. Lincoln, wegen
ihebruchs; Unne L. gegen William Towles Diebl.
wegen grausamer Behandlung und Trunklucht;
Marb Catherine gegen Hermann F. Birr, wegen
Berlaffens; Marb F. gegen Andels Liberatore, wegen
Berlaffens; Cornille gegen Angels Liberatore, wegen
Berlaffens; Dinnie J. gegen Calbin S. Burth,
wegen Februchs; Laure Florine grgen Berlis
B. iffices, wegen Berlaffens; Gen M. gegen Abha L.
hinder, wegen Berlaffens; Gen M. gegen Abha L.
hindler, wegen graufmet Pebandlung;
George Gene Bart wegen grauffanter Behandlung;
Mathilds gegen A. Outtorwien, wegen Berlaffens
und Trunklucht.



Die Oneal-Methode

heilt Staar. Schuppen, Sautchen und weiße Elecken in den Augen, ohne Meffer.

Milde Medigin an Stelle bon gefährlichen wundargt: lichen Operationen, und beffere Resultate werden erzielt.

bes. Ermeffen Sie feine Freude als Dr. Oneal, ber | Rind mar. Die Behandlung vertief erfolgreid auf

Bas ift Staar ? Ginige Chmptome.

Birflider Ctaar ift im Innern bes Muges unb nicht außen, wie viele Leute glauben. Es ift fein Bemads im ober am Muge, fonbern es ift feftge ftellt als "eine theilmeife ober bollftanbige Unburch fichtigfeit ber froftallinifden Linfe", bas beißt ein Beigmerben ber Augenlinfen. Die normalen try: ftallinifche Linfe ift flar wie Baffer. In ben erfte Stabien bom Staar nimmt bie Linfe ein rauchiget Ausfeben an, aber gewöhnlich ichabet biefes bem Mugenlichte nur wenig. Allmalig ericeint bie Linje bider berauchert und ber Batient beflagt fich über feine Brille, bag er bie Belt als burd einen Edleier ober Rebel ficht, Gleden und Tupfen wie Infetten por feinen Augen und feine Gebfraft ift beffer an einem buntlen Tage ober bes Abends gerabe nach Sonnenuntergang; er fieht beffer bon ber Seite als gerabeaus, ein Licht ober eine Stragenlaterne icheint als grobere Flamme; Dinge wie ber Mond, icheinen verbielfacht. Dies ift ber Anfong bom Staar unb bie neue Bebanblungs: Retbobe follte bann grundlich berfucht merben, fonft tritt Erbartung ein und ber Staar wird boll ober reif und folieft alles Licht aus, ben Batienten in totaler Blinbbeit laffenb.

Bon geheilten Patienten und ber öffentlichen Breffe.

Staar entfernt.

Gine ber mertwürdigften Beilungen, Die je in Die: fer Rachbaricaft polibracht murben, mar bie bon Beter Ring bon Millington, Tenn. Berr Ring murbe mit fogenanntem tongenitglem Stagt geboren unb als er 7 Jahre alt wurbe, war er total blind und fünfundbreißig Jahre lang ging er umber in bollis ger Finfternis, nie fab er bie Schonbeiten ber Ratur ober bas Geficht eines Bermanbten und Freun-

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt 3 cns 2. Chriften fen, 502 Fort Dearborn Bebaube, Chicago.

B. B. - Das fo erworbene Cand ift unbeschranttes figenthum bes Befigers, füglich barf Diefer basfelbe

uch berfaufen

Bar blind-jest tann er feben. Bunberbare

berftellte. - Memphis, (Tenn.) Abalanche.

berühmte Chicagoer Angengrat feine Cebfraft miebers

Beilung in Mapleton, Jowa. M. Canford, ein alter Solbat und mobibefannnte Burger, meftlich ber Ctabt wohnhaft, mar feit 12 Sabren auf einem Auge bollftanbig und auf bem anderen beinahe blind-berurfacht burch einen Staar, ber feine Mugen übermuchs. Er war faft nicht in Stanbe feine beften Freunde mit feinem beften Muge

ju ertennen. herr Sanford fprach bei Dr. Oneal, bem Chicagoer Augenargt bor, und in ungefahr bre Minuten mar fein Mugenlicht beinabe bollftanbig wieberbergeftellt. Die Bebandlung verurfacte feine Schmergen. Berr Canfurd fagt, er tann jest obne Brille lefen. - Dapleton (3oma) Abpocate.

Stad ihr ein Meffer in's Muge.

Frau Anna Blews, in Red 3sland, 3ll., wohn: baft, fagt: "Bor ungefahr vier Jahren murbe ich burd ben Staar auf bem linten Muge blinb. Gin berborragenber Mugenargt ftach ein Deffer in bas Muge, um ben Staar ju entfernen. Die Folge mar, ich berlor bas Muge ganglich. Bor ungefahr gwei Jahren begann Die Cehtraft meines rechten Muges nachaulaffen und ich mar oor furger Beit faft boll: ftanbig blind, als ich mich an Dr. Oneal manbte. Durch bie Unmenbung ber Abforpeion Behandlung bes Doftors murbe meine Sebfraft balb beffer und jest tann ich große Schrift lefen. Geine Behanblung ift angenehm und lagt bas Auge in feinem natur lichen Buftanb. 36 bin bem Dr. Oneal febr bant: bar und rathe allen Leibenben ju ibm gu geben und ibn gu tonfultiren."

29. 2. 2Beber, erfter Mafdinift bes großen Departement-Babens von Ciegel, Cooper & Co., Chicago, fagt:

"3d murbe mit Staar auf beiben Augen geboren und murbe barauf behandelt, als ich noch ein fleines

Böchentliche Brieflifte.

Radfolgendes ift Die Lifte ber im biefigen Boftamt lagernben Briefe. Wenn Diefelben nicht innerhalb 14 Tagen, bom untenftebenben Datum an gerechnet, abgeholt merben, fo werben fie nach ber a Deab Better".

Meiter Miche Mis Minrait Betti Mis Minrait Betti Mis Middelin Margaretha Moleja Mi Molej Wincenth Morus Morus Mueller Alberts

Muts Benry Ralegna Wiftorpa Ragajtis Stanislam

Nobe John Leonhard Rafurle Wofo
Baimelegaf Marianna
Baculh Ernft
Hapsjies Untonh
Pankowsti Joseph
Bapenbaufen Denry
Mrs
Bennais Perny
Mrs
Bennais Perny
Mrs
Bennais Perny
Hrs
Bennais Perny
Hrs
Bennais Perny
Hrs
Bennais Parte
Bennais Parte
Better Mar (2)
Retreten Warte
Betterion Ferny
Betterion Warte
Brinder John
Plende Warie Mrs
Bindorf Joseph
Bissel Josef
Wissel Josef
Wissel Josef
Bissel Josef
Bolom Mervanna
Plimadorf Abbie Miß
Bolin Aleffa
Bolepa Josef
Bondavosti Joseph
Bapel Phojeich
Brince Federic
Braiensfolm Te
Brince Federic
Braiensfolm
Brince Federic
Braiensfolm
Rata Regina
Radon Ratarna
Reis Redina
Reis Redina

756 Reis Reynold 757 Reis Reynold 759 Richter Joseph 760 Rights Joseph 761 Ronowski Ludwig 762 Rosinski Nichal

63 Rojenberg M.

Office in Bafbington gefanbt. Chicago, 26. Mai 1900. 692 Lang Mar 688 Lastowski John icigi4 Lantowski Unaftalya 695 Lefact Bartolomej 696 Legenfe Elife 697 Levo D 698 Lewin Wojciech 699 Lifetto Francisto 761 Loover Carl 701 Loover Carl 701 Loomis Kubolf 702 Lunnold Stanisław 551 Abaszunas Petras
552 Alten S
558 Andrisgianas Benedict
564 Arbriesty Jerzi
556 Afmoneste B Babetubl 2B (2) Baumann Rarl Fr 559 Balbowsty Zujupas 560 Barta Mary Mig 502 Barijas Jojop 563 Barijas Jojop 504 Bell J Hi Lunnoly Stanislam Macheloley Guille Macgiliusfi Jugaps Mangelsborf Mag Maja Jozeph Mulit Filip

Anftalt fragen.
D. A. 10. — 1) Ihr Brief ift zwar vier Seiten lang, ober die erste Frage, um beeen Beantwortung Sie uns zum Schuß bin angeben, haben wir vergebens darin gelucht Wirt es Ihrem Freunde genügen, wenn wir ihm versichern, daß man auch in den Berc. Staaten Gelegenheit sinden kann, sünf oder nech fremde Sprachen zu erlernen? — Perionen, welche sich gelehrten Berufen widmen vollen, mussen neuerdings auch in den Bereinigten Staaten fast überal einen Bildungs-Rachweis erbringen. wenngleich bereibe noch nicht fo boch und der Mussen ist wenngleich bereiben noch nicht fo boch und der Weltlung ist, wie der in Deutschald vorgeschrebene. — 2. Mantpmahlich, Genauere Auskunft über diesen Auskreibe vollen geleich Purktweit Ihnen eber die Chicago & Milmautee Street Railwag Co., Milsvauter, Wis., geben können.

Ch a 8. D. — Es bleibt Ihnen nichts zu thun Chas. D. - Es bleibt Ihnen nichts gu thun übrig, als gu flagen. Bielleicht bilft es Ihnen für bleies Jahr etwas, wenn Sie rechtzeitig bei ber Resbiftons Behorbe gegen bie gu bobe Einschäung protestiren. 580 Bufonsti Antoni 581 Buetner Emif 582 Cazberr Josef 583 Caja Antonina 584 Celensti Allen 585 Charter H 586 Chubows; Marcja 587 Chmiwa Marcela 587 Chiffenhal

587 Chmina Maccela 588 Christenboli Joe 589 Chrobat Franc 589 Cich Jofe 591 Cictoss Wicenty 592 Cicyable Jan 585 Ciojef Jan 585 Ciojef Jan 586 Ciojef Jan

Sjapa Jojefa

Tavibion A
Davibion A
Depric
B
Defement Anna
B
Dierien Christoph
B
Dobogeth Routinat
Of Donini Giufephana
OB Dung, Serman
509 Cheling Karl
610 Finhorn B
Mrs
611 Gbrich Dans
612 Gisner Daniel
613 Gpreich M
B
614 Grons R
614 Grons R

618 Hith Victor
619 Free Josef
620 Frankelin Tom
621 Friedman Jacob
622 Friedmann S
623 Froglia I F
624 Gauer Jalob
625 Gertidy Stantslaw
626 Gertidy Stantslaw
627 Godilawsti Anton
628 Gopeynsti Wichal
629 Godilawsti Michal
629 Godilawsti Michal
621 Godilawsti Michal
622 God Charles
631 Gogola Jan
632 Gold Charles
633 Greny Mrs
634 Gradofsti Julius
636 Groß J

Chas. R. — Gine Bribat . Sommericule füt Anaben wird in ber Megel in Ihrer Stadtgegend von einem Oeten Rochler betrieben, und war in bem Richenlotale an ber Ede von Garfield voe, und Mobant Str. — Das Schulgeld in ber bon Frau McCormid-Blaine zu gründenben Cehranftalt wird \$25 fur das Biertelfahr foften.

Garl B. - Rach ber Bollsgablung bom 3abre 1895: Rheinprobing 5,106,079; Babern, 5,797,414

S. R. - Subid mar bas gipar bon Ihrem ebes maligen Freunde nicht, aber einen Rlagegrund wird fein burgerlicher Gerichtshof barin erbliden tonnen. fein bürgerlicher Gerichtshof darin erhliden können. A. B. 1) Die Chicago Boliklinik ist ein Brivats unternehmen. Sie befindet fich Kr. 176—178 Chicago Abe., nabe der Wells Strake. Die Aerzte, welche mit der Unftalt in Bedindung stehen, trifft man bort am besten in den Bormittagskunden zwischen 9 und 12 Uhr an. — 2) Das Bost-Berta für Photographien beträgt 1 Cent für zwei Ungen, für's Insland for wohl als für's Ausland. Ar au L. — Rolls Sie am Dannerstag nächter

frau L. 2. — Falls Sie am Donnerstag nächter Boche im Rebattionslofal biefes Blattes vorfprechen wollen, fo fonnen Gie von ben fraglichen Milmaufee'er Zeitungen Einficht nehmen. S. f. — Bir haben Ihre Sache im Gericht unterssucht und finden, das Sie am 15. d. M. vor Richter Dunne ein Urtbeil filte 708 Dollars 53 Cents betommen baben, Jeber der Berklagten ift für den gangen Betrag baftbar.

"Groß Bart Lieberfrang". — Ein un-beabichtigtes Berfeben. Goll bei nachfter Belegenheis gut gemacht werben.

Beiraths-Bigenfen.

Folgende Heiraths. Tipenfen wurden in der Office des County-Cleets ausgestellt:

Billiam Fuller, Mbrife Hobbard, 23, 19.
Thomas Cliver, Eldensa Reljon, 47, 27.
Keter For, Marie Ggan, 42, 41.
Michael Ritimowsti, Cfife Bursta, 28, 18.
John U. Galinsty, Annie Greier, 34, 21.
Ulrich T. Atwater, Sujannad Arbern, 45, 21.
Ulrich T. Atwater, Sujannad Arbern, 45, 21.
Ulrich T. Atwater, Sujannad Arbern, 45, 21.
Ulrich T. Atwater, Sujannad Undern, 27, 37.
Leland D. Dell, Hannie Meres, 23, 23.
Ulbert Iham, Marguerite Gilfovle, 25, 19.
Ulydons D. Bull, Conflance E. Lejolue, 51, 50.
Uliford Ah, Kap Gowen, 26, 24.
Ulibons D. Bull, Conflance E. Lejolue, 51, 50.
Uliford Wh, Ray Gowen, 26, 24.
Ulibons D. Bull, Conflance E. Lejolue, 51, 50.
Uliford Wh, Ray Gowen, 26, 24.
Uliford Wh, Man Glara R. Arle, 29, 25.
T. Charles Goddard, Ulice G. Fins, 23, 19.
Charles Parabun, Unna Dapa, 26, 28.
James Kaiterlon, Annie Beiehy, 24, 18.
Rathaniel R. Hams, Clara R. Reldert, 29, 24.
Thomas C. Oarlins, Clien Theifing, 22, 32.
Samuel F. F. Gumea, Caura B. Grun, 23, 25.
Gharles G. Rartin, Raggie Eads, 24, 22.
John Springer, Louife Thomas, 77, 19.
Thomas Cronin, Rarths Froft, 24, 24.
Goward Dieni, Orlena Optymid, 22, 18.
Retter G. Roren, Jibs Lindquiff, 31, 21.
George Olson, hattie Under, 29, 25.
Julius Franzen, Bridget Lusade, 29, 25.
Josedd Vieni, Orlena Optymid, 22, 23.
Josedd Wierera, Clingheth Lauber, 23, 19.
Underdam D. Auerbach, Annie V. Gardaolis, 30, 29.
John D. Aubrews, Kaura D. Doort, 23, 19.
Anderdam D. Auerbach, Annie V. Gardaolis, 30, 29.
John D. Aubrews, Kaura D. Doort, 23, 19.
Arbeids Miloter, Marbanna Japborcyt, 39, 35.
John D. Aubrews, Kaura D. Dobt, 25, 24.
Robert Balthers, Bary Fenning, 21, 21.
Brilliam T. Copne, Parbara F. Doorat, 23, 19.
Arbeids Allichet, Marbanna Lapborcyt, 39, 35.
John D. Aubrews, Kaura D. Dobt, 25, 24.
Robert Balthers, Mary Fenning, 21, 21.
Brette Caffen, Dena Sydde, 46, 46.
B. Drebles Gillott, fr., Fannie R. Keib, 25, 24.
Gdwin Tincon, Caroline E. Creste, 20, 24. 829 Freiebmann & 761 Monomsti Audwig
621 Freiebmann & 762 Mofinsti Richael
622 Freiebmann & 763 Mofinsterg M.
623 Freglia J F 764 Rozidet Chaoes
624 Gauer Jatob 776 Respond. Josef
625 Gereidd Stanislaw 776 Eagenid. Josef
626 Gooliamsti Anton 770 Saca Marija
629 Gooliamsti Anton 770 Saca Marija
620 Goold Samuel 770 Saca Marija
621 Grob Bamuel 770 Saca Marija
622 Goold Gamuel 770 Saca Marija
623 Goold Gamuel 770 Saca Marija
624 Grob J 770 Saca Marija
625 Grong Anton
625 Grong Anton
625 Grong Anton
626 Grefit Marda
627 Gropuntows fra Josef
628 Grefit Rarda
629 Qubrawa Frent
629 Qubrawa Frent
620 Qubrawa Frent
624 Gring Blaco
625 Grope Frant
626 Grefit Marian
627 Gropuntows fra Anton
628 Grown Anton
629 Gropuntows fra Anton
620 Grefit Marian
620 Grefit Marian
621 Gropuntows fra Anton
622 Gropuntows fra Anton
623 Grefit Marian
624 Grefit Marian
625 Gropuntows fra Anton
626 Grefit Marian
627 Gropuntows fra Anton
628 Grefit Marian
629 Gropuntows fra Anton
620 Grefit Marian
620 Grefit Marian
620 Grefit Marian
621 Gropuntows fra Anton
622 Gropuntows fra Anton
623 Grefit Marian
624 Grefit Anton
625 Gropuntows fra Anton
626 Grefit Marian
627 Gropuntows fra Anton
628 Grefit Marian
629 Grefit Marian
620 Grefit Marian
620 Grefit Marian
620 Grefit Marian
620 Grefit Marian
621 Grefit Marian
622 Grefit Marian
623 Grefit Marian
624 Grefit Marian
625 Grefit Marian
626 Grefit Marian
627 Gropuntows fra Anton
628 Grefit Marian
629 Grefit Marian
620 Grefit Marian
622 Grefit Marian
623 Grefit Marian
624 Grefit Marian
625 Grefit Marian
626 Grefit Marian
627 Grefit Marian
628 Grefit Marian
629 Grefit Marian
629 Grefit Marian
620 Grefit Marian
622 Grefit Marian
623 Grefit Marian
624 Grefit Marian
62

Bau-Erlaubniffgeine murben ausgeftellt an:

John Sullivan, 1ftdd. Frame - Front-Anbau, 5318 Fifth Ave., \$1500. Cuftabe Olion, 2ftdd. Frame-Meftbeng, 1409-59. Str., \$1500. Gustabe Olson, Abde. Frame-Resbenz, 1469-59. Str., \$1500.
7. G Partells, Abd. Briddaus, 1078 S. Western Abt., \$2900.
2. Holton, 285d. Frame-Resbenz, 2519 Bermard Str., \$1200.
D. A. Holton, 285d. Frame-Resdenz, 2519 Bermard Str., \$1200.
Dr. Richardson, Abd. Frame-Resdenz, 533 A. 53.
But., \$2290.
Dr. Richardson, Abd. Brid. Frame-Rendaux, 633 Satisfied Boulevard, \$2200.
Richael McRanus, Ind. Frame-Scree und Bohnshaus, 7619 B. Gr., \$1000.
Richael McRanus, Ind. Frame-Scree und Bohnshaus, 7619 B. Gr., \$1000.
E. G. Blech, 1vel 285d. Brid-Gottages, 401—33
25. Str., \$1900.
E. G. Blech, 1vel 285d. Brid-Boshaus, 2634
Magnelia Ber und 1517 Blinkan Abe., \$4000.
O. U. Iblen, \$150d. Brid-Bestonz, 1441 Entimood Moe., \$3000.
Ish Deure, Rich. Brid-Siere und Rieis, 250 Belmant Abe., \$4000.

wieber ju erlangen. Rachbem id 25 3abre biefen Buftand erbulbet batte, fprach ich bei Dr. Oneal, Chicago, bor, und et befeitigte bas Schielen in ein baar Minuten bollftanbig, obne irgend meldeSomers gen ober Unbequemlichfeiten, und in ber merfwite

bergeftellt. 3ch tann Dr. Oneal nicht genug loben, nur eines bereue ich, bag ich ibn nicht icon bor Jahren getroffen babe. Dr. Oneal tann Guch auf febr viele Falle vermeis fen, Die er furirt bat. Er beilt granulirte Mugrus

mit meinem rechten Auge untericeiben, und in ber

That, mein Mugenlicht ift beinahe ganglich wieber:

bem linten Muge, aber bas rechte Muge mar immer

blind und ichielte ichlimm. 3ch babe viele Mugens

arate fonfultirt und jeber eingelne machte mir wur

wenig hoffnung, Die Sehfraft auf bem rechten Mage

beit, Ohrenfaufen und Ratarrh burch eine neue Dethobe, beren Grfinber er ift. Sprecht bor in feiner Office und unterhaltet aus mit Patienten, Die jest in Bebanblung finb. Diefe

liber, fcbrache, waffernbe ober munbe Mugen, Taub-

werben Guch fagen wie munberbar feine Seilmittel Sprecht bor ober ichreibt wegen feines 48-feitigen Buchs über Rrantheiten ber Mugen, Ohren, Rafe und

Reble. Es ift frei. Office: Stunden: Taglid 10 Borm. bis 4 Radin Montag und Donnerftag Abends, 6 bis 8. Reine

Roften für Unterfuchung.

Dr. OREN ONEAL. 52 DEARBORN STR., CHICAGO..

im Gebäube gegenüber vom Tremont Soufe.

Der Grundeigenthumsmartt. Die folgenden Grunbeigenthums . Uebertragungen n ber Sobe von \$1000 und barüber murben amtig

in er goge en atom eine generagen; Gunn Str., 28×123, F. C. Laulin u. A. durch Mt. in C. an Ella B. Wlad, \$2700.

Zbrood Str., 300 F. nörbl. von 68. Str., 25×124, P. Garrig an Frank Dergig, \$1000.

Butler Str., 150 F. fibbl. von 71. Str., 50×125, C. P. Bedder at Allen C. dowes, \$2500.

Dobson Ave., 219 F. fibbl. von 75. Str., 25×125, Safetv L. and B. Afficiation an A. McWilliams, \$1250.

Doblon Wec. 219 F. jibl. von 75. Str., 25×225. Safetv L. and B. Affociation an A. McWilliams. \$1250.
Baulina Str., 189 F nörbl. von 89. Str., 25×176, J. M. Cobe an S. Johnjon, \$1000.
Cottage Grove Wec., 50 F. jübl. von Ayons Wes., 25×115, 3. S. Geolika an die Calumet B. and R. Affociation, \$1800.
Web. R., 48 H. nörbl. von 98. Str., 48×1214, 3. Vorföhigheiber u. A. durch M. in C. an die Krevenuc B. and L. Affociation, \$2140.
Treenwood Wec., 205 F. nörbl. von 73. Str., 25×125, G. Lemmer an Billiam R. Bredenridge, \$300.
Fifth Ave., 52 F. nördl. von Root Str., 26×104, Z. R. Uedell an Billiam Figuerald, \$2500.
To. Str., 25 F. öftl. von Kindart Wec., 25×25, D. Murphy an W. G. Mafferty, \$1000.
Ullyort Str., 240 F. nördl. von Campbell Ave., 374×125, J. Brana an Katerina Druby, \$5000.
Flournop Str., 83 F. weftl. von Campbell Ave., 374×125, Jabella D. Jadfon an Wary M. Stiller, \$10,000. \$10,000.

Ouron Str., 50 F. 8ffl. von May Str., 25×116.

C. Chriftenson an Gunder Reberson, 47500.

Beterson Str., 22 F. west, von Aberg Str., 48×
1001, 3. E. Anowsen an G. D. Beate, \$1000.

Oundern Aber., 216 F. stabl. von Amberg Str., 48×
177, 3. M. Billson an B. G. &D. Beate, \$1000.

Oundern Aber., 216 F. stabl. von American Aber., 25×
177, 3. M. Billson an B. G. &D. \$200.

Nobve Str., 110 F. nörbl. von Montrose Bouk, 10×
×1734, M. E. Terrill an Beter Tamm, \$2000.

Binithrop Aber., Norbossen B. G. &D. \$200.

M. B. Ang an Sans Denberson, \$9500.

Squod Str., 150 F. nörbl. von Pelmont Abe., 25×
123, D. Debuer an Aron 3. Derbner, \$4000.

Sanvoer Aber., 272 F. nörbl. von Pelmont Abe., 25×
123, D. D. Ed an Richard S. Roover, \$3500.

Chicago Ave., 120 F. stal, von Down Abe., 24×
123, D. D. Ed an Richard S. Roover, \$3500.

Chicago Ave., 120 F. stal, von Down Abe., 24×
123, D. D. Ed an American Stable, \$200.

R. 44. Ave., 771 F. nörel. von John \$4400.

R. 44. Ave., 771 F. nörel. von 3rbing Bart Abe., 509/124, 3. Simplon an Barbara G. For., \$1500.

Berry Str., 100 F. nörel. von 3rbing Bart Abe., 509/124, 3. Simplon an Barbara G. For., \$1500.

Berry Str., 100 F. nörel. von 3rbing Bart Abe., 509/124, 3. Fimblon an Barbara G. For., \$1500.

Berry Str., 100 F. nörel. von 3rbing Bart Abe., 509/124, 3. Fimblon an Barbara G. For., \$1500.

Berry Str., 100 F. nörel. von 3rbing Bart Abe., 509/124, 3. Fimblon an Barbara G. For., \$1500.

Brace Str., 316 F. stockhold Bahan Abe., 25×125.

B. A. Birt an A. 3. Beters, \$1000.

Jones Str., 316 F. offit. von Nobey Str., \$25×125.

B. A. Birt an A. 3. Beters, \$1000.

R. 48. Abe., Chipoftede Tidens Abe., 331×120. S.

G. Plajer an Sarad A. Penjin. 1.

Beblier Abe., 108 F. öfft. von Reathert Str., 24×
100, 3. Wutys an R. Nobej., \$1.

Beblier Abe., 108 F. öfft. von Reathert Str., 24×
125, T. Rurth an F. Gngelbarb, \$300.

R. 143. Rurb an F. Gngelbarb, \$300.

R. 145. R. Grotop an A. Penjin. \$1.

Beblier Abe., 50 F. nobelb. von Gleaber Str., 244×
125, T. Rurth an F. Gngelbarb, \$300.

R. 125, T. R \$10,000. Suron Str., 50 F. öftl. von May Str., 25×116, D. Ebriftenson an Gunder Peberson, \$7500.

Dearbern Abe., 225 F. nardl. von Chicago Abe., 26 ×150, Alfred G. Barr an William G. Quivarb, \$15,000.

\$15.000.

Gerington Str., 252 F. ökl. von Alband Ave., 23×125. Thomas Gordon an William J. Gordon, \$3000.

Dafielde Grundkild, William J. Gordon an Thomas Gordon, \$3000.

Alben Str., 304 F. ökl. von Center Ave., 20×66.5, A. Scolaro an C. Scolaro, \$1400.

Herquer Str., 210 F. ökl. von Dafked Str., 22×115, D. Schlickt, Ir., an C. Rathanfon, \$1650.

Trop Str., 171 F. nörbl. von 21. Str., 23×123.75, Rachlah von J. Amardonskil an F. Johann, \$1175.

Johnfon Str., 316 F. nörbl. von 13. Kl., 25×100, 3. M. ReGrav u A. an B. Dohmas u. A., \$2500. Johnson Str., 316 F. nördl. von 13. Bl., 25×100.
3. W. McGraw u K. an B. Dohlman u K., 25×00.
3. W. McGraw u K. an B. Dohlman u K., 25×00.
5. 41. Ct., 141 F. sübl. von 22. Str., 50×125, und anderes Erundeigenhum, 3 D. Ballagd an Eva D. Bright, 48500.
88. Str., 184 F. weftl. von Modwell Str., 25×128, Merchant's Duilding and Loan Myociation am F. Richards, \$2000.
89. Richards, \$2000.
80. Str., 184 F. weftl. von Modwell Str., 25×128, Merchant's Duilding and Loan Myociation am F. R. Richards, \$2000.
80. Richards, \$2000.
80. Renivorth Nov., 224 F. sübl. von 35. Str., 48×1204, M. Flynn an Thomas R. Evans, \$2000.
80. Mentrouth Moe., 224 F. sübl. von 35. Str., 48×1204, M. Flynn an Thomas R. Evans, \$2000.
80. Renivorth Hoe., Roedoskede 42. Str., 49×130, James R. Blift u. R. am Thomas Careb, \$6000.
47. Str., Roedoskede Honore Str., 49×120, 3. Janish an Isledo Males, \$500.
50. Str., 189 F. ökl. von Meoria Str., 145×1244.
80. Allib u. R. am Thomas Careb, \$6000.
51. Str., 189 F. ökl. von Meoria Str., 145×1244.
80. Str., 189 F. ökl. von Meoria Str., 145×1244.
80. Str., 189 F. ökl. von Meoria Str., 145×1244.
80. Str., 189 F. ökl. von Meoria Str., 145×1244.
80. Str., 189 F. ökl. von Meoria Str., 145×1244.
80. Str., 189 F. ökl. von Stote Str., 145×1244.
80. Str., 189 F. ökl. von Stote Str., 145×1244.
80. Str., 244 F. nörbl. von 51. Str., 168×124.
80. Str., 200 F. ökl. von St. str., 168×124.
80. Str., 200 F. ökl. von St. str., 168×124.
81. Stote Str., 247 F. nörbl. von 45. Str., 168×124.
81. Stote Str., 267 F. nörbl. von 45. Str., 168×124.
82. Stote an Robert C. Clarf, 44200.
80. Str., 200 F. ökl. von St. str., 2000.
81. 137 F. ökl. von St. str. on Man 2. Tondunter, 1000.
82. Str. 200 F. ökl. von St. str. on Males in Ma

41/25.

14. Etr., WI F. well, von Western Ave., 56/21.

15. Etr., Eamuel an E. Downes, 41000.

16. 41. Et., 264 F. nördl, don Didend Ave., 15/2

125. B. B. dard an Andreas Larien, 11350.

177. J. R. Spiecr an Jane Halloren, 12000.

122. Etr., 40 F. öld, von Keerin Etr., 48/29, Carrette Vogan and Duilding Acceptance an John B. Mollan, \$2000.

Stellungen fuchen : Frauen.

Bejucht: Weltere Brau jucht Stelle bei fleiner Familie, fieht mehr auf gutes Grim als hoben Lobn. 689 2B. 15. Str.

39 B. 15. Sit. Gefudt: Refpettable beutsche Fran fucht Stelle als Sausbalterin. Dat auch eigene Möbel. Frau E. Young, 304 Cleveland Ave.

Gefucht: Deutiches Mabchen jucht Stellung, ge fernte Röchin, ober ais 2tes Mabchen; & Jahr bor Deutschland. 200 Biffell Str.

Befucht: Ginfache altere Frou fucht einen Platz jum Saushalten. 908 A. Sobne Ave.

Gefucht: Junge beutiche Biltive mit 2 Jahre alten Rinde winicht Stelle als Sausbalterin. 3723 Rod well Str.

Befucht: Gin Deutiches Mabden fucht Stelle für

hausarbeit in tleiner ameritanifcher Familie. Rach-jufragen: 276 Ogben Abe.

Gejucht: Ehrenwerthe beutiche Frau fucht Stelle als Saushalterin bei alleinficeubem herrn. 291 G. Clinton Str., 2. Flat.

Gefucht: Waiche wird gut gewaschen, guf Bunich gebügelt. 84 Subson Abe., Dof, Parterre.

Bu bertaufen: Gutes Pferb. 428 Cipbouru Abe.

Bu berfaufen: 3 ftarte Arbeits-Pferbe, ju \$30 bis

Bu berfaufen: Bferb; \$15. 428 Cinbourn Abe.

Bu bertaufen: Gutes Delibery-Pferb. 1450 Mon-

Bu vertaufen: Tragende Biege. 248 Roble Ape.

Bu verfaufen: Gute friich meltenbe Rub mit Ralb. 297 Janffen Abe., nabe Grace.

Ru bertaufen: Top-Wagen, billig. 995 South-

Bu bertaufen: Delivery Top-Bagen und Gefchirr, in gutem Buffanbe, billig. Gigenthumer nug ber-faufen. Rachzufragen 1841 Catbale Abe., 1. Flat.

Bu berfaufen: Junger Bernardiner. 195 Rorth Ape.

3n bertaufen: 5 Bugap und Expres-Bagen-Ge-

Au bertaufen: Guter leichter Bagen, ftartes bop-elfiniges Buogb und Expreh-Gefchirr; billig. 634 ft. Boob Str.

Bu verfaufen: Bierfisiges Buggy, jo gut wie neu: illig. 2921 Emerald Ave.

Ru berfaufen: 8 junge echte St. Bernarbs. 561 Bells Str.

Bu bertaufen: Junge blaue Great Dane Sunde. 2B. Beters, 1403 Roble Abe.

Bu bertaufen: Feine Familien-Carriage, Ertenfion top, mit Gefchirr, megen Schulben. 766 R. Roben

Raufe- und Berfaufe-Ungebote.

Bu bertaufen: Bigareenmacher-Ginrichtung Store Fixtures. Radgufragen 193 Subjon Abe

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Billig, eine Coba-Fountain. 1696

Bu bertaufen: Leere 16 Gallonen Faffer. 899 R.

Bu berlaufen: Caunfetts, Shelfing und Show Cafes; 90 Cents per Fug. 110 Sige! Strafe, nabe Bells. — Sjun, tgl&fon

Rahmafdinen. Bieneles ze.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Ru bertaufen: Gin moberns, faft neues Fahrrab, febr billig. Ro. 205 Fifth Abe. im Saloon, fafon

Bu bertaufen: Gute Singer-Rahmaichine, nur \$3. 448 R. Affiand Mbe. Berguiprechen Sonntag.

Bu taufen gefucht: Gutes Damen Bicycle. 39 Bee

Die beste Auswahl von Rahmaschinen auf ber Westieite. Reue Majdinen von \$10 aufwarts. Alle Eerten gebrauchte Majdinen von \$5 aufwarts. — Bestieite : Office von Standard Rahmaschinen: Aug. Speibei, 178 BB. Ban Puren Str., 5 Thuren öftlich von Salade. Abends offen.

3br tonnt affe Arten Rabnacidinen Taufen gu Mbolefale-Preifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue filberplattirte Singer \$10. Diab Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3br tautt.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Sochte Breife bezahlt für alte Bettfebern. 2955 Wentworth Abe. 28ma, 1m

heirathsgefud, Gine junge Wittwe, bat wei Rin-ber, wunicht mit einem befferen Sanvverker befannt gu werben, einem, ber fetigen Berbienft bat. Briefe mit richtiger Ebreffe und genauer Angabe ber Ber-faltniffe: L. 939 Abendpoft.

Seiratbegefuch. Junges Mabden, 24 Jahre alt, aus Subbeutschland gebürtig. hat \$400, möchte gwords heitaub mit auftanbigen Manne befannt werden. Wittwer nicht ausgeschloffen. Rheres, scheifte lich ober numblich, ertheilt Gochenborff, Rr. 489 R. Clarf Str. Sprechtunden auch Sonntags.

Deirathsgesuch. Wittwer, 44 Jahre all, hat ein gutes Saus, wünicht mit einem Maden ober Wittwo befannt zu berben um balbige Berbeirathung. Briefe mit richtiger Abreffe an L. 1986 Abeudpoft.

Beirathsgefuch. Junger Mann, (23 3abre alt) illeinftebend und ben beften Rreifen angeborend, fucht

auf diefem nicht mehr undefannten Wege die Be-fannticaft einer jungen, baublichen Dame, Wittin ohne Kinder nicht ausgeschollen, zweck ehentsellet höterer Berbeirathung. Etwas Baarbermögen er-vönincht. Darauf Keffethiende mögen fich bertrauens-boll unter Abr.: L. 909 Abendhoft wenden.

Deirathsgefuch. Alleinkehender Wittwer, 40 Jahre alt, wünicht Befanntichaft mit sparjamer, fleißiger, reinlicher, nicht gefister Berton zu machen, zwecks deirath. Zeit lang als Hausbälterin, 83 pro Woche. Dabe ein paar Dundert Dollars zur Gründung eines Geschäfts. Abr.: A. D. 278 Abendpost.

Berfonliches. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bart.)

Allerander's Geheim Boliget, Immer 9, bringt irgeno civas in Gradrung auf diederne Bege, unterjucht alle unglüstichen Jamilienber dituife. Ebeftandsfälle u. i. w. und fannieit Beweife Diebtähle, Käubereien und Schwindelsen werden nurtrucht nub die Schuldigen gur Kedenicht gezogen. Unsprüche auf Schobeneriet für Berietungen, Unglädsfälle u. dergl. mit Erfolg geftend gemacht. Freier Kath in Rechtsfachen. Wir fünd die einzige deatsche Boligie Ageniur in Chicago. Sonntags offen die 12 Ubr Mittags.

Löhne, Rofen und jasechte Rechnungen aller Urt tollettirt Garnisbee bejorgt ichlechte Miether enternt. Oppotecten sorcclosed. Reine Borausbegublung. Ered it auf Berran tile Ugened, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madison Str. & Schult, Rechtsanwalt.—G. hoffman, Konkabier. 28feb. 1

Seirathogefuche. (Angelgen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Baber feine Angeige unter einem Dollar.)

Gefucht: Bafde in's Saus ju nehmen. 40 Clifton

Bowerd'.—"The Christian".
Studebafers.—Geigloffen.
Grand Opera Houje.—"Bbirlst-Gig" und "Barbara Kideckth".
McKiders.—"Houses Tion" und "Letho".
Ereat Kort bern.—"The Dary Barm".
Dearborn.—Reachul Gallep".
Crites ion.—"Are Clebenth Houre".
"Kienzis".—Ronzette Sonntag Rachmittag, Mittewoch und Freitag Abend.

Erinnerungen an Muntacib. Berfonliche Erinnerungen an Mun: tacip aus ber Zeit, als er als junger und noch unbefannter Rünftler in ber Duffelborfer Malertolonie lebte, mer= ben in ber Londoner "Daily Rems" veröffentlicht. Im Berbft bes Jahres 1868 wurde die Duffeldorfer Runftler= schaft burch bas Gerücht in Aufregung berfett, bag ber ungarische Graf 21! magn, ber Schüler bes Brofeffors Wilhelm Sohn, bon München einen jungen Maler mitgebracht hatte, ber alle beite= benben atabemischen Regent umftogen würde. Man erzählte fich die feltfam= ften Befchichten über ihn, aber bie Reugier ber Meiften wurde nicht fo balb befriedigt, benn Muntacfy schlug alle Einladungen aus, Die ihm bon ber Duffeldorfer Gefellichaft zugingen, und feine Stiggen und Studien betamen gunächst nur wenige bevorzugte Rünftler, wie die Professoren Camp= haufen, Andreas und Oswald Achen= bach, zu Geficht. Aber bie Berichte, bie bariiber in Die Deffentlichkeit brangen, reigten die Neugier nur noch mehr, und schlieflich gab ber Graf Almazy nach und brachte eine Mappe mit Stiggen und Stubien in ben "Maltaften". Da war freilich fo viel Neues und bem lei= tenben Grundfähen ber Duffelborfer Soule Wibersprechenbes barin, bag eine lebhafte Distussion die Maler bei Bier und Rheinwein bis zu ben frühen Morgenftunden zusammenhielt. Die füngere Generation war begeistert und drieb bas Motto "Freie Entwickelung" und "Nieber mit ber Atabemie" auf ihr Banner, bie älteren aber schüttelten ben Ropf über ben Rünftler, ber geich= nen tonnte, ohne atabemische Schulung burchgemacht zu haben, und fehrten zu ihren "Lorelens" und "Ronigstinbern" gurud. Muntacfy aber ging, unbefum: mert um ben Sturm, ben er erregte, feinen Weg. Endlich an einem "Da= men=Abend" im "Maltaften" zeigte fich Muntacfy gum erften Male bem Bublifum. 3m hintergrunde bes Bim= mers, im Salbbuntel unter ber Galerie ragte hinter einer Gruppe bon jungen Rünftlern feine toloffale Geftalt ber= por, ber Ropf mar von einer Lömen= mahne umrahmt, bas Geficht melan= cholisch, mit tiefen, burchbringenben Mugen und einem üppigen, nugbraunen Bart. Er war armlich getleibet in einen schäbigen, braunen Sammetrod mit einer lofe gebunbenen, hellrothen Rrabatte, und trogbem er zu einem Ball gekommen war, hatte er hoheReit= ftiefel an und Beintleiber aus fteinfar= benem Tuch ... Er fprach guriidhal= tenb. mit ftart ungarifchem Utgent und zögernb. Geltfam genug, es mar etwas findlich Unbeholfenes und Schichter= nes an biefem fraftigen Mann, ber balb nachher bie gange Runftwelt in Bewegung brachte. 2118 er im folgen= ben Jahre "Der lette Tag eines Ber= urtheilten" ausstellte, mar fein Glud gemacht. Der Runfthändler Goupil tam aus Baris und faufte nicht allein biefes Bilb, fonbern beftellte noch ein ameites und fette fich in Befit ber meiften Stiggenblätter Muntacfys. Mit bem fchabigen, fchuichternen Un= Berlangt: Gin zweite Dand Bader an Brot un garn ging nun eine Bermandlung bor. Er ging aus in einem prachtigen, un= garifchen Rod mit Quaften, ben ele= gantesten Stiefeln und Handschuhen in gartefter Farbung. Man fagte, er hatte borber nie eine Uhr befeffen, aber jest faufte er nicht nur eine, fonbern zwei golbene Uhren mit toftbaren Uhrketten und trug eine in jeber Weftentafche. Er liebte Juwelen und taufte fich mehrere entzüdenbe Bruftnabeln und Ringe. Er liebte es auch zu reiten und ging viel in Gesellschaft. Bei allen Masten= ballen und lebenben Bilbern mar er babei, und feine fraftige Geftalt und fein markanter Ropf machten ihn für hiftorische Roftume besonbers geeignet. Unter ben Malern mar Muntacin febr beliebt und ftand ihnen oft rathend und helfend zur Seite. Aber fein Rath war gefährlich; benn sein Lieblings= grundsat war: "Ihr mußt es alles schwarz, schwarz und nochmals schwarz malen, mit nur ganz wenig Farbe hier und ba." Das führte bei feinen Rach= ahmern oft zu verhängnigvollen Refultaten. Für feine Liebe gum Realis= mus ift die folgende Anetbote charafte= riftifch: Während bes deutsch-frangofi= ichen Krieges matte er ein Bilb, bas eine Angaht bon Frauen barftellte, bie für bie Bermunbeten Charpie gupften. Rur ein Mann war auf biefem Bilbe, ein Budliger, ba bie gefunden Männer imRriege waren. Muntacfh fuchte langere Zeit vergeblich nach einem ber= fruppelten Mobell; alle, bie er fand, weigerten fich, ihm zu figen, und Realift wie er war, berschmähte er es, Budlige so zu malen. Er hatte schon ben Gebanten faft aufgegeben, als er eines Abends in ber Stadt herum= fchlenberte und auf einen fleinen Rrup= pel bon jammerlichem Aussehen auf= mertfam wurbe, ber bie Borübergebenben um Almofen bat. Muntacsn nahm eine fleine Bantnote, einen Thaler-Schein, heraus, rif ihn in zwei Salf= ten und gab bie eine bem fleinen Bett= ler, ber über bie Werthlofigfeit biefer Gabe beinahe in Thränen ausbrach. Er war aber fofort getröftet, als ber Rünftler ihm feine Abreffe gab und ibm fagte, er folle am nächften Tag in fein Atelier tommen und die andere Hälfte holen. Das war berlodend, und bas Gemälbe wurde fo glüdlich boll-

* Mit telegraphisch ertheilter Ginwilligung ihrer Mutter murbe gestern bie minberjährige Margareth Guilfonle aus St. Louis im Polizeigericht an ber harrison Straße von Rabi Prinbiville bem Albert Isham angetraut, mit bem

- Stilboll. - Rommerzienrath: Gott fteb' mer bei, ich tann es nicht fin= ben ftilboll, im Rototo-Zimmer Raffee zu trinten im Reglige. — Frau Rom-merzienrath: Baruch, bas verstehfte nich; wir find im Morgenrotofotoilette.

- Lawn-Tennis. - Dente Dir, ber Baron hat mit ber Paula gebrochen! — Siehft Du, ich habe es immer gefagt, fie wird fo lange mit ihm Fangball fpielen, bis er ihr burch's Garn geht!

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Rnaben. fangeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bost.)

Berlangt: Gute Bertdufer für Grunbeigenthums: Verlangt: Gute Verlaufer fur Grunderzeitinnen iber Berschäfte, fowle einer als Superintenbent über Berstäufer. Ich weche bie Eröffnungs-Verläufe von Lotzten in Erob' großer Milwontee Ave. Abdition leiten und fägliche Extursonen berauftalten, Verlange nur gute Verläufer. Ibr tönnt mit meinem Speials-Property in wenigen Tagen vertraut sein. Nachustagen isfort, in 604 Wasonie Zemple. Office offen bis 9 Uhr Abends. S. E. Groß.

Berlangt: Gin Schmiedehelfer an Wagenarbeit. Berlangt: Borter, welcher am Tijd aufwarten nb Lunch ichneiden tann. 276 Oft Madijon Str. Berlangt: Gin guter Selfer an Zement-Seiten= wegen. Stetige Arbeit. 919 G. Soman Abe.

Berlangt: Guter Auticher. Muß Referenegn haben. Nadzufragen zwiichen 9 und 12 Borm. 114 LaSalle Str., Stod Exchange Gebaube. Berlangt: Junger Mann, ber im Saloon arbeiten fann, 161 Oft 18. Str. Berlangt: Gin Mann mittieren Alters, ehrlich für Saloon. 14 S. Desplaines Str. Berlangt Cabinet Mafers. Guter ichneller Mann, etige Urbeit für ben rechten Mann. Reenan Bros Rfg. Co., 317 Canal Str.

Berlangt: Gin junger Mann an Brob. 145 - 147 Berlangt: Borter, welcher auch Bar tenben fann. 91 28. 12. Gtr.

Berlangt: Gin Cale-Bader und Junge in ber Ba-derei zu helfen. 879 R. halfteb Str. Berlangt: Lediger Blumengartner; Lohn \$25 per Ronat und Board. Jos. Klimmer, Desplaines Abe und harrifon Str., gegenüber bom Friedhof Balbs-ein.

Berlangt: Ein Bagen-Anstreicher; guter Arbeiter thält guten Lobn. Sonntags nachzufragen. 5240 Rentworth Ave. Berlangt: Ein burchaus erfahrener Zuschneiber und effauer für Damenröde und Taillen. Borzuspre-en sofort bei F. L. Teasbale, 230 Fifth Ave. ifo Berlangt: Guter Borter für Ruchen= und Galoon=

Berlangt: Bebn gute Manner für Concrete Arbeit; 118 Monabnod Bibg. Berlangt: Beber an Rugs und Rag-Carpet. 395 Berlanat: Gin guter Bagenmacher. 1283 Dil-

Berlangt: Junger Mann an Cafes; muß icon in Baderei gearbeitet haben. 766 EB. North Abe. Berlangt: 2te Sand an Cafes. 766 23. Rorth Mve. Berlangt: Junge Die Baderei guerlernen. 738 R.

Berlangt: Gin Porter ber auch etwas bom Baiten erfteht. Borboft-Ede Clinton und Jadfon Bibb. Berlangt: Bader, guter junger Mann an Brot unb fafes. 1000 B. Late Str. Berlangt: Junger Mann an Cates ju belfen. S. Bolf. 542 2B. 12. Str. Rolf. 542 2B. 12. Str. Berlanot: Erfabrener beuticher Mann ber Bar-genben und Porter-Arbeit berftebt. Roft und Logis. 383 N. Glarf Etr.

Berlanat: Junger Mann an Brot; \$6 bie Boche und Board. 361 Milwaufce Abe. Berlangt: 2te Sand an Brob. 784 BB. 12. Str. Berlangt: Bainters, Montag Morgen. 2507 2Bent= Berlangt: Gin beuticher Porter. 138 B. Sarrifon

Berlangt: Schmiedehelfer. 5 Illinois Str. Berlangt: Mann fitr Sauscrbeit, ber auch Rut llen fann. Nachgufrogen Sonntag Morgen von 9 10 Uhr. 85 Oft Madijon Str., Basement. Berfangt: Debrere Jungen in Weberei. 1084 Os-

Berlangt: Mann filr Salvonarbeit, ber auch etwas Baxtenben fann. 231 R. Frantlin Str. Berlangt: Guter Dann an Brot . 40 Canglort Berlangt: Guter Burftmacher, 472 E. Salfteb

Berlangt: Roch, fofort. 489 Melle Str. Berlangt: Gute Bainter; ftetige Arbeit in Jugen Rrueger Baintftore, 5200 Juftin Str. Berlangt: Bipcite Sanb Brotbader. 1289 Lincoln

Berlangt: Gin Junge, an Brot gu belfen. 62 Gugenie Str., nabe Sebgwid. famo Berlangt: Aelterer Mann für Sausarbeit. Borgu-orechen Samitag und Sonntag. 1692 Elfton Ube. Berlaugt: Gin junger Bader an Brot und Cafes. 637 98. 12. Str. Berlangt: Gin Porter für Saloon-Arbeit. 60 R.

Berlanat: Guter Bufhelmann. 385 Center Str., Berlangt: Ein Mann um Pferd zu treiben und Hausarbeit zu ibun. Nachzufragen Sonntag Mur-gen. 235 Elbbourn Abe.

Berlangt; Preffer, Shape, amei Manner an Soferend 2Beffen. 73 Glen Str. Berlangt: Ein Junge, ber icon in ber Baderei jearbeitet bat. 1002 Wellington Abe., Ede Lincoln und Southport Abe. fria Berlangt: Schreiner, um Gisboges gu machen. 808 B. 21. Str. fria

Berlanat: 2 junge Schreiner um an Waschmaschi-ien zu arbeiten. Reison & Kunt, 955 R. Spaulbing fria Berlangt: Gin guter Mann für Saloon und Buineglunch. 1320 B. 12. Str. Berlangt: Rolleftoren und Agenten finden dauern-ie Stellung und guten Berbienft. Borzujprechen Bor-nittags, 191 S. Clart Str., Zimmer 21. fria Berlangt: Junge, um Pferb und Bagen gu be-forgen, 640 Larrabce Str. oofrie

Berlangt: Eisenbahnarbeiter für Jowa, Richigan und Wisconfin. Sochste Lohne und freie Fahrt. 100 für Myoming. Ferner Ranner für Sagemiblen, Farmen nub andere Arbeit. Rob Labor Agench, 33 Martet Str., oben. 23ma.1p

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

ichiremaichen und Ruchenarbeit. 112} G. Center Av., nabe Barrifon Str.

Berlangt: Mann und Frau, alte Leute, Mann far Stallarbeit, mit Logis. 1987 R. Weftern Abe.

Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bat Bort. Gefucht: Ebrlicher Mann mit Beugniffen fucht ir-gend eine Beichäftigung in ober augerhalb. Berficht mit Pferben umjugeben. Abr.: I. 913 Abendpoft. Befucht: Bader-Bormann, tuchtig und zuberläffig, an Brod und Rolls, jucht Stelle. Gute Referengen. Abr.: C. 921 Abendpoft. falon

Befucht: Bader fucht ftetigen Blag. B. Mafbolba, Gejucht: Mann, ber gut mit Pferben umgeben taun und befannt ift in ber Stadt fucht einen Blat. 25 910 Abendpost.

Gejucht: Deutscher Gartner, 24 Jahre alt, 8 Monate im Lande, sucht paffenbe Stellung. Otto haferland, hotel Spiegelberg, 80 Bells Str. fajon Befucht: Junger Mann fucht Stelle als Bartenber. S. Miller, 87 G. Rorth Abe. Gefucht: Gebienter Raballerift fucht Blat als Rut-icher;- 3 Jahre im Land. G. Schulg, 367 garraber

Gefucht: Guter Barteeper fucht fetigen Blat. .. 2003 Abendpoft. Gefucht: Junger Mann fucht Plat, nur in befferem Brivathaus. Abr. L. 905 Chendpoft. frfasor Gefucht: Ein mittelfähriger Mann fucht Blat für rgenbwelche Beschäftigung, ichent feine Erbeit, Abr. . 938 Abenthoft.

Stellungen fuchen: Chelente. (Angeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Dadden. Baben und Gabriten.

Berlangt: Raberinnen für Benderungen an Da-men-Garberobe. Wachenerbeit. Rachaufragen britter Floor, Etatr Str. Rarfball Fielb & Co., Retati. Berlangt: 2 erlahrene Sefter un Damen Ungügen und Jaden. Rachgufragen im Alteration Debartment, 3. Floor, State Str. 8. Flour, State Str. Rariball Fleio & Co. Berlangt: Erfahrene Fitter im Altecation Depart nent. Rachzuschus im beitten Floor, State Str Marshall Field & Co., Retail.

Berlangt: Majdinenmabden an Shoproden. 514 Berlangt: Junge Mäbchen, um Zigarren-Boz-Trim-ming zu erlernen, ebenso auch erfahrene Mäbchen. Chicago Bor Co., 145 Ontario Str. Berlangt: Seamftres welche bas Rleibermachen ber-tebt. 35 Lane Blace. ifo

llan*

Berlangt: Cofort, Mabden im Fruchtftore; muß Bolnifch fprechen. 80 B. Fullerton Ave., Ede Roben Derlangt: Eine erfter Riaffe Platterin, ledige bor-gezogen, Rachzufragen: D. Schaeffer, Biaga Sotel, Rorth Abe. und Clark Str.

Berlangt: Als Rebenbejdäftigung, junge Dame ges jucht. Muß gut englisch sprechen, als Kaffirerin in Sommergarten in der Tidet-Office. Arbeitszelt Bends von 7—11 und Sonntags von 2—11 Räheres D. 309 Abendpost. Berlangt: Bute Raberinnen an Rinderfleibern. Bu

Berlangt: Gine Raberin. 487 Sebgwid Str. Berlangt: Canbmabden an Choproden, 680 Cip-Berlangt: Maschinenmabden an Sofen. Stetige Arbeit, Guter Lobn, 73 Glen Str. fria Berlangt: Finifbers an Beften. 127 Sabbon Mbe

Berlangt: Gute Aleibermacherin, Rod-Sanb. 542 ftfa

Saudarbeit. Berlangt: Teutsches Mabden ober Frau für alls gemeine Sausarbeit. Guter Lohn. Gutes Seim. — 3664 Wabash Ave. 24mai, linkson Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Saus: arbeit. 1098 Milwautee Ave. Berlangt: Frau für leichte Sausarbeit und 2 Rin-ber gu beforgen. 58 Genter Str., Top Flat. Berlangt: Ratholifdes Mabden als Röchin und für anbere Sausarbeit; 2 Berjonen im Saufe. 108 Center Str.

Berlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemein Hausarbeit; feine Kinder; guter Lohn. 707 63. Str., nabe Cottage Grobe Ave. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus: arbeit. 575 Blue Island Abe. Berlangt: Gine gute Röchin. 503 Afbland Blob.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 322 Gebgwid Str., Store. Berlanat: Madden bas etwas bom Rochen ber-ftebt. 142 G. North Ave. Berlangt: Röchin, Mäbchen für Hausarbeit, zweit: Arbeit, die besten Plätze. Urs. J. Lewin, 3816 Rhodes Ave., 1. Flat.

Beclangt: 10 Dabden für Rüchenarbeit im Re-aurant Lobn \$5. - 586 R. Clart Str. Berlangt: 100 Dabden für Qausarbeit. Lobn \$3, Berlangt: Gine Röchin und zweites Mabchen in erfelben Familie. Lobn \$5 und \$4. — 586 R. Clark

Berlangt: Gin 16jahriges Mabchen, auf 2 Rinber aufzupaffen. Lohn \$2. - 586 R. Clart Str. Berlangt: Gine Rochin für Familie bon 2. Lobn Berlangt: Gine Geichirrivafderin. Lohn \$5. Reine Conntagsarbeit. 580 R. Clart Etr. Berlangt: Eine gute Reftaurationstochin. Lohn \$8, nd eine gute zweite Rochin. Lohn \$6. - 586 R.

Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 1316 George Str., nabe Sheffield Abe. Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. Reine Baiche. 1937 R. Beftern Abe., Ede Roscoe Berlangt: Gutes Daboen für gewöhnliche Saus-mbeit. Privatfamilie. 3228 Bernon Mbe.

Berlangt: 15—16jähriges beutsches Mäbchen. Ruß u hause ichlafen. Nachzufragen Sonntag Rachmits ag. 207 Southport Ave. Berlangt: Mabden ober altliche Frau fur 2 junge ente. 75 Dobamt Str. Berlangt: Altere Berfon für Sausarbeit. 1135

Berlangt: Rettes Mabchen für Diningroom, in eftaurant. 388 Oft Rorth Abe. Berlangt: Acitliche Frau als Sanshälterin. Rachju-ragen: 101 Lewis Str., Manbelfom. Berlangt: Mabden, ungefahr 14 3abre, auf Rinb

u achten. 2000 Renmore Abe., nabe Lawrence Abe. Berlangt: Gine Frau gum Baiden und Bügeln nuber bem Saufe. 870 R. Salfteb Str. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit; 3 in Familie. 772 Cebgwid Str., 2. Flat. Rachaufragen Sonntags nach 10 Ubr. Berlangt: Gutes Dabden für allemeine Sausar eit. 452 Dapton Str., 2. Glat. Berlangt: Mabden für hausarbeit. Lobn \$4.00. frfa

Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Rleine Famisie. 4801 Champlain Abe., 2. Flat. framo Berlangt: Mabden, auf Rinber aufzuhaffen und bei hausarbeit gu belfen. 956 Milmautee Abe. Berlangt: Junges Madden, 12-14 Jahre, auf Kind aufzupaffen. Muß ju Daufe ichlafen. 306 Bells Str., Store.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Gute Meferengen verlangt, Kleine Familie. Rachzus fragen: 6045 Woodlawn Abe., 3. Flat, Sonntag, mifcen 6 und 9.

Berlangt: Eine kräftige, reinliche Frau, um bilf-lojer invalider Dame Besttand zu leisten. 771 R. Clark Str., 2. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 2554 Baulina Str., Rapensippob. Berlangt: Erftes und 3weites Madden für Saus arbeit. Rleine Familie, 767 3adion Bipb.

Derlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 817 Weft 22. Sir. Berlangt: Englisch fprechendes beutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Familie bon vier. Lobn 25 für füchtiges Madchen. 2639 Ebanfton Abenue. fasen Berlangt: Gin Madden, Die tochen und maichen fann gegen guten Cobn. 4734 Grand Blob. jajon

Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 1665 Melrofe Str., nabe R. Salfteb Str. Berlangt: Mabben fir allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Deutides Rabden für allgemeine Saus: arbeit: Roden, Bajden und Bugeln. Braun, 54 St. James Place.

Berlangt: Gute Röchin, Die gut tochen fann, \$4 bis 5 bie Boche. Blattdeutiche borgezogen. 4383 R. Glart Str.

Berlanat: Aubertaffiges 2tes Madden, bier Er-wachfene in Familie; \$5 bie Boche. Referengen ber-langt. 3638 Grand Llob. Berlangt: Dabchen für Sausarbeit; fleineFamilie. 178 Center Str., im Store. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 239 Bur:

Berlangt: Mabden für allgemeine Sansarbeit. Reine Sansreinigung. Gutes beim. \$4. 2265 R. Clart Str.

Berlangt: Gin ordentliches Mabden in fleiner Fa-milie für allgemeine Dausarbeit. 515 Sedgwid Str., zweite Glode, bifa Berlangt: Mabden, 14 bis 16 Jabre alt, gur Silfe in Familie bum Zweien. Dienstmadden ba-felbit. 640 Larrabee Str. mifa Berlangt: Alte Frau, auf Rinder aufzupaffen. 132 B. 12. Str., Store. friafomo Berlangt: Lebige Frau als Sausbalterin. 2544 Bentworth Abe. frajon Berlangt: Deutiches Mabden für allgemeine Saus-erbeit. 626 Milbred Abe., nabe Brightwood Abe. frfa

Berlangt: Baichfran. 3140 Indiana Abe.s Rlub-haus. Berlangt: Deutsche Frau, geschiet, in ber Rüche ju helfen für Parties. In melben 56 Garbner Str., bei Frau G. Lebr. frie Berlangt: Ein fleines Mabden bei Kindern. 10 St. George Court, nabe California und Milwauter

Berlangt: Mabden für allgemeine Sankarbeit. 157 Indiana Str., nabe La Salle. 3. Scheffler. 22malm Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine Sausarbeis n fleiner Familie. Lobn 84 per Boche. 261 B. 16. Etc. 21mai.lm&fon

Bi, freilers, Das einzige größte bentich-amerifa-nifche Bermittlungs-Inftint befindet fich 500 K. tart Sie. Connings offen Bute fiffe und gure Rauchen prompt bejorgt. Bute dausbliereinnen

Ricolas Benfling it bon 775 Cauthport Abenue nach 1318 Mellington Abenue umgezogen. - Elfict- Aunden 7 bis 9 Uhr Abenba.

Gefähftegelegenheiten.

"Dinbe", Grunbeigenthums- und Gefchäftsmatter, 9 Bearborn Sir., vertauft Grunbeigenthum und Befchafte". Echnells, recle Transaftionen. 30as, Inió, tgl&for "Bader". - Bu berfaufen: "Gute" Baderet mit er ohne Grunbeigenthum, Rordweftjeite. Breis

"Bāder". — Zu berrangen, Rordwestiette. Die Griddft 1800; Geschäft und Grundeigenthum, ihr 1800; Geschäft und Grundeigenthum zusammen 18300; Angadiang 18500. Eigenthumer tein Bader. hinbe, 50 Tearborn Str. mai24, 26, 29, 31, jun2, 5 Bu bertaufen: Seit 12 Jahren gut gehendes Delts tatesfiens, Grocerys, Tabats, Candor-Store und Zec-Ercam-Stand, mit ober ohne Fountain. Sofort nachs jufragen bei Bremen, 188 Bladbatof Etr.

Bu berkaufen: Billig, Schul-Store, 104 Elburn Abe. Keine annehmbare Diferte zurudgewiesen. — William Cannell, 104 Elburn Abe. Bu bertaufen: Drei gute Ed-Saloons. Bremer J hofmann Brg. Co., 43 Green Str. fafor

Bu bertaufen: Gin guter Ed-Saloon, billig. Gute Belegenbeit für Bartel mit Heinem Rapital. 618Blue 3sland Moe. Bu bertaufen: Corner Grocery und Salvon, gute Lage, after Plat, Grund jum Berfaufen: altes Al-ter. 420 R. Winchefter Ave.

Befucht: Eine alleinstebenbe, in jeder Sinficht gu-verläfige Frau mittleren allrers wuldcht einem al-teren Bern ben Sausbalt ju führen. 353 Mobaint Str., oben. Bu verlaufen: Beftes vier Rannen Mildgefcaft an Bu bertaufen ober ju bertaufchen gegen Grund-rigenthum: Gutgebenber Saloon nebft Boarbing-baus. fpottbillig, wegen Rrantheit ber Frau. Ubr.: 2. 338, übenuhoft. Gesucht: Eine gebildete deutsche Frau, welche das feinste süddeutsche und französische Archen bersteht, waichen, bügeln, alle Housardeiten, Arguste und Wöchnerinnen pflegen fann, wunscht Arbeit: 1268 R. Afhland Ave. Bu berfaufen; Gine gute Baderei. Abr.: 2. 901, fajon

Bu verfaufen: Billig, bezahlt fic, Butter- und Raffec-Baben. 232 Belmont Abe. fa'on Pferde, Bagen, Bunde, Bogel te. Bu verfaufen: Gine gute Zeitungs:Route wegen nberer Geichäfte, fehr billig. 1081 R. 48 Abc. 26mlu (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Gutes fehlerfreies 7 Jahre altes Buggppferd, bei Winfler, 300 2B. Late Str. bffa Bu bertaufen: Beitungs-Route. 920 Racine Abe. Bu berfaufen: Gutgebenber Delifateffen, Badereis und Ganbp-Stote, verbunben mit guter Launbtog Runbigaft, Raufer fann feinen etgenen Breis ma-den. Eigenthumer muh fort von Chicago. 317 G. Bu bertaufen: Gutes Pferd und Bagen und Be-ichier. 777 Southport Abe. Bu vertaufen: Gin 1300 Pfund foweres Bferb. -Au verlaufen: 2 Bierbe, 2 Expres:, 1 Tops, 1 Butder-Bagen, 1 Bugay, Meffing-Geichier. 699

Bu berfaufen: Gin gutgebenber Baintftore, billig Rente tann abgearbeitet werben. 207 28. Rorth Abe Bu verfaufen: Gutgebenber Saloon verbunden mit Tang- und Logen-Calle. 463 2B. Belmont Ube. ffo Bu bertaufen: Gin gutes Pferb. 12 Doffatt St. Bu verlaufen: 7 Rannen Mild-Route; billig. Bog Bu perfaujen: Salson. 213 Weft Rantolph Str Bu fafen gejucht: Beitungs-Route. 521 Otto St.,

Bu berfaufen: 2 ft ate Arbeitstferbe, billig. 140 Ju verfaufen ober gu vertaufden gegen Stadt-Lot: Reftaurant, Boardinghaus, gutes Gefdäft, wigen Berlaffens ber Stadt. 489 Bells Str. Bu bertaufen: Junges Pferb, leidter Wagen, mit Pferd, billig. 753 Eipbourn Abe. Bu berfaufen: Bigarrens; Confectionerns, Mus bertaufen: Gin Pferd, Wagen und Gefchirr, billig 1039 Relion Str. Store, aftetablirt, gut zahlenber Ples, beutiche Rach-derschaft, nabe Schule und Kirche, billig, wenn fofort tenonumen. Muß die Stadt verlaffen. Keine Agenten. Bu berfaufen: Gutes Pferd, 8 Jagre alt, billig. 73 Beethoven Str.

32 23. Chicago Abe. 29. Chicago wor.
2u vertaufen: Gute Baderei, 3 Pferbe. 2 Magen
und gutes Storegeichaft. Abr.: 2. 926 Abentopft.
fajonmo Bu berlaufen: Rleine Baderei, blos Storetrabe, 50 ftraight". Abr.: D. 350 Abendpoft.

Bu verlaufen: Billig, ein gutgablendes Meftanrant. Berlangt: Bridleger, ber auch zu plaftern verficht, tann mit ein paar hundert Dollars im füdlichen Alabanna, 18 Meilen von Mobile, eine febr gute Deimath erhalten. Urbeit fann bier gleich im Routeaf übernommen werben. Bu erfragen: John Biplad, 1607 R. halfted Str.

30 m. Danies Sarnebibop in Rifes, Coof County, billig wegen Altersichwache, 21 3abre etablirt. mobimifa mobinisa Bu vertaufen: Gute Abendzeitungs-Route. 31 Rofe Str., hinter Chicago Ave. bofa Bu bertaufen: Guter Salon auf ber Rorbfeite, ausgezeichnete Lage, wegen Tobesfalles billig. Rach-gufragen bei Gichmann, 158 Front Str., Ede Effon

Bu berfaufen: Baderei; Rorbfeite; nur Store-Ge icaft. Ubr.: & 988, Abendpoft. frie Bu berfaufen: Echte junge St. Bernhardiner Pop-pies; Pedigrech von guter Rasse. 507 W. Chicago Ave., Art Store. Adr.: Deinrich L. Thon, Bog 620, Raperville, Il. Bu berfaufen; Gute 50 Barrel Mehlmible, nabe Cincinnati, macht gute Geichafte, Maffenbart Mei-gen bon Faruerwagen. Tifte tabellos, ichulbenfrei. Breis \$6500. Burbe für ichulbenfreies Stabt Grundeigenthum ober Farm tauichen. Abr. D. 321 Abendpoft.

\$700 faufen gutgablende Grocerb; große Borratbe; Gigenthumer altersichmach: Miethe \$25. 160 Bafas ington Str., Zimmer 608. frfa 3u vertaufen ober ju vermiethen: Ein guter CaSalvon, in beuticher Rachbarichaft. Rachzufragen:
701 S. Lincoln Str.
3u vertaufen: Guter Salvon mit Bufinehlunch, Einnahme \$45, ift frantheitsbalber fofort zu vertaufen. Abr. D. 315 Abendyoft.

Bu verkaufen: Wagen: und Pferdebeschlag: Sbob, mit Cottage und Lot, 16 Jahre derfelbe Eigenthü-mer; auch zu vertauschen gegen Rordseite Brivathaus, wenn haffend. Udr.: L. 982 Abendpost. 23ma, lw

Billig zu berkaufen: Gine 8 Rannen Milch-Route mit Baderei und Canby Store, 76 Aufin Abenue. 22malwkfon mit Baderet und manne Eren Zamalwaffon Bu berfaufen: Gutgebenber Saloon, 80x293, mit crober Tanzholle für Balle, Aldnids, Sommergarten ober irgendweiche Bergnidgen. Lied dirett an ber Chicago Fabritrabe, Grand Arunf Kaifroab, 13 Meilen bon Kanfing, II., Ban Qanble Maifroab, und 3 Meilen bon Konfing, Br., Ban Qanble Maifroab, und 3 Meilen bittid bon Thornton, Caftern Allnois Railroab, bet herman Boefte. Dat Glen, All. — Raheres bei Mm. Rorthburf, 1525 63. Str., Ghicago.

Gefchäftstheilhaber. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Suche Bartner mit etwas Bermögen als Theilha-ber in einem Geschäft, um Batent ausznarbeiten. 70 22. Place, Mag Dagenberger. Berlangt: Gute, anftanbige Frau als Theilhaberin in Saloongeichaft, mit etwas Rapital. Abr.: 2. 981 Abenbpoft.

Partner gefucht von alleinfiebenber Dame mit gut-gebeubem Saloon und Boardinghaus. 1102 Morgan Str., Stod Pards. Mig Q. F. fefa (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Glegante eiferne Betten, mit Mef-fingftangen, Spinbel, febr ftart, nur \$4.85, werth \$10. "Lion", 192 G. Rorth Abe. Bu bermiethen: Gin Edladen, mit Bohnzimmern, baffend für Aleider- ober Buhmacerin, Drb Goods-ober Rotion-Store. 190 Clybourn Abe. Bu vertaufen: Faft neues zusammenlegbares eifer nes Rinderbett; billig. 502 R. Lincoln Str. Bu bermiethen: 5-3immer Flat. Bord und Store= Room, Gas. 1128 Bellington Ape. Bu bertaufen: Gaft neue eichene Bettitelle mit Spring, 2 gute Bruffels Carpet Rugs, 10×12, bas Stud 84, finderwagen. 1543 Abbison Str., 3, Fl., öftlich, hinten. Bu bermiethen: Billig, 4 freundliche 3immer für Familie von 3 bis 4 Erwachfenen. 316 Oft Bebiter Bu bertaufen: Rleine Gafoline Range, billig. 12 Mohamt Ctr.

3u bermiethen: Laden, mit Wohnräumen, baffend für Saloon, Rordweft-Ede Edgemont und Loomis Str. Rachzufragen im Topflat daselbft. Bu bermiethen: Reues Ed-Saus, moderne 5 Room, 1. Flat. 1028 R. Sonne Ave.

Bu bermiethen: Store mit Zimmer, paffenb für Delifateffen: ober fonftiges Gefcat. Miethe \$10. - 404 Roscoe Str., nabe Roben. Bu bermiethen: Cottage mit Stall, \$10 pro Monat. 926 Diverfen Boulevard. Bu bermiethen: Elegantes Flat, 970 Tripp Ane .-Bu bermiethen: 4 3immer. 144 Clybourn Wbe.

Zimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Bu bermiethen: Coones Frontzimmer für 2 Dau-ner, auch einzeln. 42 R. Shelbon Str., nabe Lafe.

Bu bermiethen: Freundliches Frontzimmer in Pri-batfamilie. \$5. - 470 Beft Late Str. Berlangt: Boarber. 806 12. Str. Blub. Berlangt: 2 anftanbige Boarbers. 4745 Darfh-field Abe. Sute Board beim Tag ober bei ber Boche. Mabige Breife. Schönes Diningroom. 112} G. Center Abe., nabe harrifon Str. jafon

Berlangt: Unftanbige Boarbers. 4722 Baulina St. Berlangt: 2 Boarders bei einer Bittfrau. Bu et-fragen: Saloon, 1113 Milmaufee Abe. Au vermiethen: Soones möblirtes Frontzimmer, nabe Dochbabn Station; gegen maßigen Preis. 676 S. Afhland Abc. Berlanat: 2 Boarders. 4 Clobourn Abe., Gde Dibifion Etr.

Au bermiethen: Rettes möblirtes Front-Bettgim-mer; Brivatfamilie. 487 Bells Etr. Bu bermiethen: Econes Frontzimmer, Alles neu, nit Bab, an einen ober zwei herren. 439 Diluaus Bu berniethen: Gin icones Frontzimmer an einen ober imet anftanbige Boarbers, bei einer Frau. 640 Biue 3sland Abe.

Bu bermiethen: Gin Front-Bettgimmer. 56 Orde urd Str., 2. Flat. Au bermietben: Großes Gront-Zimmer. 378 Oft Rorth Abe. Bu bermiethen: Un Arbeiter, Bimmer mit Raffee.

Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer an anfidnbiger Mann. 533 garrabee Str., Top Flat. Pener-Berficherung. (Anzeigen unter biefer Aubrit. 2 Gents bas Bort.)

Wir beforgen Gure Gener . Berfiderung auf bal Brompiette, in ben beiten Compagnian, obne ingend welche weiterem Unlaffen,

Geld auf Dobe! sc.

Gelb ju berleiben. auf Mabel, Dianos. Bferbe, Wagen u. f. m. Rleine Unteiben bon \$20 bis \$400 anfere Spegialität.

Bir nehmen End bie Mobel nicht meg, wenn wir bie Unleihe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befig

Dir baben bas
größte beuriche Gefcaft
in ber Stabt.
Une guten, ehrlichen Teutichen, tommt ju uns,
wenn 3hr Gelb baben wollt.
3br wetbet es zu Guten Bortheil finden, bet mir borgusvechen, che 3hr anderwarts bingebt.
Die ficherfte und zwortaffigfte Bedienung zugefchert. M. D. Frend, 10ap, 11kion 128 LaSalle Strehe, Bimmer 3.

Wenn 36r Weld borgen wollt, bann bitte fpred: D' Das einzige beutiche Geichaft in ber Ctabt. Cag!e Coan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 34 Otto G. Beelder, Manager. Elbweft-Ede Mandolph und LaSalle Str.

nleiben in Summen nach Munich auf Möbel und Pranos, zu den dilligsten Katen und leichteften Bedingungen in der Stadt. Unfer Geschäft in ein verantworfliches und reefles, lang etablit, höfliche Behandlung und fitengfie Berichwiegendeit geschett. 22mg, tglkfon Wenn 3br nicht vorfprechen fonnt, bann bitte. ichide Abreffe "nd banv schicken bir einen Mann, der alle Ausfunft gibt.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicaço Rortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmre 216 und 217.
Chicaço Mcrigage Loan Company,
Zimmer 12, Commarfet Theater Bullding,
101 B. Rabijon Str., beitter Fut.

Bir leiben Euch Gelb in groken und fleinen Be-trägen auf Lianos, Möbel, Bfetde, Wagen oder ir-gend welche gute. Sicherbeit, zu ben billigften Bes blingungen. — Darleben tonnen zu jeder Zeit gemacht werden. — Theilzablungen werden zu jeder Arit an-genommen, wodurch die Koften der Anleihe verringert werben. Chicago Mortgage Soan Combans, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Abicago Crebit Compant,
90 Walbington Str., Zimmer 304: Branch-Office:
534 Lincoln Abe., Lafe Liev. — Gelb gelieben an
Tedermann auf Möbel, Pianos, Plerde, Bazen,
Kigtures, Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sicherbeit zu niedrigeren Naten, als bei anderen, fienien. Jahlermien nach Munich eingerichten. Jiewen. Jahlermien nach Munich eingerichten. Jiebandbung gegen Jedermann. Gefchie unter krenzster
Berlimiegenheit. Leute, welche auf ber Vordseite und
und geden ber mobnen, tonnen Zeit und Gelb baren,
indem ke nach unterer Cffice, 534 Lincoln Ab., gedeu.
Main-Office 99 Balbington Ct., Jimmer 304.

Morth western Mortgage Loan Cs., 465 Milwause Ave., Zimmer 33, Ede Chicago Vioc., über Schroeder's Apothese. Geld geschen und Mobel, Vianons, Pseede, Wagen u. s. w. in billigsten Zinsen; rückzastbar wie man wünscht. Jede Jahlung verringert die Kosten Ein-uedener der Abrobeite und Aordvockseiter ersparen Geld und Zeit, wenn sie von und borgen. 17m1°

Gelb verlichen , privatim , auf Dobel, Bianos, Delb bettieben, privatim, all vorte, Dianos, Pfierde, Autschafte Pferde, Autschen, ohne Wegnachne, zu miedrigfter Rate. Wenn Ibr Gelb und auch einen Freund braucht, herch bei mir vor Leben und leben laffen ift mein Motto. Jeit und Chaplung nach Belieben bes Borgers. A. D. Williams, @ Dearbops Str.

Binangielles. (Angeigen unter bicfer Mabrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb ohne Rommiffion. -- Louls Freubenberg ver-leibt Rrivat-Repitalien ben 4 Brog. an ohne Rom-miffion. Bormittags: Refibeng, 377 R. hobme Wbr., Ede Cornelia, nabe Chicago Muenue. Rachmittagt: Office, Jimmer 341 Unity Blog., 79 Derorn Str. 13ag, iglkion* geben und fienen Summen auf Chicago Grunde eigenibung z. verleihen. Erfte Sphofbet zu verleihen. Eenntags offen von 9-12 Uhr Bormitiags. Richard Roch & Co., 171 LaSale Str., Ede Monror Str., Zimmer 814, Flur 8.

12bej, tgl&fon' Gelb obne Kommiffion.
Wir verleiben Geld auf Grundeigenthum und jum
Bauen und berechnen teine Kommiftion, wenn gute Sicherheit vorhanden. Jinfen von 4 bis 6%. Haufe und Votten schenfl und vorheilhaft vertauft und verlauften vorheit tauscht. Alltilam Freinbenberg & Co., 140 Washington Str., Sibosted LuSalle Str., 9fb.dbia* Bir berleiben Geld, wenn gute Sicherheit, ohne Komunifion. Ind tonnen wir Eure Saufer und Lotten ichnell bertaufen ober vertauschen. Streng reelle Bebaublung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmantee Mibe., nabe Rorth Muc. und Robet Str. Sof, bbja.

Ja verleiben auf Grundeigenthum: Brivatgelb, ju bem billigften Zinssuße. Abolob Zeisler, 79 Dear-born Str.

Bejablt feine G Brogent! Biel Gelb bereit für 4 and 5 Brogent auf Gründeigenthum und zum Baue. Ebr.: S. 201 Abendpoft.

9ma, Imo, tglksen

Gelb berlieben an Angestellte, obne Sicherheit, auf einfache Roten. 72, 121 LaSalle Str. Bu leiben gesucht: \$1000 auf ber Rorbmet Grundeigenthum, &. Albert, 3018 Reelen Str.

Gelb gu leiben gefucht: Brivat. 400 aber 500 Doff., gute Giderbeit, wenn notbig auf eine Spothet. Oferten: Abr. &. 990, Abendpoft.

Bu berleiben: \$1500 ju 6%. Radjufragen Bimmet 1602 Schiller-Builbing, Eb. Meier. Bu berleiben: \$15 bis \$250. 8immer 540, 50 Dearborn Str., D. Ranlin. 20ma, In

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Wort.) C. Milne Mitchell, beutscher Abobat, Suite 502—503 Meaper Biod, Nordoft-cae Bigipings ton u. Glart Sir. — Abstrafte unterjucht bei Landing ober Mileiben: Geld zu verleiben; Opbosibeten tolleitirt: Teftamente und Werthpapiere aller Art ausgestellt; Rachlasjachen besorgt; Bankerott, Schabenerfaganfprüche und ale Arten Gerichtsfälle sorgiftlig erledigt, andangig gemacht ober vertseibigt. Beste Empfehlungen; Rath unentgestift. Rap, tgl&fon

Fischer & Lead, Rechtsanwälte.
Mie Arten Rechtsgeschäfte sorgkältig und prompt bejorgt; Schobeneriabansprüche für Abzerberletungen jowie in Grundeigentbumsjachen geschert; Banke-rottfälle geregeit; übstratte unterjucht; Rachlaßjachen erledigi; Rouktionen bejorgt in den ganzen Ber. Staaten und Canada, Banf-Aeferenzen. Nath frei. Snite 303—334, 160 Washington Ste. Tmalmo,tgl.Kson

Albert A. Kraft, Keckthanwalt. Brojesse in allen Gerichtsbösen gesührt. Rechtgeschäfte jeder Art zufriedenskellend bezorgt; Bankreville Berschere eingeleitet; gut-ausgestattetes Rodetizungs-Dept.; Ansprücke überall durchgesett; Wöhne ichned tollektiet; Abkrake egaminirt. Beste Aferenzen. 155 Lasalle Str., Jimmer 1015. Telebone Central St2.

Balter G. Kraft, beutscher Abobat. Falle eingeleitet und bertheibigt in allen Ereichten. Archise geschätzte scher Ere gufriedensklund vertreten. Beriaben in Einferotischen, Gut eingerichtens Kolletierinungs-Departement. Ansprüche überall burchgeseht. Lebne ichneil solletier. Schnelle Aberdnungen. Befte Empfehungen. 134 Washington Str., Finmer 814. Ael. M. 1843.

- Churan & Cabath Deutsche Mobolaten, Bimmer 311-316 Unitg-Gebäube, 79 Dearborn Str. Telephone Central 314. Rachlaffachen beforgt, Abftrafte unterfucht, Banferott, Echabeneriah u. alle Rechtsgeschafte punttlich beforgt. 12ma, fabibo, om

Schabeneriat., Unfalls und Banterottfälle gere-gelt: Bormundichaftsfachen übernomnien und Bitgs icaft gefiellt. 408 Unity Blog. 12mai, fabblm Bictor Sarner, Rechtsautaatt, 1119 Afbland Blad, Rorboft-Ede Clarf und Ranbolph Str. Praftizirt in ben böchten Gerichtshöfen Des Staates Jüinols; Schabenerigansprüche jowie alle Rechtsiachen prompt erledigt. Spezialität: Kriminalfälle.

Freb. Blotfe, Rechtsanwalt. Alle Rechtsjachen prompt bejorgt.— Suite 344—348 Unito Builcing, 79 Dearborn Ste. Wobnung 106 Okgoed Ste.

Bage-Morfers Law Bureau. — Kolleftirt Löhne u. beforgt alle Rechtsgeichälte. Wenn in Trubel fprecht vor Jimmer 250, 128 LaSalle Str. 11mai.1mt.tglafon

Batentanmalte. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bin. R. Aumuler, beutider Patentanwalt.—Pa-tente für alle Länder. — handelswarfen. — Bateni-nechtisalte. Jimmer 23—33 R.Bidert-Geboube. 34 Madifon. Etc. 26av. lun. tglcfon

Enther C. Milles, Batent-Unwalt. Brompte, fargitälige Bedikkung: rechtsgiltige Batente: mahiga Preife: Koujultation und Buch fret. 1136 Monabnad Tfan, talkfou

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter blefer Aubeil, 2 Gents bat Bort.)

Grundeigenthum und Saufer.

Farmlanbereien. Garmlanb! - Farmlanb! 28 alblanb! Gine glinftige Gelegenheit, ein eigenen heim gut imerhen,

erwerben. Gutes, beholztes und borzüglich zum Aderben geetgnetes Land, gelegen in bem berühmten Marathous und dem sidalichen Theife von Lincoln Counthe Misconfin, zu vertaufen in Barzellen non alActer ober mehr. Preis \$5.00 bis \$10 pro Acter, je
nach der Qualität des Bodens, der Lage und des
Colybeftandes.

lusige mit binaus zu nebnen und ihnen bed Land zu zeigen.
Abresse: I. d. Kochler, 505 6. Str., Mausan, Wis. Bitte diese Zeitung zu erwähnen. jando, sabide, Imo In vertauschen: Eine der besten Farmen in South-West Missouri, 109 Aden, schuldentrei, gegen kleines Edicago Property. Ruß \$1000 werth sein. 229 Armstage Ave. In vertausen oder zu vertauschen: Farm in Wiss-consin für südwestliches Grundeigenthum. 5403 Loomis Str. donnis Str. Ju verkaufen: Gute einträgliche frucht: u. Grun-larmen in Michigans berühntem Fruchtgürtel, un-weit Holland. Abr. Charles Ronge, Holland, Mich.

Ju vertaufen: 40 Ader Farm, iculvenfret, tolffan-big, nabe Chicago, gute Gebäude. Taufche haus! — ktr.: L. 933 Abendpoft. Brachtvolle Getreibe- oder Fruchtsfarmen, 2) bis 100 Eder. Ullrich, 196—188 On Wafbington Str.

Bu berfaufen: Fruchtbares Balbland in B. 8con-in, in deutscher Anfiedelung. Raberes bei Beter fin, in deutscher Anfiedel. Bebrieb, 937 31. Str. Rub fofort verfauft werben! 40 Ader Farm, Wis-confin; \$325; nabe an Wisconfin Flus. henry Uu-rich, 13. Floor, 134—142 Washington Str.

Bu bertaufden: 106 Ader Farm nabe Chicago, 810,000, mit Garten, Bich und Gerathichaften. Baul Schulte, 59 Dearborn Str. Bu vertaufchen: 200 Ader, gute Gebaube, Mafti-nerie, Waffer läuft burch bie Farm. 184 Clybourn

Stordweftfeite.

Bu berfaufen: Reue 5 Zimmer Säufer an Sum-boldt Straße und Abdison Abe.,; City Masser, 7 ffuß Vassenat, Sewer-Einrichtung, nahe Elston-Belmost und Irving Part Boulevarth Carls. Rur 21400. \$50 Anzahlung, \$12 monatlich. Algent ift Sountags 2118 R. Jumboldt Str. zu sprechen. Ernh Meins, Eigenthümer, 1939 Milwaufer Abe. 2mztas.

Zuglei's Bu verlaufen: Lotten an Mozart, Sacramento, Qumboldt Str., zwijden Fullecton und Humboldt Boulevard, \$750 bas Stüd und am Boulevard \$20 ver Juh Diffices, 2017 Milwaufee Abe, und 134 Riafto Building.

Zu berkaufen: Spottbillig, Lftödiges Frames-Gebäus be, 2 Lotten, Kr. 19 Elbetbge Abe., Coondale, nabe Kkilwaufes Abe.; ein Lftödiges flat-Gebäube. 970 Tripp Noe. Lofeph Stein, Jimmer 201 Reaper Block. Au verfaufen: Cottage und Lot, Abein Str., nabe California Abe.; \$1200. 2-ftod. und Basement, Brid-Store und 10 Jimmer. Roben Str., nabe Armitiage Abe., voerth \$1500, Preis \$3200. U. Maden, 1242 Milmaufee Abe.

\$225.00 Stadt-Votten, gut gelegen, 7 Meilen bem Jourt-Saus, bober Grund, Seitenwege, gradet Ertagen; \$10.00 Cofb, \$5.00 monalic, Konmt und befet fie Euch. Denn Beder, Milwautee Abe., Ede

Bu bertaufen ober gu bertaufchen: Eine gute Ge-ichafts-Ede an Beit Rorth Ube., 72×125, 8 Stores und 3 G-Bimmer-Flats. Paul Schulte, 59 Dearborn Str., Bimmer 509. Bu berfaufen: Gubweft-Ede Korth Abe. und St. Louis Abe., borgügliche Gefchäfts-Ede, 48 bei 120 fruß, nur §3200; §1000 unter bem Marftwerth. Abe.: Eigenthumer R. 846 Abendpoft. Reue 6-Bimmer Saufer mit Babegimmern, \$1800. \$100 Angablung, Lotten mit allen Berbefferungen, nabe Logan Square, \$500. Monatliche Abzahlungen, hermann R. Melms, Logan Square. 28ma, fa,

Bu verlaufen: \$1650, neues 2 Flat mobernes Fra me-Saus, 25x25 f., gut bermiethet. 770 UB. 43 Court, nabe Rorth Ave.

\$350, Reft 51%, lange Zeit, taufen 2-Ffat Bridsbaus, Diverfen Boulevard Grundeigenthum, nabe eincoln Abe., Bab, Gas, Kamine, Spieget, alle mos vernen Berbsfreungen. Großer Bargain. Abr.: D. 341 Abendpolt.

Bu verkaufen: Rur \$1800, fcone 5. Zimmer Cottage mit Babezimmer, großer Stall, ein Blod von Lins coln und Barner Abe., nur \$100 baar, \$10 monats lich, Berfaufe etwos billiger, wenn mebr Baargeld bezahlt wird. John heim, 1713 R. Afhland Ave. Wegen Erbichafts-Abschluß verfause ich das Seskäude 114 Verry Str., sür \$3500; Abeil Cash: Melt nach Uebereinsommen. Frank Cleveland, Zimmer 3, 184 Dearborn Str..

Bu berfaufen: 4., 5. und 6. Bimmer Baufer nabe Lincoln Abe., nabe Rirche und Schule. Leichte Absgablungen. Peter Schmit, 2310 Lincoln Abe. \$1600 taufen Lot an Sheffielb Abe., nabe Baveland Abe., werth \$2200. Schmidt, 222 Lincoln Mbe.

Au berfaufen oder bertaufden: Proberth an Cly-bourn Abe., mit gutgebenbem Grocery-Geschäft; — Preis \$1500. Schmidt, 222 Lincoln Abe. Bu tauichen gesucht: 2ftödiges Frame Haus, Late Biew, gegen 2 Lotten an Belmont Ave. und baares Geld. Schmidt, 222 Lincoln Ape.

Bu bertaufen: Saus und Lot mit Stall, billig; feichte Bedingungen. 1620 Eifton Abe. fria

Au berfausen: Die 4 Zimmer Brid Cottage Ro. 2302 Irding Abe.. in tabellosem Justand und thats sachte erfte Flux Edifiere. Dan tote der erfte Flux Edifer-schofet innen. Stall. Mus berfausen. Berschloset zu \$1850. Baar 2000. Mest leichte Abgabiungen. Aachgustegen daselbst. Achmit Archer Abe. oder 35. Straßen-Car. Bu verkaufen: Fibr 90 Tage, Lotten an 42. Sie, und Bashtenaw Abe., \$250 bas Stud, sowie an Rodzwell und California Ave., \$400 bas Stud, Rachunfragen: A. Q. Maach, 3310 Archer Ave., ober 4238 Rodwell Str.

Bu berfaufen: Eine 4-3immer Cottage an Rodwell Etr., Ar. 4150, \$1100, leichte Bebingungen.—Eine 4-3immer Prid-Cottage an 31., nabe Bincain Etr., \$1200. Rachzufragen: A. D. Maach, 3310 Archer Abe. Bu berfaufen: Billig, Saus und Abt nebft zwei-ftödigem Stoll. 4934 S. Maribfield Ne. Alles in befter Berfaffung. Raberes beim Eigenthimer, 237 Sheffield Ave., 2. Bloor, ober in der Office 5003 S. Albland Ave.

Bu verfaufen: Eine schöne Prid-Cottage mit Bafe-ment, sehr billig, wegen Kransheit. 1427 S. Homan Abe., nahe 29. Str. bofrsason bofrsason

Dabt Ihr Alufer ju verlaufen, zu vertauschen ober zu vermiethen? Kommt für gute Resultate zu und. Bit daben immer Läufer an Hand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags. — Rich ard A. Lod E. Co., New York Life Gedaude, Rordoft-Ede LaGalle und Monroe Etr., Jimmer 814, Jus 8.

12dg, 1gl. 250n

Bu verfaufen: Feine Ed- und andere Geschäfts-Lotten in Chicago Seigbts. A I Lage für Sotels, Saloons und Boarbingbaufer. Abr. B. 2. Bane, Chicago Seigbts, 311. Bu bertaufen: Dubides Deim, auch Botten, in Elmburft Rachjufragen: 131 Late Str., The Midget.

Bu verfaufen: Gin zweiftodiges Bridhaus mit Be-ment: Bafement, Furnace, 3 Lotten, fconer Garten, Preis \$5000. Abr.: L. 902 Abendpoft. Bu bertaufen: 2 Lotten in Beft Grobbale, an Madifon Abe., billig, bei G. Bintler, MD B. Safe Str.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englische Sprace für herren ober Dasmen, in Rieinklaffen und privat, sowie Buchhalten und Danbelsstäder, befanntlich am bern gelehrt im R. 28. Bunnet Gollege, 922 Milmauter übe, nehe Kaulina Str. Tags und Abruds. Preife mälig. Begiant jest. Prof. George Jenfen, Bringbal, liag, bbs.

33c bie Leftion in Bioline und Biano ertheilt von einem tüchtigen Lebrer. Briefe unter Abr.: E. 995 Abendpoft. Abend: und Tagliaffen, bas gange Jahr; 3 Monate, Abends, \$10. Jones Bus. Col., 1 28 bington Str. 22ma—lin

Eterziliches. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Rheumatismus, Kerbens, Bluts und Privatkants heiten gründlich und ichnell turirt. Mäßige Breite, ebtliche Behandlung. Dr. Koeffel, 191—193 S. Clark Str., Stunden don 9—8. Entbindungsfülle frei aufgenommen. - Rational Solpital. Superintendent, 1215 Mafonic Kanple, 2-4 Uhr. Bap.imo. igi.kion

Dr. Chiert, 126 Bells Str., SpezialeMugt. Brichliechte. Saute, Blute, Rierene, Lebere und M. gentrantbeiten ichnell gebellt. Ampfaltation und Unrfuchung feel. Specofftunden 9-9. Conntog 3-8.

Schwester! Lese meine freie Offerte!



"Und bicht bor bem Wagen hat er fie

Mag war wie ftarr. "Alle Achtung,

herr Freefe," meinte er, "ba muffen

Gie aber ein brillanter Reiter fein.

Den biden Braunen zu einem fo mach-

tigen Sprunge berangutriegen - fab-

perlot, bas ift ein Runftftud, bas nicht

Freese mußte nicht recht, ob er fich ge-

fchmeichelt fühlen follte. Er wollte fich

abermals bantenb verbeugen, aber ber

Magens gehängt und fich mit gartlicher

Bewegung bicht an ihn geschmiegt.

Die Dame hatte ihren Urm in ben

"Liebling - wer ift ber Berr?" flu-

"Uch fo!" - und Mag wurde wie

ber etwas berlegen. "herr Ranbibat

Freefe, ich bitte um Berzeihung, bag ich

ihnen meine Begleiterin nicht nament-

lich borftellen tann. 3ch werbe mir er=

lauben, Ihnen - fpater bie Grunbe für

mein Berhalten mitgutheilen. Borlaus

fig tommen Gie bitte mit uns in bas

Haus. Sie werben sich wahrscheinlich etwas angeriffen fühlen —"

gefähr fo, als wär' ich gerabebrecht wor=

Max lachte. "Ich hatte eigentlich ges glaubt, auf ben biden Bolftern bes

Guabalquibir mußte es fich gang be-

Guabalquivir temperamentboll wirb, ift

ber Gip fcon unangenehmer. Gip

war es gulegt überhaupt nicht mehr,

fonbern ein Muf= und Rieberwippen,

boch fein fanftes und regelmäßiges,

vielmehr ein fehr wilbes. 3ch munbere

mich, baf ich noch gehen tann. 3ch

habe boch wohl eine gabere Natur, als

Nun war man in bem fleinen unb

freundlichen, wie es fchien gang ein-

famen Sauschen. Mag ließ ben Ran-

bibaten in ein einfach, boch fehr behag-

lich ausgestattetes Rimmer treten unb

wies auf bas bequeme Cofa ben gen-

halbes Stundchen nieber, herr Freefe,

fagte er. "Liebfte Glife, forge bitte

für ein Glas Bein - Cherry ober

lichen Rittersmann wieber ein wenig gu

fich bringen . . . Und ängstige Dich nicht,

Berg - ich werbe nachher fcon mit

herrn Freefe Rudfprache nehmen. Er

wird bistret fein - angftige Dich

Die junge Dame berichwand, und

Max feste fich, während Freese feine

zerschlagenen Glieber auf bem Sopha

ftredte, neben ben Ranbibaten auf einen

Achtes Rapitel.

"Wo find bie Jungen geblieben?"

"Ich weiß es nicht, herr Baron. 3ch

berlor fie aus ben Augen. 3ch bente

mir, fie werben nach Saufe gurudge=

"Das mar' fcon bas Bernünftigfte.

Der Guabalquibir finbet feinen Bfab

allein. Run hören Sie mich einmal

an, herr Freefe. Gin Gentleman

fpricht jum anbern. 3ch habe Sie fcon

einmal fogufagen am Wege aufgelefen.

Wir muffen bas Gefchehnig wieber-

holen laffen, wenn auch in anderen

Formen; es barf Niemanb-Riemanb

wiffen, baß Sie mich hier im Erlen.

bruch getroffen haben. Niemand bar

miffen, bag bie - Dame, bie Gie bor-

gu Saufe gefagt, baß ich ber Frau bon

Geefen auf Langenpfahl einen Befuch

abstatten wollte. Dabei bleibt es. aber

mit berModifitation, bag ich Rehrt ge-

macht habe, weil ift Gie im Walbe

fanb - bom Pferbe gefturgt - unb

nach Soben-Rraat gurudbringen woll-

Der Ranbibat nidte. "Jamohl herr

"Und wollen Gie mir 3hr Ehren-

"Mein Chrenwort - und hier auch

Mag athmete erleichtert auf und er-

Saben Gie berglichen Dant, Berr

Freese! Ich tann Ihnen im Augen-

blid feine weiteren Erffarungen geben

und Ihnen nur berfichern, bag Gie fich

ber fleinen Rothluge nicht zu schämen

brauchen. Der Zwang der Berhalt-niffe bringt fie mit fich — aber auch

"Roch eine Frage, herr Baron. Bie

barf ich bie liebenswürdige Dame, bie

mir Gaftfreundichaft gewährt hat, an-

biefer 3mang wird einmal weichen."

wort geben, bag Gie babei bleiben unb

meine hand barauf, herr Baron!"

te. haben Gie Mues verftanben?"

Baron - ich habe berftanben."

mich nicht verrathen werben?"

hob fich.

reben ?"

bin gefeben haben, bier mohnt. 3ch habe

"Legen Sie fich gunächft einmal ein

ich felbft bermuthete . .

ftern gegenüber.

fragte Max.

tehrt fein."

"Im Schritt, ja. Aber wenn ber

"Gin wenig - ja, herr Baron. Un-

Aber borber auch noch gefchun=

Rücken that ihm zu weh.

"Im Sprunge, herr Baron.

Meine Abreffe ift: Dirs. Dr. Summers, Bor 128. Rotre Dame, Inb., U. C. M.

Geber fann!"

fterte fie.

ben.

ben.

quem figen."

Schreibe fofort und laffe es Unbere miffen. Soneibet biefes aus und vermabrt es, benn es wirb nur einmal erfcheinen.

Vas Heirathsjahr abaeworfen?" Bon J. von Bobeltits. feste über ben Rinbermagen hinüber."

Fortfeguna ,

Er flürmte weiter, als maren bip= pische Erinnyen hinter ihm. Freese gab jebe Hoffnung auf. "Lasciate ogni speranza", bachte er mit Dante; "bagegen war ja Mazeppa ein herren= 3ch bin gar fein Mensch mehr. Roch fünf Minuten, und ich laff' mich felbft von diefem Walrof fallen. mare vielleicht bas Befte. Breche ich bas Benid, muß ich mich auch barein Und bas foll ein ruhiges ergeben. Thier fein! Freilich -- ich habe ben Satan in ihm gereigt — und bas hat er übel genommen . .

"Holla!" schrie er plöglich laut auf. "Aufpaffen! Seba! Aufpaffen! . . Das Rritische ber Sachlage hatte feinen Sobepuntt erreicht. Der Balb lichtete fich zu einer Wiefennieberung. Links erftredte fich ber blauschimmernbe Spiegel eines bon Binfen umbufchten fleinen Gees, an bem ein Gehöft lag. Und mitten auf bem Wege ftand ein Rinbermagen - und gerabe auf biefen Rinbermagen rafte ber Guabalquibir

"Aufpaffen!" fchrie Freefe noch ein= mal und gerrte wie ein Bergweifelter an ben Zügeln. Die Angst verboppelte feine Rrafte, boch auch ein Roland hatte ben hartmäuligen Braunen in biefem Mugenblid nicht bezwingen tonnen . . . Weit und breit war fein Mensch zu feben - und immer naber braufte ber Guabalquivir an ben Rinbermagen heran . . . Da fam bem Ranbibaten ein wilber Gebanke. Noch hatte er bie Weibengerte in ber Sanb! Er ließ mit ber Rechten bie Mahre frei und peitschte bon Neuem auf ben Gaul los, mährenb er ihm zu gleicher Zeit mit ben Abfagen wüthend in die Flanken schlug.

"Se - he - hopp!" schrie er babei, und gab unwillfürlich bie Bügel loder . . . Mit einem mächtigen Cat flog ber Guabalquibir über bas Bägel= chen und faufte aufwiehernb weiter. Freese aber fühlte sich plöglich in freier Luft und murbe bann unfanft gu Bo= ben gefett . . .

Gine fleine Minute lang mar es ihm schwarz bor ben Augen, und an seinen Dhren rauschte und fiebete es wie fern branbenbe Gee. Dann fehrte langfam bie Befinnung gurud. Neben fich borte | Mabeira - bamit wir ben ungluder bas Gefchrei bes aus füßem Schlum= mer erweckten Rindes, aleichzeitig eine laut jammernbe Beiberftimme. Gine Dienstmagb ober Umme - benn bie Person trug die Tracht ber Spreewäl= berinnen - fturgte mit ichrechaft er= hobenen Urmen bom Walbe aus näher und rif bas Rind aus bem Magen.

Freefe hatte fich inbeffen bom Boben aufgerafft. Aber es toftete ibm Mübe. Bebes Glieb an ihm fchien gebrochen au fein: er mar wie geräbert. Dennoch wollte er sich mit einigen beruhigenben Worten an bie Spreemalberin wenben, als feine Aufmertfamteit burch ein paar neue Erscheinungen in Anspruch genommen murbe.

Mus bem Borgarten bes fleinen Ge= höftes fturmten ein herr und eine Da= me berbei; bie Dame mit Ungftrufen und in großer Erregung, ber herr ru= higer, boch auch eilenben Fuges. Unb ploglich pralite ber herr gurud; Erfigunen und töbtliche Berlegenheit mal= ten fich auf feinem Beficht.

"herr Freese -- Gie --?!" Der Ranbibat berbeugte fich tief bor bem Cohne feines Sausherrn. "Ja, herr Baron," antwortete er.

Aber ich bin unschulbig an bem Schreden, ben ich hier berurfacht habe. 3ch bin mit ben Anaben ausgeritten, und mein Pferb ging burch . . .

Die Dame hatte ber Amme inzwischen bas Rind abgenommen, es ge= herzt und gefüßt und fich bavon über= zeugt, bag ber harrasfprung Freefes bem Rleinen nichts geschabet hatte. "Gott sei gelobt," fagte fie, unter

Thranen fachelnb; "Mag, mas für ein Tobesschred hat mich gepadt! 3ch glaubte, ohnmächtig werben zu muffen, als ich ben Buben fcreien hörte unb bas Pferb bavongaloppiren fah -"

"Das ift ber Engel ber Rinber, mein Berg. Rinbern geschieht felten ein Un-glud. Aber warum ift bie Dathi ait Aber warum ift bie Rathi nicht am Bagen geblieben ?!"

Die Spreemalberin begann wieber gu beulen. Der fleine Cberhard habe fo feft gefchlafen - und fie batte nur ein par Balbblumen pflüden wollen - und bas milbe Pferb fei fo ploglich herborgebrochen - und bann heulte fie bon Reuem los und hielt fich ihre Schitrze bor bas Geficht.

"Mun laffen Gie gefälligft 3hr Jammern!" befahl Max endlich. "Sie feben ja, baß Gott fei Dant nichts Schlims mes paffirt ift! - Belchen Gaul haben

Sie benn geritten, herr Freeje?" "Den Guabalquibir, herr Baron." "Du meine Zeit, lebt ber immer noch? Und ber ift burchgegangen?"

"Nennen Sie fie - gnäbige Frau:" Die junge Dame trat wieber ein, ein 36 muß es jugeben, hetr Baron. 6 habe ibn vielleicht ein bischen gu Tablett in ber Danb, auf bem eine Glafche Sherry und ein Glas ftanben. traftig angefaßt."

Sie fullte bas Glas und reichte es Freese.

"Stärten Sie fich, mein Berr," fagte fie lächelnb. "Es ift leiber fein Satteltrunt, aber wenn Gie einmal wieber gu Pferbe in ben Erlenbruch tommen, will ich Ihnen auch einen folchen fpenmen.

"Taufend Dant, gnäbige Frau. 3ch fürchte nur, ber Guabalquibir läßt mich gar nicht mehr in ben Sattel. 3ch habe ihn gu folecht behandelt."

"D, wie gefund ift ihm bas," fiel Max heiter ein. "Und nun versuchen Sie ein Stündchen zu schlummern, herr Freese, ober menigftens ju ruben. Um Fünf rufe ich Sie. 3ch tutichire felbft, fpanne bie Gaule auch mit eiges ner Sand an. Gie feben, wie borfichtig ich bin, um bas "Geheimniß bes Erlenbruchs" gu mahren!"

Er ging und öffnete bie Thur gum Rebengimmer bor feiner Dame.

Freefe blieb allein. Das war ibm borläufig fehr angenehm. Er war nicht nur angegriffen, fonbern auch mertwürdig erregt. Das "Geheimniß bes Erlenbruchs", wie Baron Mag fich scherzhaft ausgebrückt hatte, beschäftigte feine Phantafie in lebhafter Beife. Um was für ein Geheimniß hanbelte es fich hier? War bie Dame bie Geliebte bes jungen herrn? Gie mar eine ichone Berfon - golbbionb, mit bunkelgrauen Mugen, einem bluthengarten Teint und bon prachtvoller Figur. Freefe hatte aut beobachtet.

Er schaute fich forschend im Bimmer Es machte ben Ginbrud einer Försterwohnung. Bahlreiche Geweihe bingen an ben Banben, bazwischen eis ne leife tidenbe Rututsubr und ein paar tolorirte englische Sportbilber. Beige Garbinen an ben beiben Jen= ftern, und überall auf ben Tifchen Da= fen und Gläfer mit Walbgrun und Felbblumen, hie und ba auch ein paar Bücher, Journale und Zeitschriften.

Freefe mußte lächeln. Es war ein hubsches Walbibnu, in bem Baron Mar feine beimliche Liebe untergebracht hatte. Aber bas Berfted hatte boch auch feine gefährlichen Seiten. So abgelegen von aller Welt war es nicht, bag nicht ein Bufall hatte leicht, fehr leicht eine Entbedung hatte berbeiführen fonnen. Wie nannte Baron Mar bas fleine Gehöft? - Den Erlenbruch. Freese hatte ben namen noch nie gehort, aber ber Erlenbruch tonnte nur etwa zwei Stunben bon Soben-Rraat entfernt fein

Der Ranbibat murbe mube; bas gleichförmige Tidtad wirtte einlullenb auf bie Gebanten. Unwillfürlich folog er bie Mugen.

(Fortfetung folgt.)

Die neue Binie

Mach dem for Safe Country.

Die Chicago, Milmautee & St. Paul-Eifenbahn wird am 27. Mai auf ihrer neuen Linie nach ber Fog Late Gegend ben Passagierzug-Dienst einrichten; an und nach diesem Datum verlassen Jüge Chicago für Gray's Late, Long Late, Fog Late und Nippersint um 8:30 täglich, 1:30 Nachm. täglich, wit Aussahme Sanntags 3:10 Nachm. täglich, mit Musnahme Conntags, 3:10 Rachm. tag: lich und 5:20 Rachm. täglich mit Ausnahm National ausgenommen Sonntags, 7:30 Rachmittags ausgenommen Sonntags, 7:20 Morgens täglich, 1:00 Nachm. ausgenommen Sonntags, 7:30 Rachmittags ausgenommen Sonntags, und am

Sonntag nur um 8:30 Abends.
Ein (pezieller For Late-Zug verläßt Chiscago, Samstag, den 26. Mai, 1:30 Rachm.
Parlor = Waggons von Chicago um 5:20
Nachm. und von Rippersint um 7:15 Mors

Wegen Tidets, Beit-Tabellen und naherer Ausfunft wenbe man fich an 95 Abams Str. ober Union Baffagier=Station Abams und Mabifon Str.

Gine deutfde Rolonie por 400

Sabren.

(Bon M. Blumenthal.)

Seit bem Beginn ber neuen beutschen Rolonialbestrebungen hat sich die histo= rifche Darftellung vielfach mit ben gleis chen Berfuchen bes Großen Rurfürften, bem Deutschen einen Untheil an ben neu erfchloffenen Belten und ihrem Sanbel gu fichern, befchäftigt. Die Rolonie Friedrichsburg in Ufrita gilt als bas einzig fichtbare Zeichen bafür, baf bie Deutschen fich an bem Wetttampf ber nationen in biefer Richtung in früheren Sabrbunberten au betheili= gen berfucht haben. Dem minber grunblich in bie Gefchichte bes beutfchen Sanbels Gingeweihten fcheint mit bem Sinten ber hanfifden Dacht, bie ben Handel von Nordeuropa jahrhundertelang ausfchließlich beherricht hatte, und mit ber Entbedung ber neuen Geemege burch andere nationen ber beutsche Seehandel und die mit ihm gufammen= bangenben Rolonifirungen unmertlich und fchnell berfallen gu fein.

Da geben bie in einem Auffage bes "Siftorifchen Tafchenbuches" von 1850 mitgetheilten Rachrichten über bas Leben Frang Weffels, bes fpateren berühmten Burgermeifters bon Strals fund, ben Beweis, bag man in ben hanfifchen Stäbten burchaus bereit mar, wie bisher über "bie falfe Gee". fo auch jest auf ben neuen Begen über ben enblofen Dzean bem Berufe bes Raufmanns und Geefahrers gemäß bas Leben einzusepen und Schäpe gu erwerben. Bei biefer Expedition, Die 1508 bie Oftfee verließ, ichien es fich um einen Bug bon "Raufgefellen" gu abenteuerlicher Eroberung irgenbmo in Amerita und um Unlage einer beutichen Rolonie bafelbft zu hanbeln, benn außer 150 Mannern beftand fie auch aus Frauen und Madchen, fo bag wir über ben Zwed ber Auswanderer, sich jenfeits bes Meeres mit Weib unb Rinbern niebergulaffen, nicht im Uns flaren fein tonnen. "Un fünfgig Bafen Norwegens, Schottlanbs, Flanberns, Englands und Frantreichs" tamen sie vorüber, um schliehlich in San Jago auf Cubo ihre Jahrt zu be-endigen. Sier scheinen sie sich zerstreut u haben, benn weitere Spuren über ihren Berbleib find nicht zu berfolgen. Das Schwergewicht bes deutschen Sandels und bie bei Beitem größere Kapitalkraft lag aber bamals nicht in

Rord-, fonbern in Gubbeutschlanb. Granbe. Da er weber biefen noch bie Geen überschreiten tonnte, gog er fich Die großen Sanbelshäufer, Die, wie heute bie Rothschilb u. A., eine Bett= in bas höhere Gebirge zurud, wo ihm macht repräfentirten, hatten ihre Sige eine ftarte Bevölferung biel Berlufte in Nürnberg und Augsburg. Namentbeibrachte.

Mis er am 3. Mai 1530 wieder in Coro anlangte, fant er bort ben Sans Geigenhofer bor, welchen bie Belfer, ba fie fo lange von Dalfinger nichts ge= bort und Sermientos Gigennütigfeit ihnen migfiel, als Statthalter gefchidt hatten. Un Germientos Stelle war Nitolaus Febermann getreten, berfelbe, beffen Bericht wir bie Nachrichten über biefe Unternehmung verbanten. Er batte bon Spanien aus eine febr gefahrbolle und abenteuerliche Reife gu befteben gehabt, mar bei einer Landung in bie Gefangenichaft ber Mauren gerathen und erft nach pielen Mühen und Untoften nach St. Domingo getommen, mo ihn ber Belferiche Fattor Gebaftian Rent mit Mannschaft und allem

Röthigen berfah. Bei feiner Rudtehr murbe Dalfinger bon Geißenhofer und Febermann auf bas ehrenvollste empfangen, und ber Erstere zögerte feinen Augenblid, Die Regierung in Dalfingers Banbe gurudgulegen. Doch übergab biefer bie Geschäfte balb an Febermann, um nach St. Domingo zu geben, ba fein Fieber fich in Benezuela nicht beffern wollte. Außerbem mögen ihn auch allerlei Befchwerben ber fpanischen Beamten gur geitweifen Entfernung beranlagt haben. Ueberhaupt mehrten sich auch bie Klagen ber übrigen Bevölferung über bie Deutschen, weil fie ben handel als Monopol betrieben und Lebensmittel wie andere Bedürfniffe übermäßig im Preife fteigerten, fo baß 3. B. ein Jag Baring 40 gute Goldgulden toftete. Much flagten fie ber Bigefonigin Donna Maria be Tolebo, ber Schwiegertochter bon Chriftoph Columbus, bag bie Deutschen ihre Berpflichtung, 4000

Reger gu liefern, fchlecht erfüllt hatten. MIS Dalfinger nach einiger Beit qu= rudfehrte, übergab ibm Febermann wieber ben Oberbefehl, und machte fich nun, ba er viel mußige Leute in Coro hatte, auf eine Entbedungsreife in bas Innere bes Landes, "berhoffendt all= bar nugliche aufgurichten". Er verfuhr auf biefer aber nach anberen Brin-Lebensmittel fur ein Jahr auf ihre | gipien als Dalfinger. Er fuchte auf jebe Beife bas Bertrauen ber Ginirgend anging, mit ihnen in Frieden auszutommen. Meift übte ber Unblid ber bartigen Manner und bor allem bei Pferbe einen heilfamen Ginfluß auf Die Bewohner aus, boch waren auch Rampfe nicht zu vermeiben. Richt blos die vergifteten Pfeile, bie bei bie= fen angemenbet murben, fonbern bor allem Krantheiten in bem theilweise feuchten Klima begimirten feine Truppe und zwangen ibn, fein Reifeziel, Die Gubfee, an welcher bas gefuchte Golb= land liegen follte, aufzugeben. Rach bielen Rampfen und Befahren langte er am 17. Mars 1531 wieber in Coro an nachbem er einen Theil bes heutigen Benezuela erft in füblicher, bann immer mehr in öftlicher Richtung burchquert hatte. Sier übergab er bem Statthalter feinen Reifebericht, welcher ber allgemeinen taiferlichen Instruttion ge= maß burch einen öffentlichen fpanischen Rotar, ber mifreifte, bon Drt gu Drt aufgezeichnet mar. Er begab fich bann bald auf die Rudreife nach Deutschland, bas er nach nicht geringeren Fahrlichteiten, als auf feiner hinreife im Muguft 1532 erreichte. Gein Reifebericht, ben er in Mugsburg nieber= fdrieb und ber unter bem Titel: "Inbianische Siftoria. Gine fcone furh-weilige Siftoria Niklaus Febermanns bes Jüngern bon Bim erfter reife fo er von hifpania von Andolofia auf in Inbias, bes Oceanischen Mors gethan hat, und mas ihm allba ift begegnet big auff fein wibertunfft inn Sifpaniam, auffs turgeft befdrieben, gant luftig ju lefen. Hagenow 1557" gebrucht ift, ift auch beute noch eine ber wichtigften

Quellen für bie Geschichte und Ethnographie jener Lanber. Den gurudgetehrten Dalfinger hielt es auch nicht lange in Coro. Balb nach bem Abzuge Febermanns, 1530, machte er fich jum zweiten Dale auf ben Beg. um Gold gu erwerben und womöglich ben Beg nach bem Golblanbe Beru gu finben. Den erften 3med erreichte er in hohem Dage, entbedte auch als ber Erfte Reu-Granaba; aber Digbelligteiten mit feinen Leuten und Rampfe mit ben Gingeborenen, in benen er Salfe verwundet wurde, liegen ihn bas gelobte Golbland nicht erreichen. Burüdgetehrt nach Coro, farb er bort 1582 an feiner Bumbe. 36m gebührt ber Rubm, Reu-Granaba entbedt, bie Stadt Benezuela erbaut und am See Maracaibo eine Rieberlaffung begrünbet gu haben. Mabrend Las Cafad ihn in eine Reihe mit Francisco Pigarro fiellt, nennt ihn Berthold in feiner Geschichte ber beutlichen Germacht ben beutiden Cortes.

Sunde als Bebensretter.

Meirath für Frauen.

Wine of Cardui

Ein überrafchenbes Beifpiel bon bem faft menschlichen Intellette ber foge= nannten "Berghunbe" wird aus Bern berichtet. Mit gwei Sunben als feinen alleinigen Genoffen berfah ber Sausverwalter Thomas in dem 6000 Fuß über bem Meeresfpiegel gelegenen Sotel bu Glacier gu Meiben im Ranton Wollis ben Sicherheitsbienft mabrend ber Wintermonate. 2118 er eines Iages, bie Sunbe um ihn gelagert, außer= halb bes Saufes mit bem Bertleinern bon Brennholg befchäftigt mar, ging plöglich eine gewaltige Lawine von ber naben Bergwand bernieber, welche ben unglücklichen Thomas unter fich be= grub, bie Bierfüßler aber nur ftreifte. Die Lawine war faum niebergegangen, ba fturgten auch ichon bie tlugen Thiere bligfchnell ben Berg hinab, legten bie Strede bis gur Behaufung bes Sotel= eigenthumers Brunner - beiläufig 18 Rilometer - in taum einer Stunbe gurud und fuchten biefen burch min= elnbe Rlagetone gur fchleunigen Silfe= leiftung gu bewegen. Der biebere Gaft= wirth entnahm aus bem aufgeregten Gebaren feiner unerwarteten bierfüßi= gen Befucher, bag irgend etwas in fei= nem Sotel nicht in Ordnung ift, und macht fich mit noch brei Begleitern an ben Aufftieg, ber bolle neun Stunben in Unfpruch nimmt. Mit erftaunlicher Sicherheit machen bie Bernharbiner genau an ber Stelle Salt, an welcher fich bas Unglud zugetragen, und nach angeftrengteftem Schaufeln gelingt es, Monfieur Thomas im Zuftanb bollfter Erfchöpfung awar, aber noch athmenb, aus feinem weißen Grabe gu befreien.

Sind Sie Caub?? Jebe Art von Taubheit und Schwerhaufeit ift mit unferer neuen Erfindung beilbar; nur Taubgeborene unturrirdar. Ohrerstaufen beit fofort auf. Beichreibt Curen hall. Roftenfreie Unterjudung und Ausfunft. Jeber fann fich mit geringen Aofter au daufe felbt beiten. Dir. Delien's Ohrenheits ankalt, 596 La Calle Ave., Chicago, 3u.

Gine glückliche Che

barfeie u. j. w. cuthalt bas alte, gediegene, beutiche Buch : "Der Rectungsellinker", 46. Aust., 250 Seiten, mit vielen lehreichen Abbilbungen: Es ift ber einzig zuwerläfstes Karbaeber für Krante und Sejunde und namentlich niche zu entbetren für Leute, bie sich berbeitratbet flud. Wird nach ein der unglädlich berbeiratbet flud. Wird nach Empfang bon 25 Cis. in Post-Stamps forglam verbeach trei nigesandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT!

No. 11 Clinton Place, New York, N. T.

"Der Rettungs-Unter" ift auch gu haben in Chicago. 3a. bei Chas. Salger, 844 R. Galfteb Gir. 7mg, bbfa"



Die Knelpp'sche Kur-Anstalt, 2011 Wabash Ave. Mheumatiomus, Der vöfitat, Diegen : Ma: tarrh, Ballrippe, Bett: Blafenftein, Gebar

mutterleiben ac. fnrirt in einem furgen Reitraum. KNEIPP. ohne Mebigin. 28mailm.mifa

Dangerous Substitutions and Inite.

Others. By of your Bruggli, or cond dr. in
itamps for Fartheulars. Testimonials
and Rallef he Ladlar, in Life, by return Mall. 16, 565 retimonials. Soid by
all Drugitss. Chichester Chemisal Ox.

2405 Madison Square, PMILA. Dr. Please reply in English. fp14, bojame, 1

Dr. EHRLICH, and Deutschland, Evezials Arzi für Augens, Oberns, Kafens und Saldiciden. Still Anstart und Saldiciden. Still Anstart und Laubheit nach neuefter und ihmerzlofer Weisdoch. Künstliche Augen, Britien augengat linterluckung und Kath frei. Klinif: 263 kincoln Mac. 3–11 Bm. 6–8 kidds.: Countag 8–12 Bm. Welfeite-Klinif: 180c. M. Sefe Milioculer Wor. und Dibblion Str., Aber National Ctore, 1–4 Rachm. 11mgil

103 & Comp. E. ADAMS STR. Optifer.

enaue Unterfudung bon Angen und Anpaffung Glafern für alle Mangel ber Sehfraft, Roufultir bejüglich Gurer Augen, BORSCH & Co., 103 Adams Str., gegenüber ber Bole-Office.

WATRY N. WATRY,
90 E. Randolph Str. .
Brillen und Augenglafter eine Spezialität.
Bobafe, Cameras u. Photograph. Material. Dr. SCHROEDER.

Anextannt ber beste, auberläftigh Sebnorgt, joht 250 M. Siviffion Site, nabr Doddebrediation, seine Abber es uni autworte. Idhne ichmenled genogen. Ichne obn Blatten. Colb uns Silver-fraung um kilben Preich Alle Arbeiten gamntirt. Sonntags offen mis

bie berühmte beutiche Medigia. Au berlaufen in allen brominenten Apothefen ju 500, \$1.00, \$2.00 ber Flache. Beweis: Schict biefe Anseige und 15 Cents in Briefmarken und 3he erbaltet frei in's Dans brei Ruterflachen blefer berühmten Medigin.

Frau Blanche DR. Milifon.

In ffällen, welche befonderer Anweisung bedürfen, foreibe man mit Angabe ber Symptome an "The Chattanooga Redicine Company, Chattanooga, Tenn.

ftarfer unb

Dan abreffire: Iron Cross Remedy Co., 36 LA SALLE STR. CHICAGO, ILL.

Spart Schmerzen und Geld,

Mufer Erfolg
ift auf fomerglofe Sabuarbeiten bafirt ju popullem Breifen; benn 75 Brogent unferes Gefchiftes erballe-mir burd Empfehlungen.



BOSTON DENTAL PARLORS. 146 State Str.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. gegeniber der sair. Dezter Bulbing.
Die Kerzte biefer Anstalt sind verladene benticke Spezialisten und betrackten es als eine Thre, ihre leibenden Mittmenschen so als eine Thre, ihre leibenden Mittmenschen so als eine Thre, ihre leibenden Mittmenschen so beilen grünolich unter Garantie, alle geheimen Krantheisen der Mittmer, Frauensleiden und Menktwaationokorungen diese Oberaration, Sautrautheiten, Felgen von Selbstocken und Menktwaationokorungen diese Oberaration, Sautrautheiten, Felgen von Selbstocken und Wenktwaationokorungen diese Obertschen der Staffe Oberateuren, sür radikale Geilung von Verlägen. Ared Aumoren Naricocke (Hobentrankeiten) z. Konsulitrt und bedoor Ihr beistenkeit Meinn nöhig, blasiren wir Anteensen in unser Britathophial. Franzen werden vom Franzenappt (Dame) behandelt. Behandung, intt. Medizinen 84 ADAMS STR., Zimmer 60

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr.

RUPTURE Brume.

gür ein jeden Bruch an heilen das deifte. Berhrechungen, feine Einiprizungen, zitäl, teine Unterbrechung dem Geschäft; ift frei. Ferner alle anderen Sorten Wentbagen für Aadelbrüche. Beitbinden für schwenden Unterleid, Wutterschäden, dangedang und lette Leufe. dummi-Trimwife. Grabebalter und alse Apparate für gerkeinmungen des And.

gertrummungen des nach grates, der Beine und fighe n. in reichaltigster Aus-wahl zu habrispreisen vorrättig, beim geöhi schen habrispreisen der Wolsertz, 60 Hi nabe Kandolph Str. Speziallik für Brüche vondhungen best Abroerd. In jedem halle heilung. Und Sonntags offen dis 12 Uhr. werden bon einer Dame bedient.

Wichtig für Manner und frauen! Weithig jut Auffinet und Fruier! Co-schiedbikrantheiten iegendwelger Art, Tripper, Samensluh, verlorene Mannkarteit, Monatis fixrung: Unreinigkeit des Aufes, deutandschiag jeder Art, Sphilis, Abeumatismun, Morblauf under aufgären zu furtien, garantiem wir zu furtren Freie Konfulfation mündlich oder brieftich.—Stunden zu furtren, garantiem wir zu furtren Freie Konfulfation mündlich oder brieftich.—Stunden zu furtren, garantiem wir zu furtren Freie Konfulfation mündlich oder brieftich.—Stunden zu für Artens die Debrende zu Berthete. Deutsche Erstein der Verfagung in Schlieben deutsche Berthete Grende und beschofe.

441 C. State Str., Ede Bed Court, Chicago.

DR. J. YOUNG Pentifier Spezial-Arpt für Augens, Chrew, Kafens und Saleiben. Behandelt biefelben grünt und hatelbeite der Arten und hatelbeite der Arten der Art

Dr. Carl Natur-Heilanstalt. 464 BELDEN AVE., nahe Elebelanh Mbe., Chicago

Befammtes Mafferheilberfahren, Didtfuren, Maffe u. f. w. — Commer und Winter geöffnet. Brofpette und brieft. Ausfunft burd ben leiten ben Argt: Dr. CARL STRUBH.

> Das berühmte franz Catarrh Heilmitt

Gine vositive heilung non Ratureh, denfieber, Magentateut, Ropfinch, abiolut birffem, albeit fein offt, Africature frei uf Anchenge, Beeit die n. d. Hielde, A. d. S. m. i b. Be., affeinige gabe., Machington, Gir., Chicago, U. S. A.

Gert Ebm. Blomerth, 670 Burting Str., cane, ihreibt: 3d babe jahreiang alle malitone biginen gebraucht für Rhaumatikemal. Dreit fie ban Schreges "Meumerte Cure" babe mich Bündig gebeilt. 3d fühle mie vengeberen mich bliebte ed Ichermann beibend. Draut Character Cure in Bernelle in



lich hier waren bie Sochftetter, Sirfch=

bogel, Imhoff und besonbers bie Fug-

ger und Welfer barauf bebacht, überall,

wo fich bem Sanbel eine Bforte auf-

that, felbft in außereuropaifchen Belt=

theilen, Lager und Fattoreien ju grun-

ben und burch ihre Fattoren und Agen-

ten über jegliche Bewegung auf bem

Gebiete bes Sanbels wie ber Politit

bie erften und guverläffigften Rachrich-

ten gu haben. Gie erfannten mit fiche-

rem Tatt und geübtem Blide, welche

Beit nunmehr im Sanbel angebrochen

eingetretenen ganglichen Umgeftal-

hierin Unbere vorangegangen waren

und ben Weg gezeigt hatten, fonbern

felbftftanbig, gur richtigen Beit. Gie

hatten ihre Zeit begriffen. Balb nach

Auffindung bes neuen Seeweges bethei=

ligten fie sich für eigene Rechnung und

indischen Sandel und bertrieben bie

bort gewonnenen Produtte burch ihre

Fattoren und Schiffe in alle Lanber

Guropas. Ueberall, in Benebig, ber

bamaligen hoben Schule ber fübbeut=

ichen Raufleute, Die im "Deutschen

Saufe am Rialto" ihr eigenes Beim be-

agen, in Mailand, Lyon, Mabrid,

Barcelona, Liffabon und Untwerpen

hatten fie ihre Faftoreien, unb als

Belbleute ber Machthaber hatten fie

überall auch Ginflugrauf die politischen

Co waren bamals Ambrofius Dal-

inger aus Ulm und hieronymus Gail=

fer bie Geschäftsträger ber Welfer am

panischen Sofe. Rarl V., ber ben Bel-

fern eine große Summe fculbig war

- bie Quellen barifren fie auf 5 bis

12 Tonnen Golb - war gern bereit,

ihnen als Entgelt einen in Gubamerita,

an bie Proving St. Maria grengenben

Lanbftrich, über beffen gewinnverfpre-chenben Charafter bie Geschäftsträger

berichtet hatte, gu überlaffen. Gie foll-

ten vier Schiffe mit 300 Mann und

Roften ausruften, um jenes Land, fo-

bis aum Cabo be Maraeagana, welche

200 Ctunben gur Gee umfaßt, gu un-

termerfen. Die genannten Geschäfts=

träger, ober an ihrer Statt Ambrofius

Dalfinger und Georg Chinger, follten

bie Erwerbung ausführen und bort

Rieberlaffungen grunben. Mit ibret

Mannschaft, bie fie aus bem Auslande

tommen laffen follten, berpflichteten fie

fich, zwei Rieberlaffungen und brei

Feftungen anzulegen. Auch follten fie

für alle indischen Länder 50 beutsche

Bergleute hinüberbringen. Dafür ber-

fprach ihnen ber Raifer ein lebensläng.

liches Gehalt als Statthalter und

Generaltapitan, und bag biefe Bur-

ben in ihren Familien erblich fein foll-

ten. Zwölf Quabratmeilen bon bem

gu entbedenben Lande follten fie als

Brivateigenthum erhalten, und Pferbe,

sowie anderes Bieb follte ihnen bon ben

Untillen und ben benachbarten Gegen=

ben geliefert werben. Es war ihnen

geftattet, bie Indianer, wenn fie fich

nicht fügen wollten, ju Stlaben gu

machen; boch follten, um weitere

Arbeitsträfte gu fichern, bie Deutschen

Beinrich Siger und hieronymus Gail-

ler in einer gewiffen Beit 4000 Reger-

Bu ber gleichen Beit, wo bie Welfer auch Schiffe nach Westindien schiffen.

um ihre Sanbelsverbindungen auszu-

behnen, fegelte Dalfinger mit Gailler

aus Sevilla ab und lanbete 1528 in

Coro. Der bisherige fpanifche Statt-

halter, Juan be Umguas, mußte ibm

weichen. Die erfte Rieberlaffung, bie

Dalfinger an feinem Landungsorte auf

Felfen im Meere begrunbete, nannte er

wegen ber Mehnlichkeit ber Lage Rlein=

Benedig, Benezuela. Rachbem er am

See Maracaibo eine Rieberlaffung

gleichen namens begründet, tonnte aber

auch Dalfinger bem hunger nach Golb

nicht mehr miberfteben, und ohne feiner

Berpflichtung, noch weitere Rolonien

angulegen, ju genügen, unternahm et

eine Entbedungsreife ins Innere nach

bem Golblande, indem er ben Quis

Sermiento als Bizeftatthalter in Coro

gurlidließ. Diefes Golbland fanb er

freilich nicht, aber bie Behandlung, bie

er auf biefem Buge ben unglüdlichen

Indianern ju Theil werben lief, bie er

gebunben und mit Laften überburbet

mitfchleppte, bis fie tobt liegen blieben,

ftellt ibn ben fpanifchen Groberern

würdig gur Seite. Die Gegenben, bie

er burchzogen, borber febr icon, reich und bewölfert, waren nachber eine

Buffe. Um Rio Granbe wurde er burch

bie Gegenwehr ber Ginwohner gur Rudtehr genothigt. Er ging über bas Gebirge gurud und wieder an ben Rio

ftlaben liefern.

Berhaltniffe.

eigenen Schiffen an bem oft=

und worin fortan bei ber

aller früheren Berhaltniffe

Aufgabe bestehe. Und bas

etwa erft, nachbem ihnen



hat solche rothe Haare wie er. Er ist

ber einzige Birtuofe mit garantirt rothen Saaren. Immer heran, meine

Berrichaften, immer beran! Er ift ber

Liebling ber Damen. Drei wunberfcone junge Mabchen in Rew Port baben feinetwegen Gift genommen. Je-ben Morgen erhält er fünf-tau-fenb

rofarothe buftige Liebesbriefchen. Rommen Sie herein, meine Damen,

und hören Gie Baberemsti Chopin

fpielen. In fünf Minuten find Gie

hupnotifirt. Immer heran, meine herrichaften. Rur 3 Dollars toftet ein

Sig im Parfett, um biefes größte aller

Bunber Rlavier fpielen gu boren!"

Bum! Bum! Und immer bon Reuem

geigt er mit bem Bautenschlägel auf ben

Mann mit bem nieblichen Schnurr=

bartchen und ber niedlichen Fliege, mit

ben träumerischen Augen und ben wir=

ren, rothblonden haaren. Wer tann da widerstehen? In Musitertreisen ift

man fich barüber einig, baß Gorligens

lette Leiftung auf biefem Gebiete ein

Meifterftud war. Die Conntags=

Ausgabe brachte eine ganze Paberems=

fi-Seite, illuftrirt natürlich, aber es

war famos gemacht. In ber Mitte felbstrebend ber göttliche Ignah im Pro-

fil, baß jebem Mägbelein bas Bergelein

höher fchlug. Daneben rechts fein mar-

chenhaftes Schloß in Laufanne, und ba-

rüber höchft finnig und geschmadvoll

ber Ched ber "Bant of the Manhattan

Company" auf Baberemsti über einen

Theil feiner Ginnahmen in Sobe bon

171,981 Dollars und 98 Cents. In

Berlin murbe bas ein braufenbes Ge=

lächter hervorgerufen haben; aber

Umerita bagegen fennt er fei=

ne Pappenheimer. Gin Bianift,

ber mit einem folchen Ched und einem

zweiten bon 20,000 Dollars nach fechs

Monaten Arbeit nach bruben gurud=

fehrt und mit biefer Summe ben,,Re=

corb für Bianiften balt", bas muß ein

mahrhaf großer und bedeutender Bia=

nift fein. Und Görlig hatte bollig rich=

tig gerechnet. Bang New Dort fprach

Tage lang von nichts als biefem Ched.

Alles Uebrige bon ben Bilbern mar nur

Staffage: Paberemsti am Schreibtifc,

wie er an feiner großen Oper tompo-

nirt, bie in Dresben aufgeführt merben

foll, Paberemsti, wie er täglich fünf

Stunden am Flügel iibt, immer im

Profil — if you please —, Pabe-

remstis Beingarten, Paberemstis

Schloßterraffe und Paberemstis vier

hunde. Dann mar in bem Artitel noch

bon feinem unglücklichen berfrüppelten

Sohn bon 19 Jahren aus erfter Ghe

bie Rebe, bon ber Beit, mo feine ber-

ftorbene erfte Frau seine ganze bittere

Urmuth mit ihm theilte, bon feiner

zweiten Frau, einer Polin, bie er bei=

rathete, weil fie feinen Sohn fo liebeboll

pflegte u. f. w. Much bergaß Gorlit

nicht zu betonen, baß Paberemsti bas

Unmögliche möglich machte, in bem un=

musitalischen Chicago - entschulbigen

Sie gütigft! - bie größte Ginnahme

für ein einziges Rongert zu erzielen, nämlich 7382 Dollars. Grenzt bas

Alles nicht an's Wunderbare? Man

wird babon fprechen, bis Baberewsti wiebertommt, Die Zeitungs-Rorrefpon-

benten werben barüber in alle Welt be-

richten, ohne baß es herrn Görlig einen

Pfennig toftet, und fo bezahlt fich bie

Retlame taufenbfach. Wie gefagt, ber Gorlig berftebt's! b. F. Urban.

por

bort hatte Gorlig fich auch

folden Runftflüdchen gehütet.



Spezial-Perkauf feiner Herren-



Sommer= Unzüge...

Cassimeres, Serges und Worsteds, einfache und doppelte Anopfreihe, reguläre, fleine u. große Mummern, in farben, außer. ordentliche Werthe zu \$7.50 große Auswahl

Ein täglicher Kampf

Arantheiten der Männer.

Er weiß daß Tausende bon jungen, mittelaltrigen und alten Männern an Araftverluft leiden, törper-lich bie gelftig, em frühzeitigem Berfall, Melancholie, Riedergeschlagenbeit und anderen jehredlichen Folgen von jugendichen Aussichweifungen oder Ucherrabeitung, nub fie getäucht wurden, daß sie entmuthigt find und beinabe alle Hoffnung, je wieder geheilt zu werden, aufgegeben haben.

Walls 3hr an Schwäche leidet,

werbet Ihr es an den folgenden Symptomen erfennen, vielleicht nicht alle gleichzeitig, aber die Medrzachl babon: Rervenzerülttung, Mangel an Energie, Mistrauen, Abneigung agen Geselligkeit, unangebates Gebächtniß, Unwerdaulichseit, Appetitverint, Serzilopfen, Schwindelnsälle, schwache Augen, Pidel, Berluft der gewöhnlichen Araft, oder in manchen Fällen Urderreizung des Körpers, Kierenichwäche, dumpfes, middes Gefühl, blasse oder fabte Sautfarde. Der Wiener Spezial-Arzik hat diesen Krantseiten in allen ihren verzigedem urten und Kompistationen eines forgsätigen Erubiums unterworfen und mit der Hiere verägebe undegenister Ersabrung in der angebondben Bedandlung in einzelnen Fällen, ift es ihm möglich zu beisen, anderen glau anderen glau anderen glaufch felhichugen. Er bedandet alle droutschapen, nervössen und Prauen entweder in seiner Office oder per Post.

Frauen-Arantheiten.

Aus guter Quelle wird gesagt, daß nicht mehr als die Hille der Frauen in diesem Lande fich guter Gestundreit erfreuen. In der That, diese bedrückenden Beschwerden sind so allgemein geworden, daß Niele (darunter Aerzie) glauben, daß der eigenthümliche Organismus der Frauen, ihr zarter Bau und ihre speziellen Frunktionen dom solchem Charatter sind, das diestundeit dei thuen eine Musnadme und Arantbeit allgesenein ist. Dies ist nicht der Fall. Aatürlicherweise sind frauen nicht mehr wie Manner der Arantbeit ausgesehrt. Der Grund der höufigen Arantbeit deit meidlichen Geschlecht ist in der Bernachlässigung der Battenten, sich in Bedanntung zu begeden, zu suchen.
Der Weinere Spezial - Arzi ih bekannt mit den Lehren und Methoden in allen Schulen der Medzin und delt nicht an einer besonderen sest. Der benacht seine Batienten, "um sie zu heilen und gebraucht ohne Vorurbeil Alles, was dieses Kesultat zu erzielen vermag.

Wenn andere versagen, konsultirt



Mew Gra Medical Institutes

Rerben - Zerrüstung und alle damit berbunden nen Leiben. Die ichredlichen Resultate bon versnachläsigten oder unrichtig behandelten Fällen, mas diese Schwäche erzeugt. Rerbenzertütung, Nisch, Albbigfeit, Mangel an Energie, Schwäche des Körpers und Gebeirns geheilt ohne Aufschub aber

Der fabigfte und erfolgreichfte Spezialift der Welt in der Befandlung affer nervofen, dronifden und Pripat-Krankfeiten fet Mannern und Granen.

Seine wunderbaren Seilungen find über bie gange givilifirte Belt befannt. Seine Giles find Aberfallt mit Beugniffen von dantbaren Patienten, benen er zur Gefundbeit verhalf, nachdem betannte Merzte ganglich feblgeichtagen batten, da fie ben fall nicht verftanden ober nicht wußten, die richtigen Argueten ober Machagmen anzuwenden, um fie erfolgreich zu behandeln

Reine Irrthümer oder Jehlschläge hier!

Gine perfette Seilung in allen angenommenen Sallen garantirt.

Ratarrh, Rehle, Lungen, Leber, Opspepfie, Unsberdulickeit, alle Rrantheiten bes Magens und Eingeweite, alle Rrantheiten bes Magens und fcingeweite, Serweichlichung, Anchmarkeiten, laufenbe Wunden, und Rheumatismus. Blut: und Saut-Rrantheiten, laufenbe Bunben,

Fleden, Bideln, Strofeln, Blutbergiftung, Ge-fomure, Flechten, Eczema und alle Rrantheiten bes

Mierem und Urin : Organe, ichivacher Rilden, Seitenschmerzen, Unterleib, Blafen, Sat im Urin, Brid-Stanb ober weib, Brights Arantheit, Arant-beiten ber Blafe ufw.

Eleftrizität.

Statte, galbanifche und Farabie Cleftrigitat, wiffenfcaftlich gebraucht und angewendet in allen abetannter Formen, in allen Fällen, wo es won Rugen ift in Berbindung mit fpezieller medizinischer Behandlung. Referengen - Befte Banken, Kauffente und Gefchaftsleute diefer Stadt. Sprechftunden: 9 Uhr Borm. bis 12 Uhr. 2-7 Uhr Rachm. Mittmoch's nur bon 9-12. Sonntags 10-1.30.

New Era Medical Institute,

5. Floor, New Era Gebände, Ede Harrifon, Salfted in. Blue Island Ave.



Gleiche Waare ist nirgends in den Bereinigten Staaten unter \$1.50 und \$3.00 zu taufen. Beinere Sorten zu halben Preisen. Wir machen die besten Unterleidsbinden und Nabelbruchbander. Billige Krüden. — Summistrumpfe für gefowollene Adern und Zeine werden nach Maß angesertigt. — "Abends dis 9 Uhr - 3 bequeme Unpaggimmer. - Freie Unterjudung burd unferen erfahrenen

Bandernde Ameifen.

Wer beim Wanbern im Walbe mit Aufmertfamteit zu feben gelernt hat, bemertt ziemlich häufig einen Trupp wandernber Ameifen, deffen Ausbehnung sich mohl auf einen, in seltenen Fällen fogar auf einige Fuß erftredt. Aber was wollen biefe Trupps bedeuten gegen bie gewaltigen heeresfäulen, iche in den Tropen wandernde Ameis fen bilben! Der Miffionar P. be Bos n Rimnenga, unmeit bom Stanlep-Bool im Rongostaat, Schreibt: "Biffen Sie, wieviel Zeit ein Stamm wanbernber Ameisen braucht, um vorbeizumarfcbiren? Um Mittwoch fruh 7 Uhr gog | formlich ein Stamm biefer Infetten quer über | beiter".

einen Alleeweg auf ber Miffionsftation, am Donnerstag gur felben Stunbe bauerte ber Zug noch an, und heute (Freitag) um 10 Uhr Bormittag marfdiren die Ameifen noch immer. habe verfucht, festzustellen, wie viele in ber Minute vorüberzogen, jeboch ohne Erfolg; so groß war ihre Zahl und ihre Schnelligfeit. Währenb bie fleinen Thiere, bie Arbeiter, mit trodenen Blattftilden, Solgftilden und bergl. bepadt marichirten, bilbeten bie größeren, eine Art Colbaten, als Boften eine Bede, alfo ein Spalier langs bes Ruges ber anberen und bauten an freiliegenben Stellen mit ihren Leibern formlich ein Gewölbe über bie Ar(Original-Rorrefponden, Der "Abenbpoft".) Rem Borter Planbereien.

Gein Imprefacio als Meifter ber Rettame. — 200,000 Dollars in fecht Monuten. — Die gröbte, bisher bon einem Pianiften erzielte Einnahme. — Der Ched in ber Zeitung. New Yort, 24. Mai 1900. "haben Sie gehört? 200,000 Dol-lars hat Baberemsti in biefer Saison in Umerita gemacht! Roloffal!" -Die oft ich biefe Meugerung in ben lets= ten Tagen gehört habe, ift fcmer gu fagen. Es fceint, als ob man in gang New Port bon nichts Unberem rebet. Und ber Reib, ber babei aus ben Dies nen ber Meiften fpricht. Es ift aber auch zu gemein. Da belügt und betrügt und begaunert fo ein mit allen Sunben gehehter braber Gefcaftsmann feine Runben im Schweiße feines Un= gefichts bom 1. Januar bis gum 31. De= gember und bermag bamit fich und feine Familie gerade noch fo halbwegs an= ftanbig burchzubringen, und biefer Ba= beremsti tommt nach Amerita, flappert lumpige fecha Monate alle großen und fleinen Dorfer ab und gieht bann mit 200,000 Dollars in ber Tafche nach briiben. Das nennt man boch noch ein Geschäft. Nur ich beneibe bas rothe Ignatchen nicht um fein Gelb. 3ch weiß, daß biefe fechs Monate bie mahre Bferbearbeit find, forperlich fowohl wie geiftig, benn ich follte felber einmal Rlapierpirtuofe merben. Aber im let= ten Augenblick babe ich mich noch beson= nen und bin Journalift geworben. Da ftedt bebeutenb mehr Gelb brin. Mit meinen Rorrespondenzen allein berbiene ich 300,000 Dollars bas Jahr, nur will's mir tein Menfch glauben. unterliegt gar feinem 3weifel, bag bie erwähnte Summe eine phänomenale ift für einen Bigniften. Aber wie erflart fich biefer beifpiellofe Erfolg Baberemsfis felbft bei feinem vierten Gaftfpiel in Amerita, bas anftatt einer Berminberung eber eine Bermehrung bes allge= meinen Intereffes für ben Rünftler geigte? Ohne Frage ift ein gut Theil ber Erffarung für biese auffallenbe Erscheinung in bem persönlichen Magnetismus Paberemstis zu finden. Er befigt biefen Magnetismus in bo= hem Grabe. Ohne irgendwie befonbere förperliche Borguge fein Eigen nennen au tonnen, ift er in feinem Meugeren boch ungemein intereffant. Er hat bas Aparte, bas vor Allem ben Frauen so gefällt. Gein blaffes Beficht mit ber faben, weißlichen Farbung, wie man fie gewöhnlich bei ben Rothhaarigen ober impertinent Blonden findet, ift eber un= schön als schön. Aber es ift wunder= boll fein und regelmäßig geschnitten, befonbers im Brofil, und in allen fei= nen Gingelheiten bat es etwas Befon= beres: bie niebrige weiße Stirn, bie müben, mertwürdig fchmal und flein gezeichneten blaugrauen Augen unter niebrigen, auffallend geraben und fei= nen Brauen, bann bie gart geformte Nafe, ber Mund mit ben etwas berb geschwungenen Lippen und bem eigen= artigen niedlichen Schnurrbartchen nebft Fliege, ferner bas weiche Rinn, ber schlante, tabellose Hals und bas gerabes zu klaffisch ebenmäßige Ohr. Alles bas

aufammen gibt einen Ropf, ber mit fei=

nem feinen, feibenartigen rothblonben

Saar barauf gang auffallend an bie

Ropfe ber jungen italienischen Robili

aus ber Beit ber Mebici erinnert. Es

ift nichts Rräftiges, Gebieterifches in

Paberemstis Bugen, fonbern Alles ift

weich und gart, fast weiblich, mit einem

Rünftler mit foldem Ropf Chopin-

Spezialift erften Ranges ift, ericheint

böllig felbfiberftanblich, gerabe fo felbft=

berftanblich erscheint es aber auch, bag

wenn ein Rünftler mit einem folchen

Ropf fich an ben Flügel fest und eine

Chopin'sche Romposition spielt, fo er=

gibt fich aus feiner Erfcheinung und fei-

nem Spiel ein bolltommenes, harmo=

nisches Banges, bas nothwenbigermeife

auf empfängliche weibliche Geelen fas-

werbsmäßiges Mobell fennt er jeben

einzelnen feiner forperlichen Borguge.

Seine Photographien find fammtlich

Meifterwerte ber raffinirteften fünftle=

rifchen Bofe. Meift ift er gang bon born

ober gang im Profil photographirt. Er

weiß gang genau, daß fein Ropf befon-

bers im Profil prachtvoll wirft, von ber

Stirn mit ben wirren haaren barüber

bis hinunter jum Sals, ben er abficht= lich immer bollig frei lagt, möglichft

tief ausgeschnitten, fogufagen betolet= tirt, weil er weiß, bag ber Sals icon

Alles bas ift berechnet.

Schaufpieler ober eine Schaufpielerin

berftanbe es nicht beffer, zu posiren.

Aber fein wunbervolles Spiel und feis

ne große Rünftlerschaft in Berbinbung

mit feinem perfonlichen und fünfilich

noch erhöhten Dagnetismus erflaren

feinen ungewöhnlichen Erfolg nicht ein=

gig und allein. Ginen nicht geringen

Theil babon verbanft er ber gerabegu

genialen Reflame, Die fein Imprefario

Sugo Görlig feit Jahren für Paberems=

fi gu machen mußte. Die Paberemsti

auf bem Rlavier, fo ift Gorlig Birtuofe

auf ber Retlametrommel. 3ch gaubere

feinen Mugenblid, Gorlig für einen

nabegu unerreichten Retlametrommler

ju ertlären. Und wir miffen, bon mel-

dem ungeheuren Werth Die Reflame

gang befonbers im Lanbe ber Dollar-

jäger ift, vorzüglich wenn es fich um Mufit hanbelt. Unfer großes ameris

tanisches Publitum ift musitalisch noch

wenig gebilbet. Die reine Runft in all ihrer Reuschheit thut's nicht. Das

weiß ber unendlich geriebene herr Gor-lit gang genau. Drum bangt er fich

wie der Schaubuden-Bestiger eine große Paute um, schlägt dreimal auf das Jell, daß es weithin dröhnt, und wenn

genügend Saffer mit offenen Mündern versammelt sind, spricht er: "Immer heran, meine Herrschaften, immer ber-an! hier sehen Sie Hern Jgnat Pa-berewski, das großartige Wunderthier auf dem Piano. Rein anderer Birtuose

Er ift Meifter barin.

Dabei weife

Wie ein ge=

ginirend wirfend muß.

Paberemsti zu pofiren.

Beethoven nicht fein Fach ift.

Beft Baden und Frend Bid.

Mittels Schlafmagen jeben Abend via Monon Route. Bielfache Berbefferungen wurden mahrenb bes letten Binters in Dieen popularen Gejundheits-Refforts gemacht. fen popularen Gejungents offer. Gity Eidet-Diffice, 282 Clarf Str. fabo,21ap-30ft

Much ein Erwerbszweig.

Einen gang eigenartigen Erwerbs=

weig bilbet in ben Frühjahrsmonaten

für manche Leute ber Rreife Memel und Benbefrug ber Fang bon Rreug= ottern, bie bier in ben Balbern noch fehr häufig vorkommen und mit 0,50 bis 1 Mt. bezahlt merben. Beim Fang gebraucht ber Schlangengreifer einen an einem Enbe aufgefpaltenen Stod, beschleicht die Schlange, britcht die Spalte auf bas Thier und ftedt biefes dnell in einen mitgenommenen Gad. Der abergläubische litauische Räufer mauert bie Schlange im Stalle ein unb' glaubt nun, daß die barin befindlichen Sausthiere bor Rrantheiten geschütt feien. In hohem Unsehen fieht bei ber litauischen Landbevolkerung auch ber "Rreugotternfpiritus". Um biefen zu bereiten, beranlaßt ber Schlangen= greifer bie Rreugotter, in eine Flasche mit weitem Salfe hineingufriechen. Die gefährlichen Reptile friechen an hellen Tagen gern auf fandige, wenig begangene Waldwege, um fich ba zu onnen. Wirb bie Schlange in biefer Lage überrascht, so versucht sie rasch in einem Schlupfwinkel gu verfchwin= ben. Diefes berhindert ber Fanger; inbem er bas Thier immer wieber mit einem Stode auf ben Beg gurud wirft. Daburch wird es ju größtem Born gereigt, gifcht und fährt wuthend mit geöffnetem Rachen gegen ben Stod. Run wird die offene Flasche hingelegt und fo weit mit einem buntlen Tuch bebedt, bag nur ber Sals frei bleibt. Der Schlangengreifer wirft nun bie Rreug= otter in die Nahe ber Flasche. Raum fieht fie bie finftere Deffnung, fo chlüpft fie fofort in ben Flaschenhals hinein. Schnell schiebt ber Fänger bas Schwanzenbe ber Schlange nach und vertortt bie Flasche. Auf die Rreugotter wird nun wieberholt reiner Spiris tus gegoffen und fpater mit Baffer verdunnt. Die Fluffigfeit wird faft mildweiß. Diefer Schlangenbrannt wein wird von ben Landbewohner gern gefauft und als Heil= und Bor beugungsmittel für Schweine unt Pferbe wöchentlich einmal in Mengen von ein bis zwei Eglöffeln bem Jutter beigemischt. Er foll zugleich die Freg-luft ber Thiere beforbern und ben Muth ber Pferbe besonbers an-



Geldsparer in Montag

Feines bedruckes Dimith, in hellen und duntlen Mustern, werth 10e,
der Yard.

Sehr feine orientalische Spiten, dis ju 10 30sl
dreit, werth 15e dis 25c,
der Yard.

Sehr gate Werthe in Stidereien, wurden wer der
Arciserbödung gefauft, die deste Sorte
in der Etadt, der Yd.

Rester don weißem India-Leinen, alle Sorten
don allen Sorten,
bon 25e bis.

Beithe und farbige Kinishing. Parte, siede. Beibe und farbige Finifbing-Borte, 6-Db. 3c Rleider=Debt. Geine gebügete Bercale-Bemben für Manner, affortirte Mufter, mit Aragen und Manichetten, etilide mit weibem Aragenband, find etwos beichmut, werts 30e, für. Beine gangwollene Golf-Rappen für 5c Andben. Schwarze ober blaue boppelbruftige Rniehofens Cheviot-Anguage für Anaben, angebrochen 1860 Groben, nur. Bugmaaren=Dept. Beilden, per Bund. Brobe Rlatidrofe, mit Anofpe und Blat: 60 Regborn-Rinberbute, befett mit Dull, Spigen gegborn-Rinberbure, und Limen, alle Fatben. alle Fatben. alle Fatben. D'Shaat fer Rrome. befest mit Taffeta-Seibe, Bows und Quills, werth \$1.75, Domeftic-Dept. 2,000 Hbs. Ie Qualität 30-30k. gebleichter 5c.
Ruslin, gauge Etide, der Yd.
1,800 Hbs. seine importirte cerbed Aleiber Gings bams, werthe 38c, der Hard.
1,200 Hbs. 4Sc Chalität feiner seibegekreitster u.
Ehier Warb.
1,600 Parbs ertra feine weich appretirte Aleiber: Bercales, 38 30ll breit, der Parb.
1,600 Parbs agus achleichter Total Domail de

per Yard Darbs gang gebleichter Tafel-Damaft, die reguläre Be Sorte, per Yard 100 Dugend volle Größe Opaque Fenster-Kouleaux, an besten Natent Spring Kollers aufgesgen, fertig zum Hängen, werth 35c. 122c das Stild

tirte Bins, Gr. 6×12, werth \$1.00, 69¢

Erfter Floor.

Domeftic=Dept. (Fortfehung.) 1,500 Barbs 36-30ff, feiner Curtain Swis, Bols-fa Dots und Open Bort Streifen, 10c werth 15c u. 18c, per Parb werth 15c u. 18c, ber Parb 250 Baar feine Anttingbam Spigen-Gardinen, 34 Yards lang und 61 Zoll breit, werth \$2.25, das Baar 1.25 Mantel-Dept.

150 Dugend indigoblane Calico Shirt Baifts, in allen Großen, fpeziell für Montag ... 19c nur 200 Capes für Damen und Kinder, gemacht dan gebiümtem Mobair, garntet mit Band, Spisten und 3et, billig zu \$1.50, bei diesem Bertauf zu 120 Kleidererde für Damen, gemacht don Bedford Gord, Trass oder Duding, perfett hangend, alle Längen, werth \$1.25, für

Saushaltungs.BBaaren.

Familiengröße ichwere blecherne Geichirr- 10c waichichufel, nur 3ufanmenlegbare Batent Lunch Bog 100 50 fauf Gertenischauch, vollftändig uit Couplings
Eine gut geinacht Schlauch: Reel, nur 40e Frtra grobe fauto Clas Beerenischiffel, nur 100
Bestes Clinton Wire Tloth, 100 Qua: 1.50
brat-Tub, per Rolle für Groceries.

Bette Ciectrie Soap Chips, 3 Bfb. sür.

Swift & Ev.'s seiner magerer Felipftüds.

Sped, ver Ph.

Reine Frucht: Bräserven, in bölgernen

Lefte deutsche Giernuveln, per Ph.

Se Beadverts-Raffee, per Ph.

Liner 25e Beadverts-Raffee, per Ph.

Liner 25e Beadverts-Raffee, per Ph.

Se Gibe deutsche Chofolade, 2 Stide für.

Se Genre vertischer Donnkasse. 5 Sittle für.

Se 3. C. Cun & Co.'s beites XXXX Minnefpta Batentmebl, 5 Afd. für 9c, ia 3.48

Spezick von 8:30 bie 9:30 Sorm .: 2.000 Barbs feine Cotton Dres Blaid Refter, werth 12je per Parb Speziell bon 9:30 bis 10:30 Borm .: O gute Qualitat Calico Brappers für Damen, in buntlen Garben, mit Braid garnirt fett figend. alle Groben, fpeziell für btefen Berlauf nur

Ch giell von 2 bis 3 Uhr Rachm .: 3 Riften befte belle Shirting Brints, bon 23c



Dispensary

76 E. MADISON STR., Chicago, III.

Konfultiren Sie die alten Merzte. Der medizinifde Borfteber bon beutiden und ameritanifden Universitäten, hat langjahrige Erfahrung, ift Autor, Borträger und Spezialift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheiten. Taujenbe von jungen Mannern wurden von einem fruhgets tigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieber hergestellt und ju glüdlichen Batern gemacht.

Berlorene Manubarfeit, nervoje Schwachen, Diffbranch bes wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Guergielofigfeit, fruh-Beitiger Berfall und Rrampfaderbrud. Alles find Folgen bon Jugenbfunben und Uebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Sie jeboch, bag Sie fcnell bem letten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch faliche Scham ober Stols abs halten, Ihre ichredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher ichmude Jungling bernachläffigte feinen leibenden Buftand, bis es gu fpat mar, und ber Tob fein Opfer berlangte.

Austedende Rraufheiten - mie Blutbergiftung in allen Stabien- erartige Uffette der Reble, Rafe, Rnochen und Ausgehen der Saare, jomobl wie Strifturen, Chflitis und Orchitis werben fonell, forgfältig und bauernd geheitt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Beilung fichett.

Bebenten Sie, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit ju furiren, bie gur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen bann per Boft hergeftellt werben, wenn eine ges naue Befdreibung bes Falles gegeben wirb. Die Argneien werben in einem einfachen Riftchen fo verpadt und Ihnen zugefandt, bag fie teine Reugierbe ermeden.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln behaftete Leibenbe nach unferer Anstalt ein, die nirgends Seilung finden fonnten, um unsere neue Dethobe fich ange-

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.



K. W. Kempf, 84 La Salle Str. 84 La Salle Str. Exbursionen nach alten Heimalh Rajute und Zwischended.

Billige Tahrpreife nad und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfenbungen.

Militärjachen Pag ins Ausland.

Grbichaften eingejogen. Forfduß ertheilt, wenn gewünfct. Foraus baar aus Bezahlt. Wollmachten notariell und tonfularifc beforgt.

- Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Grben. -Deutsches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 8. Conjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rem Port, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nab: Clurt Str., am Loob. Mae Binge taglid. Mbf. Mut. New Port & Boston Cypreh....... 10.20 B 9.15 N New Port Cypreh....... 2.55 N 4.40 N New Port & Boston Cypreh....... 10.15 N 7.20 B Stabb Tidet-Office, 111 Mbums Str. und Aulitorium

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Lefet die "Sonntagpoff".

Gifenbahn-Fahrplane.

Bahnhof: Grand Zentral Baffagier-Station; Lideb Office: 244 Clart Str. und Aubitorium. Beine ertre Fahrpreife bertangt auf Limited Bigen. Jage tagit d. Mofabrt Antumi Rew Port und Washington Belli-bnich Limited. 10.99 B. 9.00 A. Rew York Methington und Dittd burg Arkitotisk Kimited. 3.30 R. 8.00 R. Columbus ind Wifeeling Egyprej. 7.00 P. 7.10 B Clevelands und Pittelung Egyprej. 8.00 R. 7.11 B

Lidet Offices. 222 Clart Str. mib L. Rlaffe Got

J. S. Lowitz

185 Clark Str., 3wifden Ronroe und Womes (früher Ro. 90, jegenüber bem Court-Goufe).

Schiffstarten

Donnerftag, 31. Mai: "La Touraine", Expr 2. Juni, "Potsbam", Egturfion nach Rote 2. Juni, "Bennipivania", Exturfion nad 5. Juni, "Raifer Bilhelm", Exturfion nad

Abfahrt bon Chicago 2 Tage borber. Paffagiere und Gepad fahren mit Spezialzugen erftet Rlaffe ohne Umfteigen nach Rem Bort.

Bollmachten, notariell und fonfularifd

Grbidaften regulirt. Boridus auf Berlangen. Deutsches Konfular- und

Bechtsbureau. 185 Clark Str. Office-Stunden bis 6 Uhr Abbs. Sonnings 9-12 Uhr.

H. Claussenius & Co.

Konful B. Clauffenius.

Grbichaften

Bollmachten unfere Spezialitt. In ben letten 25 1 bren haben wir Aber 20,600 Erbschaften

regulirt und eingezogen. - Borfchiffe gewihrt. berausgeber ber "Bermiste Grben-Lifte", nach amt-Bechiel. Poitzahlnugen. Fremdes Weld. General-Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Ankasto-, Rocariats und Rechtsbarean.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Countags offen v n 9-18 abr.

Schiffstarten.

\$25.00 nad \$28.00 101

Damburg, Bremen,

Geldfendungen burd bie Reichspoft Smal wöchentlich Deffentlich es Retariat. Bollmachten mit tonjularifden Beglaubigingen. Erbicaftefachen, Rollettionen, Spezialität. A. BOENERT, 167 E. WashingtonSt.

Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie. Alle Lampfer Diefer Linie maden bie Reife regelma-big in einer Boche. Schnelle und bequeme Linie nach Gubbeuticland und ber Schweiz. 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Beneral Mgent

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Bentral-Gifenbahn. (Ne durchfahrenden Züge verlassen den Jentral-Bahn-hof, 12. Str. und Parf Row. Die Jige nach dem Suben thomen unt Ausnahme der Voffiggest au der 22. Str. 20. Str., hobe Bark und CR. Springfield & Dreatur 11.50 U 8.30 N Catro, Lagan. 8.35 N 7.00 N Dringfield & Dreatur 9.10 7 7.35 N Nemphis New Freens Hoftzug 2.50 N 4.00 N Nemphis New Freens Hoftzug 2.50 N 4.00 N Nemphis New Freens Hoftzug 3.15 N 7.00 N Nemphis Grantafes & Granzian 3.15 N 7.00 N Nemphis Rodford Subluque Sious Ch & Sious N 7.00 N Nodford Subluque Sious Ch & Nodford Nobleman 10.30 N 7.00 N Nodford Dubuque & Groux City, 10.30 N 7.00 N Nodford Dubuque & Groux City, 10.30 N 7.00 N Nodford Dubuque & Groux City, 10.30 N 7.00 N Nodford Dubuque & Groux City, 10.30 N 7.00 N Nodford Baffagierzug 1.40 N 10.00 N 10.00 N N 10.00 N N 10.00 N 1

. 15

23-

Belt Chore Glienbabn,

Bier limited Schnellzüge täglich zwischen Eblangs.

Bier limited Schnellzüge täglich zwischen Eblangs.

2. St. Konis nach New Yorf und Boston, via Wadalschiedund und Rickel-AlatenBals mit eleganten Grund Bussellschiedungen durch odue Magenwessiel.

Büge geben ab von Schiago wie solgt.

Bia Bia ba ft.

Wolton 5:50 Abon.

Botton 5:50 Abon.

Botton 5:50 Abon.

Botton 10:20 Bron.

Bia Ridel Biate.

Botton 10:20 Bron.

Bia Ridel Biate.

Botton 10:20 Bron.

Bia Ridel Biate.

Botton 10:20 Bron.

Bige geben ab von Schonier in New York 3:00 Kachn.

Bige geben ab von Schonier in New York 3:00 Kachn.

Bige geben ab von Schonier in New York 3:00 Kachn.

Bige geben ab von Schonier in New York 3:00 Kachn.

Bian Biad ba ft.

Bia Biad ba ft.

Botton 10:20 Born.

Botton 10:20 Born.

Boston 10:20 Born.

